

# BÜTTCHEN

DAS MAGAZIN DER WKG 2015/2016



Das Prinzenpaar  
der Kampagne  
2015/2016  
Bernd IV. und Sabine III.



# ACTION.

ERLEBEN SIE DEN NEUEN BMW X1  
BEI ASW WAHL.

Der BMW X1

www.bmw.de/x1



Freude am Fahren



BMW EFFICIENT DYNAMICS.  
WENIGER VERBRAUCH. MEHR FAHRFREUDE.

Abb. zeigt Sonderausstattungen

Steigen Sie in die X-Familie ein und erleben Sie mit dem neuen BMW X1 den perfekten Partner für Ihren aktiven Lebensstil. Das völlig neue Raumkonzept schafft Platz für alle Ihre Pläne. Erleben Sie den neuen BMW X1 mit der besten Connectivity seiner Klasse jetzt bei ASW Wahl in Gießen und Wetzlar.

## Leasingbeispiel: BMW X1 sDrive18i

100 KW (136 PS), Alpinweiss Uni, Stoff Grid anthrazit, Navigation, Klimaautomatik, Park Distance Control hinten, LED-Scheinwerfer, Geschwindigkeitsregelung, Sitzheizung vorne, Sportlederlenkrad, Dachreling, Lordosenstütze vorne, Travel Paket, Business Package, 17" LM-Räder V-Speiche 560, Multifunktion für Lenkrad, u.v.m.

Fahrzeugpreis:	35.080,00 EUR	Nettodarlehensbetrag:	31.640,98 EUR		
Leasingsonderzahlung:	6.500,00 EUR	Sollzinssatz p. a.*:	4,25 %		
Laufzeit:	36 Monate	Effektiver Jahreszins:	4,33 %		
Laufleistung p. a.:	10.000 km	Gesamtbetrag:	15.824,00 EUR	Mtl. Leasingrate:	<b>259,00 EUR</b>

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,3 l/100 km, außerorts: 4,5 l/100 km, kombiniert: 5,1 l/100 km,  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 119 g/km, Energieeffizienzklasse: A.

Zzgl. 835,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 12/2015. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

\* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

**WAHL-GROUP**.DE

**ASW Wahl GmbH & Co. KG**

Gottlieb-Daimler-Str. 1\* Dillfeld 25\*

35398 Gießen

Tel. 0641 61066-0

Fax 0641 61066-44

35576 Wetzlar

Tel. 06441 9107-0

Fax 06441 9107-66

wahl-group.de

\*Firmensitz: Weidenauer-Straße 223-225, 57076 Siegen

**L**iebe Leserinnen und Leser unseres „Büttchens“, dem Magazin der WKG,

mit dieser Ausgabe der Kampagne 2015/2016 unter dem Motto: **„Wenn's läuft, dann läuft's“** wollen wir Ihnen einen ebenso guten Lesestoff mit ansprechenden Bildern wie in den vergangenen Jahren bieten, aber auch die herzliche Einladung an Sie aussprechen, unsere vielseitigen Veranstaltungen zu besuchen.

Wir begehen eine sehr kurze Kampagne, die für uns Karnevalisten ihr jähes Ende schon am 10. Februar findet. Auch diese überschaubare kurze fünfte Jahreszeit ist für mich und die „Macher“ der WKG Ansporn genug, Ihren Ansprüchen gerecht zu werden.

Gewohnt gut möchten wir Sie auch in der neuen Kampagne ansprechend unterhalten.

Unsere vergangene Kampagne war eine belebende mit Laune, viel Engagement und Herzblut eines jeden Mitstreitern, Gönnern und Sponsoren, die es durch ihre haben, diese Session so erfolgreich abschließen zu

„Dankeschön!!“ sage ich besonders der Paulaner als Kampagnensponsor in diesem Jahr. Ebenso möchte Inserenten, die mit ihrer Anzeige zur Herausgabe dieses beigetragen haben, herzlich bedanken.

Ohne aber die ehrenamtlichen „Macher“ dieser Ausgabe, Fotografen, Lektoren, Anzeigenwerber, der graphischen und der Gesamtgestaltung wäre es nicht möglich, ein auf diesem hohen Niveau herauszugeben. Dafür mein an alle Beteiligten!

In der aktuellen Ausgabe lassen wir, wie gewohnt, Kampagne „Revue“ passieren und bieten Ihnen somit die ein oder andere nochmals ein wenig „neu“ zu erleben.

Zu unserer bevorstehenden Kampagne lade ich Sie ein, mit uns auch in diesem Jahr eine der schönsten Traditionen, unseren Karneval, mit Herz und Verstand zu feiern.

Besuchen Sie uns und feiern Sie leidenschaftlich mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

Mit einem dreifach donnernden Wetzlar-Helau!

Ihr  
  
Thomas Heyer  
Präsident



herzlichem Prinzenpaar, guter Beteiligten. Mein Dank gilt allen Unterstützung ermöglicht können.

Brauerei München ich mich bei den „Büttchens“

die Redakteure, Aufarbeitung Vereinsmagazin herzlicher Dank

die letzte Möglichkeit, das

*Ein herzliches Dankeschön allen Inserenten, die mit ihrer Anzeige die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft in dieser Ausgabe unterstützt haben.*

*Wir hoffen, dass Sie auch weiterhin treu zur WKG stehen und danken für ihre Verbundenheit!*

*Die Leser unserer Vereinszeitschrift bitten wir, bei ihren Einkäufen unsere Inserenten zu berücksichtigen.*



## Leica Ultravid Colorline.

Die besten Kompaktferngläser ihrer Klasse –  
jetzt in sechs Trendfarben.

- perfekt für Reise, Freizeit, Sport, Kultur oder als handliches Zweitglas
- brillante Abbildungsleistung, natürliche Farbwiedergabe
- Verarbeitung von hochwertigem Leder bei Fernglas und Tasche
- **Farben:** Aztek-Beige, Kirsch-Rot, Apfel-Grün, Zitronen-Gelb, Tauben-Blau, Capri-Blau
- **Modelle:** Leica Ultravid 8x20 Colorline und Leica Ultravid 10x25 Colorline

Faszination Leica Colorline erleben unter [www.leica-sportoptik.de](http://www.leica-sportoptik.de)

Entdecken Sie auch die Faszination der neuen Leica Erlebniswelt!

Seien Sie unser Gast im Leitz-Park Wetzlar.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10 bis 20 Uhr und

Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr.



hilfreiche „Frau MdB“ bei den Vermittlungen tätig gewesen. Leider war sie an diesem Abend nicht da.

Den Vorstandsvorsitzenden der Leica Camera AG, Alfred Schopf, begrüßte der Präsident mit den launigen Worten: „Was für ein Glück, Leica ist zurück“. Neben dem Namensgeber des Mottos und Hauptsponsor nannte er auch weitere Unterstützer in seinem Werbeblock – so auch die GEWOBAU

## Proklamation am 11. 11. 2014

(rv) Nun denn, der 11. 11. war eigentlich wie immer! Ein netter Abend mit karnevalistischem Unterhaltungsniveau. Natürlich waren auch alle wieder da, die eigentlich ja immer zur Proklamation kommen. Also auch wie immer. Doch eins war nicht wie immer – das neue Prinzenpaar!

Wie der geneigte Leser weiß, gibt es vor der öffentlichen Benennung



des neuen Prinzenpaares ein schönes karnevalistisches Programm. An dieser Stelle einmal ein „Danke schön“ an alle Ehrenamtliche, die sich vor und hinter der Bühne Gedanken und viel Arbeit machen, um einen solchen Abend vorzubereiten und durchzuführen - angefangen mit unserem Präsidenten Thomas Heyer. Die Proklamation

ist der Beginn der neuen Kampagne und hier heißt es für den Chef der Narren, Sponsoren, Motto, Helfer und natürlich ein Prinzenpaar zu finden. Ein Kraftakt!

Thomas Heyer begrüßte alle im Saal und verpackte in seiner Rede geschickt seinen Dank an die ideellen und finanziellen Unterstützer der Kampagne 2014/2015. „Leica im Focus der WKG“ – wahrhaftig, es war nicht leicht, so einen „großen Brocken“ als Sponsor zu gewinnen. Aus sicherer Quelle hieß es, es sei eine

und die Gaststätte Paulaner. Ohne Sponsoren geht halt nichts mehr, es ist legitim und dankenswert.



Im Vorprogramm, so könnte man den Teil vor der Proklamation auch nennen, traten die Orientalen des TSV als bunte Tanzdarbietung auf. Zudem bereicherte die Kon-

## Juni 2016

3. Fr Der letzte der feurigen Liebhaber  
5. So Der letzte der feurigen Liebhaber  
9. Do Wenn Engel reisen ...  
10. Fr Der letzte der feurigen Liebhaber  
11. Sa Der letzte der feurigen Liebhaber  
15. Mi Aladin und die Wunderlampe  
18. Do Tom Sawyer und Huckleberry Finn  
19. So Ben Hur  
21. Di Buddy – The Buddy Holly Story

22. Mi Der eingebildet Kranke  
23. Do **LOTTE** ein Wetzlarer Musical (**PREMIERE**)  
24. Fr **LOTTE** ein Wetzlarer Musical  
24. Fr Paradiesseits  
25. Sa **LOTTE** ein Wetzlarer Musical  
26. So **LOTTE** ein Wetzlarer Musical  
27. Mo Carrie  
28. Di Oh Alpenglühn!  
29. Mi Ganz schön viel Landschaft hier

## Juli 2016

1. Fr Literatur und Wein – Spukgeschichten  
1. Fr **LOTTE** ein Wetzlarer Musical  
2. Sa Komisch – im Sinne von seltsam  
2. Sa **LOTTE** ein Wetzlarer Musical  
3. So **LOTTE** ein Wetzlarer Musical  
4. Mo Jan Luley &  
„Teasy“ Torsten Zwingenberger  
5. Di Wie es Euch gefällt  
6. Mi Einer flog übers Ordnungsamt  
8. Fr Königsmörder küsst man nicht  
9. Sa Königsmörder küsst man nicht  
12. Do Dream a little Dream  
13. Mi **LOTTE** ein Wetzlarer Musical

14. Do **LOTTE** ein Wetzlarer Musical  
15. Fr **LOTTE** ein Wetzlarer Musical  
15. Fr Dream of Mine – The Swinging Musical  
16. Sa Das große Preisträgerkonzert  
18. Mo Die große Heinz Erhardt Revue  
19. Di Sommernachtstraum  
20. Mi Jazz meets Classic  
21. Do Vier? J4HR3S2E1TEN!  
22. Fr Die Orchesterprobe  
26. Di Charleys Tante  
27. Mi LOVE!  
28. Do Oliver Twist  
29. Fr Kicks & Sticks & Voices



# WETZLARER FESTSPIELE

*berührend komisch*  
*3. Juni bis 29. Juli 2016*

**PROGRAMME UND TELEFONISCHE  
KARTENBESTELLUNG:**

**06441 22601**

fettigarde den kurzweiligen Teil, in dem auch Kay Velte zu Wort kam. Na, na, mein lieber Kay, jetzt geht er auch schon für die WKG „am Stock“ – als Rapper. Gekonnt stimmte er seinen Fan-Block auf „Yeah“ ein und durchlief mit seiner Büttenrede das WKG-Repertoire der Korporationen. Und ja, eine Korporation scheint ihm dabei besonders am Herzen zu liegen. Vielleicht gefällt ihm die Farbe Grün deshalb so gut. „Unter der Narren-

kapp` bröckelt der „B-Putz“ - bei den Grünen“ rappte Kay, ein lautes „Yeah“ kam vom närrischen Publikum zurück.

Auf sein zehnjähriges Jubiläum als Hofmarschall blickte Timo Mertens zurück - nicht ohne Stolz. Toll sah er wieder aus in seiner neuen spanischen Hofuniform. Wer rief denn da „Sissi“?

Ein besonderes Dankeschön bekam das scheidende Prinzenpaar,



Frank I. und seine Nadine I., die beide eine „super Kampagne“ gelebt hatten. Die Narrenschar erhob sich von den Plätzen und bedankte sich mit langanhaltendem Applaus dafür.

Sitzungspräsident Harald Seipp führte galant durch den Abend, der musikalisch von Jo Gladen untermauert wurde.

Auf das Kommando von Präsident Thomas Heyer hob sich dann pünktlich um 22:11 Uhr der Vorhang in der Stadthalle Wetzlar und er proklamierte für die Kampagne 2014/2015 das neue Prinzenpaar Jens I. und Silke I., mit bürgerlichen Namen Hilberseimer.



**BAUEN IST  
UNSER HANDWERK**

**ARNO VIEHMANN**

**Hoch- + Tiefbau  
schlüsselfertig Bauen  
Umbauten/Altbausanierung  
Hofbefestigungen  
Außenanlagen**

**BAUUNTERNEHMEN**

**ARNO VIEHMANN GmbH**

Dipl.-Ing [FH] Geschäftsführer

Wetzlarer Straße 53 a · 35580 Wetzlar-Nauborn · Tel.: 06441-92077 · Fax: 06441-92079  
www.viehmabbau.de · viehmabbau@t-online.de



„Urlaub?“

„Nee, nur endlich keinen  
Stress mehr mit den  
Autos.“



## **Kundenfreundliches Fahrzeugleasing und Fuhrparkmanagement**

Unsere Überzeugung: Jeder sollte das tun, was er am besten kann.

Wir sind die Spezialisten rund um das Thema Firmenfahrzeuge und kümmern uns von früh bis spät leidenschaftlich um nichts anderes.

Damit Ihr Unternehmen sich auf das konzentrieren kann, was Ihnen am Herzen liegt, liefern wir die Dienstleistungen, die Ihnen das Leben angenehmer und kostengünstiger machen.

Verschwenden Sie also weder Zeit noch Geld für Aufgaben, die nicht zu Ihrem Kerngeschäft gehören, sondern sprechen Sie mit uns...

 **car concept.**  
Fahren Sie! Wir machen den Rest.

markenneutral | unabhängig | transparent

Wetzlar · Tel. 06441 | 949229 · [www.cc24.com](http://www.cc24.com) · E-Mail [info@cc24.com](mailto:info@cc24.com)



Wow - was für ein tolles Gefühl, in Wetzlar Prinzenpaar zu sein.

Lächelnd und sehr bescheiden standen die beiden da oben und hatten damit die Herzen der Narren schon gewonnen.

Zwei Fans hatten sie gleich zu Anfang: Ex-Prinz Arno I. und seine Prinzessin Ruth II., denn mit der Auswahl des Prinzenliedes „Jeder Tag bringt neue Hoffnung“ war sofort eine Sympathiebrücke gebaut. War es doch auch ihr Prinzenlied vor 29 Jahren. Übrigens, das Prinzenpaar Jens I. und Silke I. kommen aus dem Kirschenwäldchen oder besser „Prinzenwäldchen“ - ich glaube, da wachsen heimlich Karnevalsprinzen, zwar nicht so schnell, aber total gut.

Den Glückwunsch-Parcours eröffnete der Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar, Wolfram Dette, in Versform. Diesmal war er besonders gut, vielleicht weil das letzte Mal als OB dabei war - oder wird er langsam lockerer?

Auch dem spanischen Hofmarschall gratulierte er – na dann olé und helau.





**ALTSTADT<sup>E.V.</sup>  
WETZLAR**

Ihr beliebter Treffpunkt  
zum Shoppen, Schlemmen  
und Schlendern

**MITTEN IN WETZLAR AUSGIEBIG FEIERN UND ...**



**... EINKAUFEN IN DEN EXKLUSIVEN  
FACHGESCHÄFTEN UNSERER WETZLARER**

**A**ltstadt



## Einweihung der Prinzenklause

(hv) Kaum war der Weihnachtsbraten verdaut, ging es “zwischen den Jahren” schon wieder ums Essen! Die “Einweihung der Prinzenklause” stand am 28. Dezember 2014 im närrischen Kalender! Unser Prinzenpaar hatte auch in dieser Kampagne das “Paulaner Wirtshaus am Haarplatz” als Prinzenklause und karnevalistischen „Hotspot“ ausgewählt.

Trotz Wintereinbruch mit geschlossener Schneedecke, ließ es sich der “harte Kern” der WKG-Aktiven nicht nehmen, diesem Abend einen karnevalistischen Rahmen zu verleihen. Und das gemeinsame Schunkeln nach den Weihnachtstagen tat richtig gut!

Unterstützt von unseren befreundeten Vereinen, wurde vor den anwesenden Pressevertretern feierlich das Schild enthüllt, das das Paulaner in der Kampagne als „Prinzenklause“ weithin erkennbar machte.

Hofmarschall Timo Mertens verlas den Gastgeberin Anita und Marc Wallbruch anschließend die Ernennungsurkunde - mit der die beiden gleichzeitig verpflichtet wurden, sich



## **Der Augenoptiker am Dom**

### **Abrahams Schoß**

„Mit meinen Augen fühle ich mich bei Ihnen wie in Abrahams Schoß!“

Mit ihren Spezialkontaktlinsen von über 20 Dioptrien ist unsere Kundin sehr glücklich. Danke für das Lob!

Wir sind darüber auch sehr froh.

Rufen Sie uns einfach an,  
wir sagen Ihnen gerne wie und wann.

**CHRISTIAN & CHRISTINE KOCHNISS**  
Telefon 0 64 41-4 82 02 **Augenoptikermeister**

gebührend um das leibliche Wohl des Prinzenpaares zu kümmern. Und das setzte die Familie Wallbruch gleich in die Tat um – lecker wars ...



**Prinzenklause 2016**



**PAULANER**  
Wirtshaus

**Prinzenklause 2016**

- Wirtshaus mit urigem Biergarten direkt an der Lahn
- Blick auf die Wetzlarer Altstadt
- hessische und bayerische Gerichte
- Paulaner Bierspezialitäten vom Fass
- urige, gemütliche Stimmung für Jung & Alt
- Bankettraum mit 80 - 100 Plätzen

Paulaner Wirtshaus  
Haarplatz  
DE-35576 Wetzlar  
Tel. +49-6441-309 70 70  
paulaner-wirtshaus-wetzlar.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Sa ab 15.00 Uhr  
Sonntags ab 11.30 Uhr  
Sonderöffnungszeiten möglich  
info@paulaner-wirtshaus-wetzlar.de



## Garten- und Landschaftsbau Uwe Pfeiffer

Landschaftsbaumeister  
Emmeliusstraße 19 • 35614 Aßlar

[galapfei@aol.com](mailto:galapfei@aol.com)  
[www.gartenbau-pfeiffer.de](http://www.gartenbau-pfeiffer.de)

Tel. 06441 - 98 26 30 • Mobil 0171 - 62 17 728



- Planung von Neuanlagen
- Ausführung von Neuanlagen und Umgestaltung
- Pflaster- und Steinarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Mauerbau und Hangbefestigung, Gabionenbau
- Stufenarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Rasenarbeiten, Rollrasenverlegung
- Zaunbau
- Teiche, Schwimmteiche, Pools, Wasserläufe und Quellsteinbrunnen
- Dachbegrünung
- Gartenpflege
- Fachgerechter Schnitt von Zier- und Obstbäumen, Baumfällung
- Winterdienst

**Metzgerei**  
**SÜSS**

*Inh. B. Süß-Held*  
Neustädter Platz 1  
35576 Wetzlar  
Tel.: 06441 42979  
Fax: 06441 4491097

**Hausmacher Spezialitäten**  
aus eigener Herstellung

Party - Service  
warme & kalte Buffets  
Rind & Kalb  
vom BIO-Bauer  
Wild  
aus heimischem Revier

**W**ir wünschen der  
**WKG** und dem neuen Prinzenpaar  
eine schöne Kampagne 2015/2016

Ihre **Bettina I. und Hermann III.**



- Küchenarbeitsplatten
- Bäder aus Naturstein
- Treppen
- Fensterbänke
- Brunnen
- Grabmale

Zimmermann & Löll  
Naturstein GmbH & Co. KG

Emmeliusstraße 23 • 35614 Aßlar  
Telefon 06441 44668-0 • Telefax 06441 44668-20  
e-mail: [info@naturstein-asslar.de](mailto:info@naturstein-asslar.de)

Zimmermann  
&  
Löll Naturstein

# Neujahrsempfang der WKG

✱ **Leica** im Focus der WKG ✱

(th) Zum traditionellen Neujahrsempfang konnte WKG-Präsident Thomas Heyer über 300 Gäste im „proppenvollen“ Bürgerhaus in Steindorf begrüßen. Besonders begeistert waren die Karnevalisten vom Auftritt des Prinzenpaares samt Hofstaat. Mit 1,59 Meter ist Jens I. ein eher kleiner Prinz, bezüglich seiner Ausstrahlung gehört er aber zu den ganz Großen. Gemeinsam mit Prinzessin

Silke I., verbreitete er eine ansteckende Herzlichkeit und zog den Saal in seinen Bann. Die Narrenschar, und besonders die WKG-Familie, lagen den Tollitäten zu Füßen - nicht zuletzt wegen des Thrones, den Senator Holm Pfeifer in seiner Schreinerei in Aßlar für den Prinz bauen ließ. Das mit zwei Stufen und rotem Teppich ausgelegte Prunkstück bestieg Jens I. souverän mit den Worten:

„Das ist angemessen, so behält der Prinz den Überblick“. Musikalisch begleitet von Joe Gladen, stimmten die Tollitäten und das Publikum, darunter Oberbürgermeister Wolfgang Dette, Bürgermeister Manfred Wagner, Landtagsabgeordneter Hans-Jürgen Irmer, Stadtverordnetenvorsteher Udo Volck und Ortsvorsteher Bernhard Noack, mit „Jeder Tag bringt neue Hoffnung“ das Prinzenlied an.



Wir wünschen der WKG und ihrem Prinzenpaar Bernd IV. und Sabine III. eine unvergessliche Karripagie



# HUTTEL+GROß <sup>GMBH</sup>



Ihr autosierter Händler für Fiat-Pkw und -Transporter  
Servicebetrieb für Fiat, Alfa Romeo und Lancia

AUTOPARK DILLFELD 35576 Wetzlar  
Tel.: 06441-33044 Fax: 06441-36146  
Internet: [www.huttel-gross.de](http://www.huttel-gross.de)  
Email: [info@huttel-gross.de](mailto:info@huttel-gross.de)





Zum Auftakt der rund dreistündigen Veranstaltung hatte WKG-Präsident Thomas Heyer in seiner Begrüßungsrede auf zwei schöne Umstände hingewiesen: Dass Leica Camera nach Wetzlar zurückgekehrt sei und dass das Unternehmen die WKG unterstütze. Dabei erwähnte er sowohl den Kampagneorden als auch das Motto:

**„Leica im Focus der WKG“.**

Die erste Rakete der neuen Kampagne verdienten sich die „Minis“ mit ihrem Tanz, einfach herzerfrischend! Durch das Programm führte gewohnt souverän und

schlagfertig Sitzungspräsident Harald Seipp. Er moderierte diverse und mit viel Helau begleitete Ordensverleihungen und stellte die Minetten und Kadetten vor, die mit einem gemeinsamen Tanz die gute Laune im Saal weiter anheizten. Die Tänzerinnen verdeutlichten zudem, welche hervorragende Nachwuchsarbeit im Tanzsportverein der WKG geleistet wird. Nach der Spendenübergabe des „Eulensrates“, dem Förderverein der WKG, erhielt der aktive Elferat Knut Goldberg die höchste Auszeichnung der „Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval“

(IGMK): Den „Verdienstorden in Gold mit Brillanten“ (siehe hierzu den Sonderbericht). Die „Stimmbandquäler“ der Steindorfer Fasensnachtsfreunde heizten den Saal ein, bis Frank Mignon in gewohnt satirischer Art dem Publikum erklärte, warum sich Wolfram Dette in Wahrheit nicht mehr zur Wahl stellt und wie sich die OB-Kandidaten – alle waren sie anwesend – so schlagen. Mit der Verteilung des „Büttchens“, dem lesens- und sehenswerten Magazin der WKG, klang der Neujahrsempfang aus.

# Hohe Auszeichnung für Knut Goldberg

(th) Eine große und verdiente Ehrung wurde Knut Goldberg, dem aktiven Elferrat und verdienten Mitglied, zuteil. Er erhielt aus der Hand von Markus Braun (Marburg) von der IGMK, der „Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval“, den höchsten „Verdienstorden in Gold mit Brillanten“.

In seiner Laudatio würdigte WKG-Präsident Thomas Heyer das große Engagement eines herausragenden Karnevalisten. Als 18-jähriger war Knut Goldberg als jüngstes männliches Mitglied der Prinzensgarde beigetreten, hat diese maßgeblich mitgeprägt und zehn Jahre aktiv mitgestaltet. Er war Garant zahlreicher Manöverbälle und von 1971 bis 1978 als Vertreter der Garde im Vorstand der WKG aktiv. Er hat – gemeinsam mit Detlev Scharmarn – 1980 die „IG Karnevalszug“ gegründet und ist bis heute als Ideengeber und mitgestaltender Dekorateur verantwortlich für die Saaldekorationen und Bühnenbilder sowie für die Gestaltung der Prunk- und Motivwagen. Dem Vorstand gehörte er über 35 Jahre an, war in der Zugleitung tätig und ist bis heute aktives Elferratsmitglied. Thomas Heyer sagte wörtlich: „Was wäre die WKG ohne Knut Goldberg, als unverzichtbares und verdienstvolles Mitglied, der seine Freizeit für den Verein opfert und auch so manches Private dabei vergisst. Menschen wie ihn brauchen die Vereine. Sie sind Vorbild und unverzichtbar für die Gesellschaft“. Heyer wünschte Goldberg viel Gesundheit und „Schaffenskraft“.



NOMOS  
GLASHÜTTE



Manufakturuhr für zartere  
Handgelenke: Orion 33 weiß  
von NOMOS Glashütte

Ihr Weg zu uns:  
Wetzlarer Altstadt  
Fußgängerzone  
Glockenspielhaus



Krämerstraße 5-7  
35578 Wetzlar  
Tel. 06441 45265  
www.juwelier-palm.de

pfeiffer.  
KÜCHEN



Individuelle Lösungen machen unsere Küchen  
zum Ausgangspunkt unvergesslicher Tafelfreuden.

blauwasser Miele LIEBHERR

www.pfeiffer-kuechen.de

PFEIFFER GMBH & CO. KG, ASSLAR

# Manöverball der Prinzengarde Jubiläum 2015



(mb) „Der Fastnacht treu ergeben und treu für immer dem Humor, dazu der Narrheit leben - so seid ihr, Wetzlars Gardekorps. Die Prinzengarde lebe ab heute für alle Zeit. Und sie im Frohsinn strebe für Wetzlars Herz im Narrenkleid.“

Mit diesen Worten eröffnete Garde-Kommandeur Manuel Brückmann den Manöverball anlässlich des Jubiläums "5 x 11 Jahre Prinzengarde Wetzlar". Genau 55 Jahre und 22 Tage zuvor – nämlich am 12. Januar 1960 - wurde die Prinzengarde mit diesem Gründungspruch ins Leben gerufen.

Erfreulich ist, dass die Prinzengarde so viele Jahre später immer noch erfolgreich ist und ein Aushängeschild der Wetzlarer Fastnacht darstellt. 36 uniformierte Gardemitglieder und rund 130 Gäste des Manöverballs im "Paulaner Wirtshaus am Haarplatz" bestätigten dies.



Nach der Begrüßung der Ehrenmitglieder, Vorstände, Korporationen und der befreundeten Vereine aus Büblingshausen, Naunheim, Aßlar, Hermannstein, Oberndorf und Dillheim galt es, einen ganz besonderen Gast zu begrüßen: Ehrenkommandeur - Generalfeldmarschall Horst Fey. So ließen ihn alle Gäste anlässlich seines einen Tag zuvor erlebten 70. Geburtstages hochleben und stimmten gemeinsam ein Ständchen an.



**U<sub>f</sub> BIS ZU  
0,92  
W/m<sup>2</sup>K**

## Innovative Fenster mit hervorragender Wärmedämmung

Das innovative System S 9000 vereint mit 83 mm Bautiefe die Charakteristiken und Vorteile von Mittel- und Anschlagdichtung. Sechs Profilkammern in Blendrahmen und Flügel sowie drei durchgängige Dichtebenen sind Garanten für eine hervorragende Wärmedämmung. Damit werden Ihre neuen Fenster selbst höchsten Ansprüchen gerecht.

Anschließend ließ das bezaubernde Prinzenpaar, Prinz Jens I. mit seiner Lieblichkeit Prinzessin Silke I., es sich nicht nehmen, der Garde ihre Aufwartung zu machen und Geschenke zu überreichen: Dazu zählte eine große Spende über 1.111 Euro, welche sie zuvor gemeinsam mit ihrem Hofstaat und Hofmarschall Timo Mertens am Prinzenempfang gesammelt hatten. Von dieser großzügigen Spende konnte sich die Garde nun wieder "Hansi's" - die rot/weißen Federpuscheln - für alle männlichen Gardisten anschaffen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank dafür!

Nach einer kurzen Vorstellung des Prinzenpaares startete die erste Tanzrunde des Abends. Tanzend ging auch das Programm weiter. So konnten wir uns auch in diesem Jahr über ein Tanzmariechen erfreuen. Leonie Berghäuser präsentierte einen sehr schönen Tanz und erhielt als Auszeichnung den ersten Prinzengardeorden des Abends. Bevor wir programmgemäß den eigenen Vorstand und die Korporationen auszeichnen konnten, überraschte uns das Artillerie-Korps des Prinzen der Gießener Fassenachtsvereinigung mit ihrem Besuch. Sie brachten uns das Gießener Prinzenpaar, Prinz Remo I. mit seiner bezaubernden Prinzessin Aniko I. mit. Natürlich kamen Sie nicht mit leeren Händen und überreichten uns zahlreiche Geschenke anlässlich des Garde-Jubiläums. Tja und so kam es, dass erneut ein befreundeter Verein vor dem Eigenen mit dem Gardeorden ausgezeichnet wurde.

Die Auszeichnung des eigenen Vereins holte der Kommandeur nach der Verabschiedung unserer Giesener Gäste nach und zeichnete anschließend auch die anderen anwesenden Vereine aus.





Um den Abend nicht nur mit Ordensverleihungen zu verbringen, folgte eine weitere Tanzrunde, bei der die Gäste und die Gardisten ihre Discofox-Kenntnisse unter Beweis stellten.

Nach zahlreichen Tanzrunden folgte der nächste Höhepunkt des Abends: Die besondere Ehrung von Gardisten mit dem Kameradschaftsorden. In diesem Jahr wurden Lea Rühl und Adrian Ott für herausragende Kameradschaft ausgezeichnet. Seit über fünf Jahren sind sie über alle Maßen aktiv, bringen sich ein und haben die letzten Jahre mit geprägt. Alle bisherigen Würdenträger standen Spalier und verliehen dem Ganzen einen entsprechenden Rahmen.

Die höchste Auszeichnung des Abends erhielt an-

schließend ein passives Gardemitglied: Harry Brückmann wurde für fast ein Jahrzehnt aktive Unterstützung der Prinzengarde mit dem Verdienstkreuz ausgezeichnet. Er war viele Jahre im Vorstand der Garde aktiv, unterstützt die Garde wo er kann und zeichnete sich mit einigen hundert Arbeitsstunden für den Bau der neuen Konfettikanone verantwortlich. Sichtlich gerührt, wurden alle Geehrten verabschiedet, um die Bühne für das Prinzenpaar und Hofstaat freizumachen.

Nun wurde endlich auch das Prinzenpaar und der Hofstaat mit dem Prinzengardeorden geehrt das Beste kommt eben zum Schluss! Traditionell erhielten Prinz Jens I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Silke I.



auch die Prinzenpaar-Spangen der Garde, welche mit eingraviertem Jahreszahl das Paar für alle Zeit als Prinzenpaar der Kampagne 2014/2015 auszeichnet und erkennbar macht.

Anschließend brauchte sich das Prinzenpaar gar nicht erst auf seine Plätze begeben, sondern konnte zum nächsten Höhepunkt des Abends direkt auf der Bühne bleiben: Dem Prinzenpaar-Spiel. Es gehört seit vielen Jahren zur guten Tradition des Manöverballs. So übernahm der stellvertretende Kommandeur Benedikt Grüner die Moderation der „Prinzengarde Olympiade“. Dabei mussten Prinzenpaar und Hofstaat gegen ebenso viele Gardisten und Gardistinnen in verschiedenen Disziplinen antreten. Nach „Konfetti-Sortieren“, „Tauziehen“ und „in Toilettenpapier einwickeln“ konnte schließlich das Prinzenpaar verdientermaßen den Sieg für sich verbuchen.



Nachdem sich Kommandeur Manuel Brückmann bei allen Aktiven, insbesondere beim Garde-Vorstand, den Gastgebern Marc und Anita Wallbruch, sowie DJ Christian „Possi“ Poszler bedankt hatte, welche maßgeblich für den schönen Abend verantwortlich waren, stand das Finale auf dem Programm. So wurden die genannten Karnevalisten noch kurzerhand mit dem

Gardeorden ausgezeichnet und der offizielle Teil damit beendet. Nun konnte der lockere Teil - die Party - anfangen.

Auch in diesem Jahr wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. Besonders gefreut hat uns, dass auch viele unserer Gäste bis zum Schluss blieben.

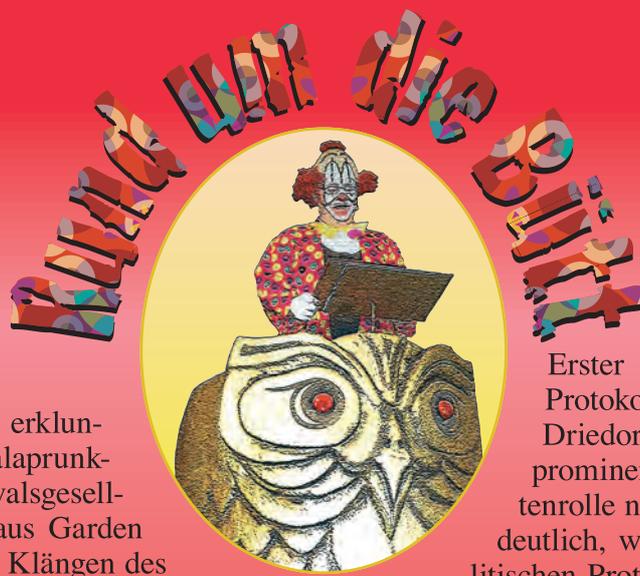


## JÖRG UNÜTZER

WIRTSCHAFTSPRÜFER · DIPLOM KAUFMANN

Wirtschaftsprüfung  
Mediation  
Jahresabschlussprüfung  
Unternehmensberatung  
Unternehmensbewertung  
Revision  
Treuhand  
Personalunterstützung  
Management Reporting  
Immobilienbewertung

joerg.unuetzer@mac.com · www.unuetzer-kanzlei.de



## Galaprunksitzung

(hs) Pünktlich um 19:11 Uhr erklangen elf Gongschläge zur Galaprunksitzung der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft und der große Tross aus Garden und Elferrat genoss unter den Klängen des Narrhallamarsches den Einzug in Wetzlars gute Stube.

Ein sichtlich gut aufgelegter Präsident Thomas Heyer hatte zuvor die von unserer Bühnemannschaft wieder einmal hervorragend erstellte Kulisse genutzt, um das närrische Volk zu Wetzflaria zu begrüßen. Die bunte Show konnte nach dem Ausmarsch der Garde beginnen und unsere zwei Tanzmariechen Leonie Berghäuser und Sophie Lautz übernahmen die Bühne für ihren Tanz. Es ist beeindruckend, mit welcher Perfektion diese talentierten Mädchen aus den Reihen des Tanzsportvereins ihre Vorstellung präsentieren. Auch an diesem Abend war ihnen der Applaus der beeindruckten Närrinnen und Narren im Saal gewiss.

Erster Redner war traditionell der Protokoller, in diesem Jahr mit dem Driedorfer Bürgermeister Dirk Hardt prominent besetzt. Als er seine Tapetenrolle nach und nach ausrollte, wurde deutlich, warum er einer der besten politischen Protokoller Hessens ist. Er wurde deutlich, nahm nicht das kleinste Blatt vor den Mund und scheute sich auch nicht, seinen politischen Berufskollegen aus Bund, Land und Kreis kräftig die Leviten zu lesen. Dabei war es ihm vollkommen egal, welche Couleur es trifft, er ging über alle Parteigrenzen hinweg. Nach einem rednerischen Feuerwerk von gut 15 Minuten verließ er unter großem Applaus der Heilau-Gemeinde und mit dem strahlenden Kampagnenorden der WKG ausgezeichnet die Bühne.

Der nun folgende Programmpunkt ist immer eine ganz besondere Freude für den Sitzungspräsidenten: Der „große Gardeblock“. Angefangen mit den Minnetten, unserer jüngsten Garde, ging es über die Kadetten zu den Konfettis bis hin zur Prinzengarde. Die



# Das wird ja immer schöner!



## Wir investieren, damit Sie sich wohlfühlen.

**Hohe Wohnstandards, faire Mieten, Sicherheit durch Dauermietverträge und vor allem eine gute Betreuung sind wichtige Kriterien, damit sich unsere Mieter wohlfühlen.**

Als größter regionaler Wohnungsanbieter mit rund 4.000 Wohnungen im Raum Wetzlar investieren wir ständig in die Modernisierung und Instandhaltung unserer Wohnungen – und das zu 99% mit regionalen Partnern.

Wenn es um Ihr neues Zuhause geht, sind wir auch für Sie ein kompetenter Partner. Neben günstigen Mietwohnungen bieten wir Ihnen ein umfassendes Leistungsspektrum zum Thema Wohnen.

**Nutzen Sie die Vorteile, die wir Ihnen bieten können, und informieren Sie sich über die Vorzüge unserer Angebote.**



**gewobau**  
wetzlar



**Spar- und Bauverein**  
Wetzlar-Weilburg eG



WKG



Mädchen und jungen Frauen zeigten in ihren Gruppen tolle tänzerische Leistungen, die sie im Laufe eines ganzen Jahres mit viel Fleiß und Engagement eingeübt hatten. Motiviert von einem ausgezeichneten Trainer-team, war der rund 20-minütige Tanzblock der „Hingucker“ des Abends und ebenso waren die Reaktionen des Publikums. Die Raketen wurden gezündet und die Stimmung war auf dem Höhepunkt. Das Schlussbild mit mehr als 60 Akteuren suchte seines gleichen und wenn man genau in den Saal schaute, floss bei so manch stolzer Mutter auch ein kleines Tränchen der Rührung über die Wangen.

Nach dem Ausmarsch nutzte die „Frank-Mignon-Band“ die fabelhafte Stimmung, um in einem Medley der schönsten Stimmungshits diese tolle Stimmung auf hohem Level zur nächsten Programmnummer weiterzutragen.

Mit Kay Velte stand nun unser Aushängeschild des Lokal-Kolorits auf der Bühne. Als Kenner der politischen Szene nahm er alles aufs Korn, was sich in den letzten Monaten in unserer Heimatmetropole ereignet hatte. Auch die bevorstehende Oberbürgermeisterwahl - alle drei Kandidaten lauschten übrigens erwartungsvoll den Ausführungen im Saal - war selbstverständlich Thema des städtischen Bediensteten. Es war wieder ein Heidenspaß, unserem Elferratssprecher bei seinem Vortrag zuzuhören. Unter den Klängen seines Prinzenliedes „Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin“ zog er durch die Schar der fröhlichen Narren.

Im Anschluss daran war die Bühne wieder frei für zwei TSV-Talente. Unsere Tanzmariechen Kim Hechler und Hannah Lautz zogen das Publikum in ihren Bann und zeigten ihr Können. Die von Trainer Thorsten Lebeau bestens vorbereiteten Mädchen präsentierten alle Facetten des modernen Gardetanzes und das Publikum ging ausgelassen mit.



Kennen Sie noch Peter Lustig, den „Erzählonkel“ aus der Fernsehserie „Löwenzahn“, der Wissenssen-



derung für Kinder des öffentlich rechtlichen Fernsehens der letzten Jahrzehnte? Ebendiese Figur folgte nun im Programmablauf und wurde verkörpert vom Mainzer Zahnarzt Dr. Florian Sitte, dem hervorragenden Protokoller des Mainzer Narrenclubs. „Klingt komisch, ist aber so ...“, mit dieser Einleitung nahm er wortgewaltig eine ganze Reihe von aktuellen Themen auf die Schippe und die Einbindung in die typische Darstellung seiner Kunstfigur war einfach Spitze. Nach seinem gelungenen Vortrag konnten wir ihn wieder in seine Heimatstadt Mainz verabschieden, denn dort standen noch weitere Verpflichtungen für ihn an.

Das erste Finale bestritten unsere Jungs von „Los Chaos“. Unserer Hauskapelle gelingt es ja schon seit vielen Jahren, die populärsten Karnevalslieder auf allerhöchstem Niveau unserem anspruchsvollen Publikum nahe zu bringen, aber - Spaß bei Seite - es macht

einfach Freude, mit den Herren richtig Stimmung zu machen und das hatten sie dann auch wunderbar geschafft. Singend und tanzend ging es in 2 x 11 Minuten Pause.

Ein besonderer Moment ist der Einzug des Prinzenpaares samt Hofstaat und auch in dieser Kampagne war es wieder schön anzusehen, wie die strahlenden Gesichter des Publikums ihrem Prinzenpaar huldigten. In Erinnerung wird jedem Betrachter sicherlich die Thronbesteigung des Prinzen bleiben. Sich selbst auf die Schippe nehmen zu können, das macht einen echten Fassenachter aus und Prinz Jens tat das an diesem Abend gleichsam lustig und niveauvoll.

Die folgenden Programmpunkte genoss das Prinzenpaar und ihr Gefolge aus der Loge und der nächste Gast brachte dann auch „die Hütte zum Qualmen“.



30! Jahre 4MATIC



## Erleben Sie eine traktionsreiche Familie.

Bei einer Probefahrt mit den neuen SUVs von Mercedes-Benz.

- Eine neue SUV-Generation:  
Abgeleitet von der legendären G-Klasse, heißt die M-Klasse jetzt GLE und der GLK von nun an GLC.
- Das neue GLE Coupé ergänzt die bisherige Modellpalette um eine besonders sportliche Coupé-Version.

---

Jetzt Probe fahren.

---

**Mercedes-Benz**

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

**NEILS & KRAFT**

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Wellersburgring 1, 35396 Gießen, Tel. 0641 95300, Schottener Straße 6, 35410 Hungen, Tel. 06402 52420

Wetzlarer Straße 36, 35586 Wetzlar, Tel. 06441 37730, info@neils-und-kraft.de, www.neils-und-kraft.de

Ein Kreuzfahrer von der „Costa Salmonella“ berichtete von seinem Trip - und hinter der Figur verbarg sich mit FFH-Moderator und Comedian Johannes Scherer, ein echter Profi seines Fachs. Das Publikum bog sich vor Lachen und als Zugabe folgte noch die wunderbare Geschichte vom rollenden Westerwälder „R“. Nach mehreren Raketen verabschiedeten der Elferrat und das begeisterte Publikum sicherlich einen der besten Auftritte der letzten Jahre.

Nach dem gesprochenen Wort folgte wieder etwas fürs Auge. Aber nicht hübsche Damen, sondern grazile Männerwaden bildeten den Rahmen für einen tollen Klamauk. Als diesjährige Leihgabe unserer erfolgreichen Weiberfastnacht zeigten die „Schoppendales“ ihre prächtige Natur und ihr feinfühliges Taktgefühl. Die nicht gerade unauffälligen Kostüme vervollständigten dabei das Bild und alle hatten großen Spaß.

Ein letztes Mal stand dann die Bütt bereit und der Verfasser dieser Zeilen durfte sich selbst dorthin begeben. Als genervter Hausrenovierer erzählte ich von meinen doch schau-

er- und schmerzhaften Erfahrungen auf der heimischen Baustelle und wusste zu berichten, dass eine friedfertige Abstimmung von Geschmacksfragen mit der verehrten Gattin in Krisenzeiten sich durchaus anspruchsvoll gestalten kann. Mit derart karnevalistisch aufbereiteten Lebensweisheiten ausgestattet, kam auf die gut aufgelegte Karnevalsgesellschaft im Saal noch ein besonderer Leckerbissen zu.

Unsere Schautanztruppe des TSV hatte sich dem populären Thema „Dirty Dancing“ angenommen und als zum Ende einer tollen Darbietung Johnny noch sein Baby in die Luft hob, hatte sich das Publikum schon längst von den Stühlen erhoben.

Ein wirklich schöner Abend ging mit zünftiger Guggemusik der „Mainzer Rhoigeister“ zu Ende. Alle konnten nochmal kräftig das Tanzbein schwingen und ein glücklicher Sitzungspräsident sich sein ersehntes Schöppchen gönnen. Mit viel Musik von der Frank-Mignon-Band ließen die letzten Nachtschwärmer den neuen Tag im Foyer unserer „guten Stub“ auf sich zukommen.





# SENIORENNACHMITTAG

(hse) Der Tag nach der Gala steht traditionell im Zeichen der Wetzlarer Senioren. Hier mobilisiert die WKG gemeinsam mit dem Tanzsportverein alle ihre Aktiven, um diesem tollen Publikum einen karnevalistisch anspruchsvollen Nachmittag bieten zu können.

Nach einer närrischen Begrüßung durch Bürgermeister Manfred Wagner ging es mit dem Einmarsch des Prinzenpaares auch gleich närrisch los. Unser charmantes Prinzenpaar eroberte sofort die Herzen der



Besucher und unter dem Beifall der Senioren verließen sie den Saal, um auch in die anderen Narhallen der Stadt und des Landkreises die Grüße der WKG zu überbringen. Natürlich waren in dem darauffolgenden gut dreistündigen Programm alle WKG- und TSV-eigenen Gruppen und Akteure wieder vertreten. Aber es gesellten sich auch noch einige dazu. So brillierte unser 2. Präsident und Dr. Hans-Hensoldt-Stern-Träger Arno Viehmann in der Bütt und bewies, dass er trotz seiner vielfältigen Aufgaben im Verein seinen Humor in der Bütt nicht verloren hat.



Unsere kleinste Garde, die Minis, schlossen sich im Programm an und zeigten mit über 20 Kindern, was sie in ihrem ersten Jahr bei der WKG gelernt haben. Unsere Minis boten ein tolles Bild und ein stürmischer Applaus mit der ersten Rakete des Nachmittags war ihnen sicher.



Ein alter Bekannter in der Wetzlarer Bütt gab sich so dann die Ehre. Unser „Simbel“ - alias Udo Würges - berichtete in seiner trockenen und komischen Art aus seinem Familienleben. So manches „ui,ui,ui“ begleitete seinen Vortrag und am Ende erhielt er den verdienten Applaus für diesen herrlichen Spaß.





Im Anschluss daran hieß es „Bühne frei“ für unsere Orientalen. Neben den traditionellen Garden ist der orientalische Tanz bekanntermaßen das zweite Standbein des Tanzsportvereins und Botschafter unseres Vereins bei einer Fülle von kulturellen Veranstaltungen. Selbstverständlich stehen sie auch im Karneval an unserer Seite und die Senioren waren voller Freude angesichts der bunten Kostüme und der schönen Darbietung. In zwei Showblöcken zeigten sowohl die Kindergruppen als auch die Erwachsenen-Gruppen ihre Tänze. Die „Macherin“ aller Gruppen, Simone Schneider, war sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge und entwickelte sogleich im Gespräch mit dem Sitzungspräsidenten neue Ideen für das kommende Jahr.



Als Import aus Steindorf konnte die WKG unsere närrischen Senioren nochmals richtig auf Touren bringen. Die „Stimmbandquäler“ - singende Herren aus dem Wetzlarer Stadtteil Steindorf - sorgten mit ihren stimmungsvollen Liedern für viel Bewegung im Saal und auch ihnen war am Ende ihres Auftritts der Beifall des Publikums der erhoffte Lohn. Natürlich gingen sie nicht ohne eine Zugabe von Bord und zum Ende konnte Frank Mignon nochmals alle Aktiven zum großen Finale musikalisch begleiten.



**ENDE**



# CDU

WETZLAR

# Närrische Fastnachtsgrüße

[www.cdu-wetzlar.de](http://www.cdu-wetzlar.de)

[www.klima-bau-volk.de](http://www.klima-bau-volk.de)

Wir denken und handeln  
partnerschaftlich und kompetent.

Seit mehr als 40 Jahren steht der Name Volk für moderne Technik und anspruchsvolle Aufgabenstellungen - von der Planung über die Projektierung bis zur professionellen Ausführung.

Ob für die Bereiche Industrie, Handel, Dienstleistung, privater Bauherr oder Generalunternehmen: Dafür stehen wir und unser Team aus über 175 qualifizierten, erfahrenen und engagierten Mitarbeitern an drei Standorten in Deutschland.



Klima-Bau Volk

# KBV



- ▮ Luft- und Klimatechnik ▮ Kältetechnik
- ▮ Heiztechnik ▮ Sanitärtechnik
- ▮ Wartung und Kundendienst

Sudetenstr. 56 · Wetzlar · Tel. 06441 / 9 58-0

# JUST PINK

Just Pink am 7. Februar 2015

(hse) Unsere Faschings-Party stand 2015 ganz im Zeichen der Farbe Pink. Über 300 kostümierte Narren nutzten die Gelegenheit, um ihren Ideen in Sachen Kostümierung freien Lauf zu lassen.

Um es einmal vorsichtig auszudrücken, der Blick von der Bühne in den Saal war schon ein ziemlich „greller“ Eindruck. Aber unsere Aktiven lieben



sich von diesem Anblick nicht blenden und zeigten sich abermals in Höchstform. Ob Garden, Prinzenpaar, Mariechen, Orientalen, Schoppendales oder Showtanz, alle waren bester Laune und die Stimmung im Saal war prächtig.

Ein Knaller auf dieser Party war sicherlich der Auftritt der „Schlagermafia“. Die aus Funk und Fernsehen bekannten Partylöwen von der Ostseeküste heizten den Saal über 40 Minuten mit bester Partymusik ein und leiteten nach über dreieinhalb Stunden zum Finale über.

Die „Frank-Mignon-Band“ hielt die Stimmung gekonnt auf hohem Niveau, ehe sich gegen Mitter-



nacht „DJ Possi“ aufmachte, um mit den närrischen Nachtschwärmern bis in die frühen Morgenstunden zu feiern.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Aktiven auf, hinter, über und unter der Bühne für ihren grandiosen Einsatz bedanken. Die WKG kann diese Veranstaltungen nur als Team so erfolgreich bewältigen und das gibt uns sicherlich auch den Antrieb für immer wieder schöne und neue Kampagnen, die wir gemeinsam erleben werden.



**HELAU!**  
Euer Sitzungspräsident Harald Seipp



# Kinderfasching

## Zeichentrick macht Spaß



(kd) Viele Kinder hatten mit ihren Eltern und Großeltern die volle Stadthalle in ein Tollhaus verwandelt. Durch das Programm führten Angela Dern (Pipi Langstrumpf), Conny Schäfer (Bibi Blocksberg), Karsten Dähnrich (Balou der Bär) sowie die Prinzessin der letzten Kampagne, Nadine Pelz (Wickie). Die schönen und teilweise ausgefallenen Kostüme der Kinder bildeten den bunten Rahmen für einen lustigen Nachmittag. Auch in diesem Jahr war die allseits beliebte Hüpfburg dabei. Diese konnte nur aufgestellt werden, weil unsere Prinzengarde wie immer die Betreuung übernommen hatte - dafür vielen Dank!

Den ersten Höhepunkt des Programms bildeten die „Minis“. Sie traten mit einem sehr quirligen Tanz auf und es gab die erste von vielen Raketen des Nachmittags. Bei Tänzen und Spielen mit dem Luftballon konnte sich dann auch das Publikum betätigen. Ein wildes Toben begann vor und auf der Bühne. Es folg-



ten die Tanzmariechen Kim Hechler und Leonie Berghäuser. Sie begeisterten das Publikum mit vielen akrobatischen Einlagen, gepaart mit perfektem Tanz. Dann waren die kleinen Besucher an der Reihe. Alle Kinder aus dem Publikum mussten raten, welche abgebildeten Dinge zu den einzelnen Zeichentrickfilmen gehören. Zur Auswahl standen „Dschungelbuch“,



„Wickie“ und „Ice Age“. Die Kinder hatten viel Spaß an dem Spiel und an den darauf folgenden Süßigkeiten.

Es folgten die orientalischen Gruppen des Tanzsportvereins. Mit „Melek“ und den „Glitzersternchen“ zogen tolle Tänze und bunte Kostüme in die Stadthalle ein. Für die Kinder im Publikum ist stets der Auftritt des Prinzenpaares der Höhepunkt der Veranstaltung. Die kindgerechte Vorstellung durch Hofmarschall Timo Mertens, das Prinzenlied „Jeder Tag bringt neue Hoffnung“ sowie die abwechslungsreichen Spiele mit dem Prinzenpaar gefielen den Kindern sehr. Unser Prinzenpaar musste unter anderem im Wettbewerb untereinander Wanderrucksäcke packen und mit verbundenen Augen große Zahlen schreiben. Es folgte eine Musikkunde mit Jo Gladen, der wie immer professionell und mit viel Spontaneität den Nachmittag begleitete. Beim nächsten Auftritt konnten sich die Zuschauer ein Bild von einem Großteil der Nachwuchstänzerinnen des TSV machen. Die gelungenen Auftritte der „Kadetten“ und „Minetten“ zeigten, wie viele Menschen gleichzeitig tanzend auf die Bühne passen. Diese großen Gruppen demonstrierten

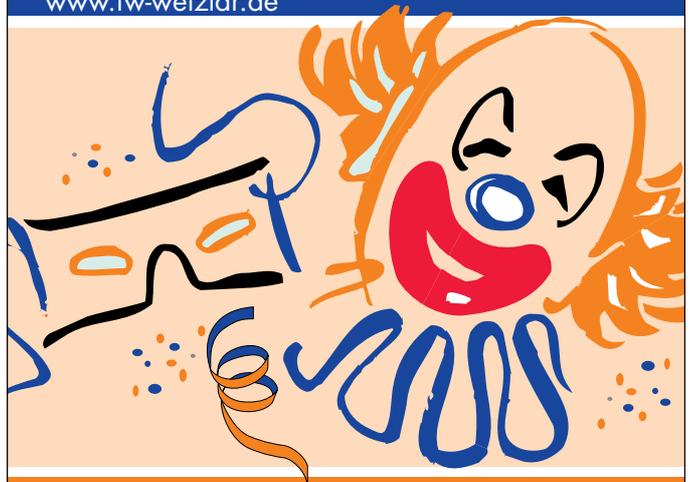


Täglich Mittagstisch in der Langgasse  
Außerdem täglich  
frische hausgemachte Salate  
und diverse Aufläufe

35576 Wetzlar, Langgasse 34, Tel. 0 64 41/4 27 55



[www.fw-wetzlar.de](http://www.fw-wetzlar.de)



### Politik mit Menschenverstand

Die Freien Wähler Wetzlar  
wünschen den Mitgliedern  
der WKG eine erfolg-  
reiche Kampagne  
2015/2016



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden Sie Mitglied unserer Bank und profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft. Mit uns genießen Sie zahlreiche Vorteile und exklusive Veranstaltungen. Wir informieren Sie gerne in Ihrer Geschäftsstelle, unter 0641 7005-0 und im Internet.



[www.vb-mittelhessen.de](http://www.vb-mittelhessen.de)



„Wickie“ und „Ice Age“. Die Kinder hatten viel Spaß an dem Spiel und an den darauf folgenden Süßigkeiten.

Es folgten die orientalischen Gruppen des Tanzsportvereins. Mit „Melek“ und den „Glitzersternchen“ zogen tolle Tänze und bunte Kostüme in die Stadthalle ein. Für die Kinder im Publikum ist stets der Auftritt des Prinzenpaares der Höhepunkt der Veranstaltung. Die kindgerechte Vorstellung durch Hofmarschall Timo Mertens, das Prinzenlied „Jeder Tag bringt neue Hoffnung“ sowie die abwechslungsreichen Spiele mit dem Prinzenpaar gefielen den Kindern sehr. Unser Prinzenpaar musste unter anderem im Wettbewerb untereinander Wanderrucksäcke packen und mit verbundenen Augen große Zahlen schreiben. Es folgte eine Musikkunde mit Jo Gladen, der wie immer professionell und mit viel Spontaneität den Nachmittag begleitete. Beim nächsten Auftritt konnten sich die Zuschauer ein Bild von einem Großteil der Nachwuchstänzerinnen des TSV machen. Die gelungenen Auftritte der „Kadetten“ und „Minetten“ zeigten, wie viele Menschen gleichzeitig tanzend auf die Bühne passen. Diese großen Gruppen demonstrierten



*Ein starker Partner  
...wenn Qualität entscheidet*

**Kurz**

- *Umzüge*
- *Lagerung*
- *Archivmanagement*
- *Logistiklösungen*



**Friedrich Kurz GmbH** · Walter-Zapp-Str. 4 · 35578 Wetzlar/Germany

Tel: +49 (0) 64 41-92 32-0 · info@kurz-moving.de · [www.kurz-moving.de](http://www.kurz-moving.de)



## **Tagungen – Kongresse – Messen** immer professionell in der Stadthalle Wetzlar

- ▶ zentrale Lage
- ▶ moderne Technik
- ▶ flexible Raumaufteilung
- ▶ helle und offene Architektur
- ▶ 2.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche
- ▶ Tagungen bis zu 500 Personen
- ▶ Hotelanbindung und Parkhaus



[www.stadthalle-wetzlar.de](http://www.stadthalle-wetzlar.de)

Synchronität und eine enorme Begeisterung für den Tanzsport.

Eine weitere Tanzrunde der Kinder mit Liedern wie „das rote Pferd“, „Fliegerlied“, „Ententanz“, „Cowboy und Indianer“ sowie „Rucki-Zucki“, die auf keiner Faschingsparty fehlen dürfen, begeisterte die kleinen Zuschauer sehr und sie hatten sich eine weitere Stärkung verdient.

Nach einer letzten Spielrunde mit großen Fallschirmen - hier ließ das Publikum viele Zeichentrickfiguren und Bälle mit der Hilfe des Hofstaates und des Prinzenpaares durch die Luft sausen - zeigten die „Konfettis“ den letzten Programmpunkt. Mit viel Akrobatik luden sie alle zum anschließenden Finale ein. Bevor der närrische Nachmittag zu Ende ging, verabschiedeten sich Conny, Angela, Nadine und Karsten von den Kindern. An dieser Stelle sei auch Katja Groß und Chrissy Seipp gedankt, beide haben sich im letzten Jahr von der Bühne des Wetzlarer Kinderfaschings verabschiedet, aber sie helfen weiterhin tatkräftig bei den Vorbereitungen der Veranstaltung mit!



Der nächste Kinderfasching, der bereits am 27. Januar 2016, um 15:11 Uhr startet, steht unter dem Motto „Cowboy und Indianer“. Bis zum Kinderfasching 2016 mit einem dreifachen: Wetzlar - Helau, Prinzenpaar - Helau, TSV - Helau.



# Karneval im Leitz-Park

(hv) Am Nachmittag des 11. Februar 2015 stand nicht nur „Leica im Focus der WKG“, sondern gleich der gesamte Leitz-Park, dem das Prinzenpaar samt Hofstaat, WKG-Vorstand und Korporations-Sprechern seine Aufwartung machte. Es war schon ein farbenfrohes Bild, als sich die WKG-Delegation vor den grauen Firmengebäuden in der Spilburg formierte.

Erste Besuchsstation war die Firma "Uwe Weller Feinwerktechnik GmbH". Was stellt diese Firma eigentlich her? Irgendwas mit Optik, oder?

Wahrscheinlich wusste es nur eine aus unserem WKG-Tross ganz genau: Unsere Lieblichkeit, Silke I., die im bürgerlichen Leben dort als Controllerin arbeitet.

Nach dem herzlichen Empfang durch den Geschäftsführer und Chef unserer Prinzessin, Uwe Weller, nutzten wir die Gelegenheit zu einem Rundgang durch die eindrucksvollen Produktionshallen – verbunden mit einem kurzen Blick auf den aufgeräumten, aber karnevalistisch-verwaisten Schreibtisch der Prinzessin.

Im Aufenthaltsraum erwartete uns bereits ein Teil der Belegschaft. Es wurden Orden verliehen, Fotos – vor allem mit der Prinzessin – gemacht und gemeinsam das Prinzenlied angestimmt. Firmenchef Uwe Weller erwies sich dabei als besonders stimmungsgewaltig - kein Wunder, schließlich war er jahrelang aktives Mitglied der Mainzer Hof Sänger! Wann sehen wir ihn auf der WKG-Bühne?





Dann wies uns ein großer „roter Punkt“ nach nebenan - zu "Leica Camera", dem Firmensitz unseres diesjährigen Kampagnensponsors.

"Unser" Leica-Fotograf Oliver Richter erwartete uns bereits mit Häppchen und gab uns interessante Einblicke in die Welt der Leica. So konnten wir uns aus erster Hand über die technischen Entwicklungen der Leica-Kameras informieren und in der Ausstellung eindrucksvolle Fotos bestaunen. Und einige Buntbejackte sollen sogar anschließend im Leica-Store gesichtet worden sein ...

Später kamen auch die Leica-Vorstandsmitglieder Alfred Schopf, Ronald Marcel Peters und Markus Limberger hinzu. Das gab WKG-Präsident Thomas Heyer die Gelegenheit, den Vorstandsmitgliedern als Dank für die Unterstützung den Kampagneorden mit dem Leica-Motiv feierlich zu überreichen.



**FRP**  
Steuerberatungsgesellschaft



**Volksbank  
Mittelhessen**

[www.vb-mittelhessen.de](http://www.vb-mittelhessen.de)



# Wetzlarer Neue Zeitung



**Sparkasse  
Wetzlar**





# Wallbruch

Ihr Getränke-Fachgroßhandel  
...mehr Service ...mehr Leistung  
**...mehr Erfrischung!**

Gabelsbergerstraße 47 • Wetzlar  
Fon (06441) 18 66  
[www.getraenke-wallbruch.de](http://www.getraenke-wallbruch.de)

## Wir bringen Leben in die Bude!

Und das nicht zu knapp. Über 7000 Bürgerinnen und Bürger fühlen sich schon heimisch mit uns. Egal ob Miet- oder Eigentumswohnung: Wir sind Ihr kompetenter Partner für Wetzlar und Umgebung. Mehr Informationen zu uns und unseren Angeboten unter: Telefon **06441 / 90120** oder per Internet [www.wwg-wetzlar.de](http://www.wwg-wetzlar.de)



Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH



Pariser Gasse 3 • 35578 Wetzlar Tel.: 06441-995400, Fax: 06441-995404 [www.altenzentrum-wetzlar.de](http://www.altenzentrum-wetzlar.de)

### Wir im Herzen Wetzlars

• In sehr schöner zentraler Lage

• **Vollzeit- und Kurzzeitpflege**

- Betreuung dementiell erkrankter Menschen nach dem Pflegekonzept von Prof. Böhm
- Unser Haus hat über vier Jahrzehnte Erfahrung.
- Bei der unangekündigten jährlichen Überprüfung (MDK) sowohl im Bereich der Pflege, medizinischen Versorgung im „Umgang mit Demenz“, als auch bei dem Kriterium Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene haben wir jeweils die Bestnote 1,0 erhalten.

Wir würden uns freuen, Sie persönlich zu einem Informations- und Beratungsgespräch zu begrüßen.



# Be-Bop-A-Lula



– Der Wahnsinn geht weiter! –

(se) Das war „All about that bass“ in Reinkultur: Unser Eröffnungstanz einstudiert von Sophie Glässel & Leonie Kochniss und vorneweg Boppin' B, die die Bühne schon in Brand gesetzt hatten bevor das erste Helau ertönte. Voller Energie, musikalisch brillant und das mit einer wahnsinnigen Coolness – Der Saal war komplett von den Socken!

Zu unserer großen Freude war dies nicht das einzige musikalische Sahnestück des Abends. Unser Prinzenpaar Prinz Jens I. und die äußerst souveräne Prin-



zessin Silke I. hatten mit dem bekannten Entertainer Dirk Daniels hochkarätige Unterstützung für das Ü-Ei des Hofstaats mitgebracht. In gar grauenvollen Kostümen mit noch hässlicheren Perücken haben sie mit ihrem Charme und Liebreiz einen wundervollen Auftritt als BackgroundsängerInnen zum Oldie-Hit „Run around Sue“ hingelegt. Herzlichen Dank an Prinz Jens I., Jens Kühn (Prinzenadjutant), Jürgen Stork (Kutscher), Oliver Hartmann (Mundschenk) und Ihre Magnifizienz Obergeheimrat Mertens I.





Die TSV Schautanzgruppe steuerte mit dem Dirty Dancing ein waschechtes 60er Jahre Thema bei. Mein Baby gehört zu mir! Das ist uns klar

Traditionell härter zur Sache ging es mit der Razzia der Stonevillage Dreamboys. Wobei, eigentlich wurde es dann doch ziemlich Backstreet-Boys-mäßig soft.

Unsere turnenden Freunde aus Oberndorf hatten bis zur letzten Sekunde gezittert. Das Programm wurde ein wenig getauscht, da sich eine der Turnerinnen



noch in der Gießener Uniklinik befand um ihren Fuß behandeln zu lassen. Doch kleine Frauen haut so schnell nichts um! Mit Verband und zusammengebissenen Zähnen hat sie die Akrobatik professionell durchgezogen und zu einer beeindruckenden und sehr aufwändigen Dschungelbuch-Show beigetragen. Chapeau!

Ins Jahr 1959 nahmen uns die gegelten und John-Travolta-mäßig gestylten Schoppendales mit: Grease! war ihr Motto und genau das brachten sie auch rüber. Genauso wie die Ladies der Modern Dance Formation Infinity mit Candyman. Ganz großes Kino für Augen und Ohren.

Für ein völlig anderes Thema hatten sich dieses Jahr die Tänzer von Never Complete Oberndorf entschieden: Asterix und Obelix hatte es den Herren ange-



tan und sie zeigten mit gewohnt hoher Qualität ihr Können.

Dann war es wieder Zeit für Musik. Und wer könnte den Saal besser zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen bringen als die wilden Recken von Los Chaos. Zwar war diesmal kein Waschbrett dabei, aber gut geklungen hat es trotzdem. Wie damals auf dem Hessentag.



- Abbruch
- Tiefbau
- Recycling
- Verwaltung
- Hoch- und  
Industriebau



In der Murch 4  
**35579 WETZLAR**

Telefon (0 64 41) 94 72-0

Telefax (0 64 41) 94 72-20

**[www.atr-wetzlar.de](http://www.atr-wetzlar.de)**



der legendären Hollywood-Berühmtheiten, aber mal anders. Auf die „alten Hasen“ folgten direkt ein paar „junge Hüpfen“, nämlich die Gruppe Rhythmischer Männertanz Albshausen, die in schnuckeligen Schulmädchenuniformen ihre Tanzkünste zeigten.

Marschmallows heißt die Truppe, die angelehnt an den Überraschungserfolg des letzten Jahres (#nass #haushaltsgeräte #sexyputzilfe) zur großen Freude des Publikums diesmal in Uniformen mit Blasinstrumenten aufmarschierten.

Kommt er, oder kommt er nicht? Das blieb bis kurz vor dem Auftritt die spannende Frage. Und wie er kam: Hans-Martin „Der Heino“ Lein mit einer sehr männlichen Solo-Performance im Stroboskoplicht.

Es ist schwer, bei einer solchen Ansammlung von tollen Auftritten DAS Highlight zu benennen, deshalb tun wir das auch nicht. Aber ohne Frage war die Handtuchnummer von Manuel und Benedikt einer der besten Auftritte, der uns in den letzten Jahren vergönnt war. Davon können die beiden noch ihren Enkeln erzählen.

Neu in der Runde der besten war unsere Entdeckung bei Weiberfasching in Errrda: Das Männerballett der Krofdorfer Fastnachtsfreunde mit einem



Kurz und knackig, sowohl Musik als auch Outfits: Los Stiefelettos in den gleichnamigen Schuhen zu Musik von Lana del Rey, erstmals trainiert von Paulina Richter und Vera Junker.

TNT Naunheim zeigten in diesem Jahr eine Revue



choreografisch und tänzerisch mitreißenden Auftritt mit dem Thema Superbowl – tolle Musik, tolle Show, tolle Männer! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, genau wie mit den Fußballern Münchholzhausen, die das kreischende Publikum





mit einer sehr speziellen Schwarzlicht-Nummer von den Bänken holten.

Und auch mit dieser Truppe geht es sicher auf ein Neues: The legendary Skiclub Wetzlar mit einem außergewöhnlichen Auftritt im Stil einer Battle Mann gegen Mann. Viel Drama, viel Emotion und am Ende



dann richtig schön viel Boygroup. Wieder Mal sich selbst neu erfunden und auf den Punkt geliefert. Hammer Ding!

Ja und dann war's auch schon wieder vorbei. Fast. Denn nach dem Finale und der Ankündigung des nächsten Mottos "In 80 Tagen um die Welt" kam noch der lang ersehnte zweite Auftritt unserer Star-gäste von Boppin' B., die für unser aufgeheiztes Publikum eine energiegeladene Show auf die Bühne brachten - Bass-Akrobatik inklusive.

Vielen Dank an DJ Possi, der zur sehr späten Stunde bis früh um 4 das Partyfolk mit tanzbaren Beats bei Laune hielt.

Es war wieder Mal ein unvergesslicher Abend und wir können das nächste Jahr kaum erwarten: Freitag 5. Februar 2016 – **SAVE THE DATE, LADIES!**

Es grüßen eure Weiber:

Eri, Susanne, Sandra, Heike, Angela, Annette und Birgit.

# Liebe auf den ersten Blick

Das KAPS 8x42 Fernglas. Nur 650 Gramm. So leicht verliebt man sich.



[www.kaps-optik.de](http://www.kaps-optik.de)



# Kleiner Zug am Faschingssamstag

## Narren übernehmen die Oberhand in Wetzlar

(fp) Der „kleine Zug“, Auftakt des Straßenkarnevals, hat in Wetzlar große Tradition. Mit dabei waren Karnevalsvereine aus der Region, um die WKG fleißig zu unterstützen. Auf dem Schillerplatz hatten sich rund 270 Aktive versammelt, die sich mit dem Blasorchester Lahнау an der Spitze auf den Weg machten.

Wie immer gab es einen Stopp auf dem Eisenmarkt. Während ein stimmungsvolles „Happy Birthday“ für die Prinzengarde erklang, bereitete Hofmarschall Timo Mertens den ersten Programmpunkt vor:



Er stellte einen Eimer mit warmen Wasser und drei Schrubber bereit. Es galt, den Mittelstein zu reinigen. Zunächst sah es so aus, als ließe Prinz Jens I. seine Lieblichkeit, Prinzessin Silke I., mit Oberbürgermeister Wolfram Dette die Schrubberei alleine bewältigen. Er selbst dirigierte das zahlreiche Publikum, das lautstark die „Putzkolonne“ anfeuerte. Doch dann griff sich auch der Prinz einen Schrubber. „Für unseren OB ist das eine prima Übung für später, denn ab November kann er ja seiner Frau Gundi zu Hause im Haushalt helfen“, witzelte Seipp, bevor Gardekommandeur Manuel Brückmann die Garde zur Flaggenhissung am Eisenmarktbrunnen antreten ließ.

Nach einer Schunkelrunde zog der Tross weiter zum Café Glässel. Dort hatte sich der Wetzlarer Magist-



rat inzwischen verschanzt. Die Stadtväter hatten sich viel vorgenommen, um die Rathauschlüssel nicht in die Hände der Narren fallen zu lassen. „Ihr schleppt hier an die groß’ Kanone – das erschüttert uns nicht die Bohne“, ließen Oberbürgermeister Wolfram Dette und Bürgermeister Manfred Wagner die Karnevalisten wissen. Und: „Wir kämpfen wacker, das ist gewiss, dem Timo klappert schon sein Gebiss.“ Die Karnevalisten forderten unbeeindruckt: „Wolfram, rück’ den Schlüssel raus!“ Nach einigem Hin und Her zeigten die närrischen Attacken Wirkung, vor allem, als Prinz Jens I. höchstpersönlich die Initiative ergriff und den



Stadtschlüssel an sich brachte. OB Dette blieb nichts anderes übrig, als zu kapitulieren.

Für die nächsten drei Tage hatten die Narren in Wetzlar die Oberhand. Dazu verlas Hofmarschall Timo Mertens die elf passenden Thesen. Tenor: Freie Fahrt für Narretei und Frohsinn.

# TASCH's

wirtshaus

Franz-Schubert-Strasse 3 35578 Wetzlar

- modernes Wirtshaus
- 170 Plätze
- Wirtshaus Lounge
- Mittags 8 Gerichte zur Auswahl und a la carte
- sep. Saal bis ca. 100 Personen
- 2 Beamer vorhanden
- offener Grill
- je 90 Plätze auf zwei Terrassen
- Events



**TASCH's** **TASCH's**  
*partyservice marktplatz*



Tel: 06441- 870 86 88 Fax: 06441- 870 86 42  
www.taschs-wirtshaus.de info@taschs-wirtshaus.de

# Tasch

AM KORNMARKT

DAS **TAK** IST DAS NEUE  
**BURGER KOMPETENZ CENTER**  
IN WETZLAR AM KORNMARKT 12

## DER FASCHINGS-BURGER WARTET AUF EUCH

WIR VERWENDEN NUR FRISCHE PRODUKTE UND  
STELLEN UNSERE SAUCEN SELBST HER

**KÜCHE: MODERN UND KREATIV**  
VOM BURGER BIS HIN ZUR MEXIKANISCHEN KÜCHE,  
SALATE, GEFÜLLTE OFENKARTOFFELN UND VEGANES



BEI UNS FINDET JEDER SEINEN GENUSS-FAVORITEN



TELEFON: 06441 7867838

WWW.TASCHAMKORNMARKT.DE · INFO@TASCHAMKORNMARKT.DE

über  
50 Jahre

# KRAUS

Automaten

## Spielhallen & Bistros im Lahn-Dill-Kreis

### Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Braunfelser Strasse 88

### Spielhalle Billard Cafe

Wetzlar, Langgasse 50

### Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Garbenheimer Straße 18-21

### Spielhalle Ehringshausen

Ehringshausen, Bahnhofstraße 11

### Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Siegmund-Hiepe-Strasse 45

### Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Bahnhofstrasse 2

### Spielhalle Aßlar

Aßlar, Hermannsteiner Straße 2

*Zum Glück gibt es Spielhallen der Firma  
Kraus in der Nähe!*

Weitere Spielstätten finden Sie z. B. in:  
Grävenwiesbach, Weilmünster, Weilburg

Weitere Informationen unter:

[www.kraus-automaten.de](http://www.kraus-automaten.de)

# Die große Rundfahrt am Faschingssamstag

(hv) Der Abend des Faschingssamstages ist bei der WKG traditionell programmfrei - aber nicht ganz. Unser Prinzenpaar hatte mit fünf Auftritten auch an diesem Abend einen vollen Terminkalender bei ihrer "Helau-Tournee"!

Vom anstrengenden Kampf um den Stadtschlüssel leicht geschwächt, wünschte sich unser Hofmarschall zur "Großen Rundfahrt" schon traditionell personelle Unterstützung. Gesagt, getan: Am vereinbarten Treffpunkt am Schillerplatz liefen die nahezu komplette Prinzengarde, eine Vielzahl von Senatoren und Elferäten sowie EIN wackerer Ehrensensator auf. Nachdem der närrische Tross im Bus und der prinzliche Thron im Kofferraum verstaut waren, konnte es „in Reisebusstärke“ losgehen auf die große Rundfahrt durch das prinzliche Herrschaftsgebiet.

Erste Station war Naunheim, dann ging es weiter über Niedergirmes, Oberbiel nach Büblingshausen. Das letzte Ziel war dann Garbenheim.

Der Programmablauf ist dabei fast immer gleich:





*Ihr Frische-Bäcker*

Von der DLG mit dem  
„Preis der Besten“ ausgezeichnet.

**Haben Sie unsere ausgezeichneten  
Backwaren schon probiert?**

Über Ihren Besuch in einer unserer Filialen freuen wir uns.

Hartmut Moos und Mitarbeiter

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen
- Rolläden
- Rolll Tore
- Rollgitter
- Jalousien
- Klappläden
- Tore • Zäune
- Insektenschutz

**Rolladen**  
**Sauter**  
**Metall- u. Kunststoffbau**  
**Fenster • Tore • Sonnenschutz**  
**Herstellung • Montage • Service**

*Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung!*

Beim Eberacker 5 (Gewerbegebiet)

**35633 Lahnau-Dorlar**

Sauter GmbH • Telefon 0 64 41 - 94 33-0 • Fax 94 33-33

Hektik beim Aussteigen, weil wir „sofort dran sind“, dann Aufstellung vor dem Saal und anschließend folgt die Info, dass es noch zehn Minuten dauert, weil gerade noch eine Tanz- oder Gesangsgruppe eine Zugabe gibt. Dann also kurze Toiletten- oder Zigarettenpause (je nach Gusto), bis dann nach vier statt der angekündigten zehn Minuten plötzlich der Narhallamarsch im Saal ertönt. Also schwupps wieder in die Aufstellung, Einmarsch, lächeln und Helau rufen, bis die Bühne erklommen ist. Danach folgt eine leichte Entspannungsphase auf der Bühne – zwar im heißen Scheinwerferlicht, aber doch einigermaßen blickgeschützt in zweiter oder dritter Reihe im Schatten des Prinzenpaares. Jetzt wird gewartet, bis einem vom dortigen Elferrat Sekt, Bier oder Cola gereicht wird, während Timo das Prinzenpaar vorstellt und Orden an die Freunde der Nachbarvereine verliehen werden. In dieser Zeit muss der Sekt oder das Bier allerdings ausgetrunken werden, da man nun beide Hände zum Klatschen und eine trockene Kehle beim Singen des Prinzenliedes braucht. Anschließend folgt der Ausmarsch und – ruck zuck – geht’s wieder in den Bus und zur nächsten Station.

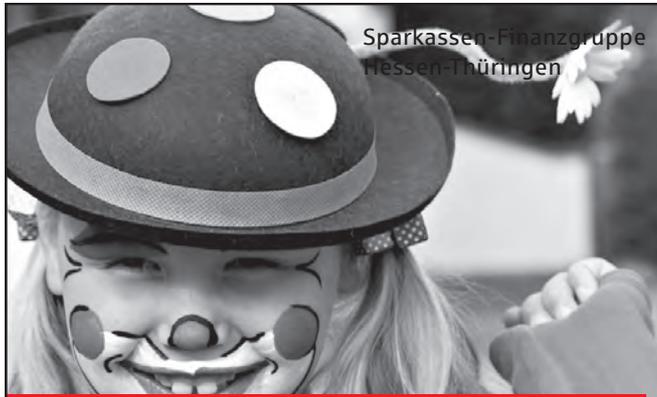
Trotzdem war jeder Termin schön und doch einzigartig! Toll, was sich viele befreundete Vereine für unser Prinzenpaar einfallen lassen. Und es ist eindrucksvoll, wenn 50 WKGler in einen Saal einmarschieren und auf der Bühne stehen – ein tolles Bild, auf das wir stolz sein können!

Kleiner Tipp für alle, die noch nie dabei waren: Es ist immer sehr lustig. Und es hat noch einen unschlagbaren Vorteil: Spätestens nach diesem Abend kennt man den Text des Prinzenliedes auswendig!



HELAU, HELAU, HELAU  
bis dann, im Karnevalszug!





Mit Ihrem Vergnügen haben auch wir etwas am Hut.



Jetzt geht's los: verkleiden, schminken, nach Lust und Laune verrückt spielen ... das alles ist jetzt ganz normal. Und zu Ihrem Spaß tragen auch wir gerne bei – mit guten Ideen, vielen Vorteilen und gewinnbringenden Tipps rund um Ihre Finanzen. Informieren Sie sich über unsere „tolle“ aktuellen Angebote und Ihre Chancen. Am besten, Sie schauen gleich mal bei uns rein. Wir sind auch während der närrischen Tage ernsthaft für Sie da. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

*Wir wünschen eine närrisch gute Kampagne 2016*



**w3**  
print+medien

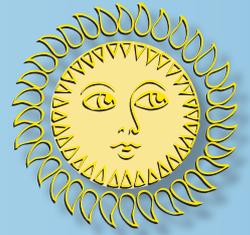


w3 print+medien GmbH & Co. KG  
Elsa-Brandström-Straße 18  
35578 Wetzlar  
Telefon (0 64 41) 9 59-1 62  
Telefax (0 64 41) 7 56 87  
info@w3pm.de

**w3pm.de**

# Großer Karnevalszug am Faschingssonntag

## Wetzlars Narren lachte dabei die



(fp) Beim karnevalistischen Großereignis der WKG lachte die Sonne. Neben Sonnenschein pur, wurde das närrische Volk beim Wetzlarer Karnevalszug auch noch reichlich mit Popcorn, Schokolade, Blumen und natürlich jeder Menge Bonbons beschert.

Dementsprechend gute Stimmung herrschte bei den rund 2500 aktiven Teilnehmern und in den Straßen und Gassen der Stadt. Für lautstarke Unterhaltung und den närrischen Sound entlang der gut fünf Kilometer langen Zugstrecke sorgten zehn Kapellen und jede Menge Musik, die von den Prunkwagen schallte. Nicht nur das unverwüstliche „Atemlos“ erklang, sondern auch der „Treue Husar“. Teilweise waren die Beschallungsanlagen auf den Wagen so laut, das sich die Wagenbesetzungen mit Gehörschutz ausrüsten mussten. Hier stellt sich die Frage, ob man zukünftig dem Wettrüsten der lauten Musikanlagen, mit einem generellen Verbot ein Ende macht.

Erstmalig konnten wir eine ganz besondere Fußgruppe als Teilnehmer begrüßen. Die „Rindviecher Rhivla“, eine Fußgruppe aus Rheinweiler. Die Gruppe befand sich auf der Durchreise und nutze unseren Zug zur Einstimmung für ihre Teilnahme am Rosenmontagszug in Köln. Insgesamt dominierten Garden und Prunkwagen der befreundeten Karnevalsvereine. Leider sind bei unserem Zug Motivwagen generell eher Mangelware. So gab es diesmal nur Motive mit einem





nährischen Kommentar zum Freibad, zum Euro und zur Ikea-Ansiedlung. Der Motivwagen mit dem Ikea-Logo wurde dann auch noch unfreiwillig gestoppt, als eine Scherbe von einer Flasche den Reifen der Zugmaschine zerschneidet. Bereits am Schillerplatz musste der Wagen ausscheren, wo er im Anschluss an den Zug abgeschleppt werden musste.

Kritisch anzumerken ist, dass immer mehr Zuschauer ihre leeren Getränkeflaschen zu Lasten der Zugteilnehmer auf der Zugstrecke entsorgen. Ein Meer von leeren Flaschen am Ende des Zuges zeigt auf, dass hier großes Unverständnis herrscht. Zumal sich die Zuschauer mit ihren Hinterlassenschaften selbst und andere unnötig gefährden. An den Engstellen, wie am Schillerplatz und am Eisenmarkt, hatten die Fahrer

der Zugmaschinen im Zusammenspiel mit den Zugengeln und den Ordnern Maßarbeit zu leisten, um die riesigen Gefährte unfallfrei an den Menschenmassen vorbei zu manövrieren. Die hohe Zuschauerzahl von schätzungsweise 50 000 Menschen machte es wie in



den vergangenen Jahren wieder notwendig, zusätzliche Sicherheitsposten auf dem Schillerplatz und in der Langgasse zu postieren. Eine großzügige Absperrung des Zuschauerbereichs in der Langgasse / Ecke Lahnstraße sorgte ebenfalls für große Sicherheit.

Um 17:15 Uhr konnte Zugmarschall Frank Pelz wieder einmal einen unfallfreien Zug an den Präsident der WKG melden. Nicht zuletzt tragen dazu alle Helfer, wie die Hallenmannschaft und die Zugordner, die sich aus den Aktiven der WKG rekrutieren, bei. Wie in jedem Jahr möchte sich der Zugmarschall Frank Pelz an dieser Stelle bei allen Helfern für das unfallfreie Gelingen des Zuges bedanken.



# Wir wünschen allen Närrinnen und Narren eine stimmungsvolle Kampagne 2015/16!

**Röhm & Conrad**  
Rechts- und Fachanwälte

Unsere Anwälte sind Experten in den verschiedensten Rechtsgebieten. Besonders spezialisiert sind wir auf dem Gebiet des Arbeits- und Verkehrsrechts.

Konrad-Adenauer-Promenade 18  
35578 Wetzlar  
Tel.: 06441/50334-0  
Fax: 06441/50334-18  
E-Mail: [info@roehm-conrad.de](mailto:info@roehm-conrad.de)  
[www.roehm-conrad.de](http://www.roehm-conrad.de)

## Ausgezeichnete Qualität.

Modernisieren Sie jetzt – mit den Testsiegern von Viessmann.



**Testsieger**  
**Vitoladens 300-C**  
**Stiftung Warentest**  
Im Test: 10 Öl-Heizkessel, 2 Testsieger  
Ausgabe 5/2008  
test Spezial Energie 2012

**Öl-Brennwertkessel**  
Vitoladens 300-C



**Testsieger**  
**Vitodens 300-W**  
**Stiftung Warentest**  
Im Test: 9 Gas-Brennwertkessel,  
1 Testsieger, Ausgabe 7/2010  
test Spezial Energie 2012

**Gas-Brennwertkessel**  
Vitodens 300-W



**Testsieger**  
**Kombi-Solaranlagen**  
**Stiftung Warentest**  
Im Test: 13 Anlagen, 2 Testsieger  
Ausgabe 3/2009,  
test Spezial Energie 2012

**Solaranlage** mit Vitosol 200-F,  
Vitocell 340-M und Vitosolic 200



**Testsieger**  
**Vitoligno 300-P**  
**Stiftung Warentest**  
Im Test: 10 Anlagen, 1 Testsieger  
test Spezial Energie 2009  
test Spezial Energie 2012

**Holzpelletkessel**  
Vitoligno 300-P

**VIESSMANN**

Wir beraten Sie gern:

**HEINRICH Schäfer**  
Bäder • Heizung • alternative Energien

Heinrich Schäfer • Neustadt 29 • 35576 Wetzlar  
Telefon 06441-42397 • Telefax 06441-43643  
[info@schaefer-wetzlar.de](mailto:info@schaefer-wetzlar.de) • [www.schaefer-wetzlar.de](http://www.schaefer-wetzlar.de)









# LAUTZ

Heizung Sanitär Alternative Energien

**Sonne – und  
zwar so viel,  
wie Sie möchten**



**Solartechnik  
von Buderus**

Öl, Gas, Pellets,  
Holz – es gibt  
kaum Rohstoffe  
im Energiesektor,  
die langfristig  
nicht immer teurer werden.  
Mit Solartechnik nutzen Sie  
hingegen preiswerte Sonnen-  
energie, die hoch effizient  
ist im System mit unseren  
Öl-/Gas-Brennwertkesseln!



**Wärme ist unser Element**

**Buderus**

**WIR FEIERN MIT!  
HELLLAUTZ!**



***Wir lassen Sie nicht kalt!***

**Firma Michael Lautz GmbH & Co. KG**

Bahnhofstraße 29 · 35583 Wetzlar · Garbenheim  
Tel.: 0 64 41 - 44 50 20 · Fax: 0 64 41 - 44 50 222  
info@meisterlautz.de · www.meisterlautz.de

# DER FRÜHSCHOPPEN AM FASCHINGSDIENSTAG



## Früher war mehr Lametta ...

(me) ... wer kennt es nicht, das legendäre Zitat von Lorient aus dem Jahre 1976. Doch am Faschingsdienstag der Kampagne 2014/2015 stimmte es nicht ganz, denn es war schon eine gehörige Portion Lametta und Blech, die dort an verdiente Karnevalisten verliehen wurde. Ob es allerdings wirklich Opa Hoppenstedt war, der die Auszeichnungen vornahm, oder vielmehr WKG-Präsident Tom Heyer, entzieht sich der Kenntnis des Verfassers und kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mehr mit allerletzter Sicherheit geklärt werden.

Wie dem auch sei, es gaben sich also am traditionellen Frühschoppen in der Stadthalle 150 Fassenachter, darunter zahlreiche Vertreter befreundeter Karnevalsvereine, ein Stelldichein, um den Ordensverleihungs-, Auszeichnungs- und Ernennungszeremonien beizuwohnen, die von Sitzungspräsident Harald Seipp moderiert wurden.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Jörg Theobold ausgezeichnet, und seit 25 Jahren ist Ursula Weiß dabei. Die WKG-Familie gratulierte hierzu herzlich.

Das Großkreuz der WKG erhielten das amtierende Prinzenpaar Silke und Jens Hilberseimer, Adrian Ott, Karsten Schmidt, Christian Poszler, Tamara Marx, Ulrich Jacobi sowie Thomas Hemmelmann.

Mit dem Großkreuz am Roten Band wurden Conny Schäfer, Peter Holler und Martin Eberl ausgezeichnet. Markus Braun verlieh den Jugendverdienstorden der IGMK an den Kinderprinz a.D. Tim Zimmermann



sowie Ihre Lieblichkeit, Kinderprinzessin a.D. Luisa Groß. Letztere konnte der Zeremonie bedauerlicherweise unterrichtsbedingt nicht beiwohnen und bekam die Auszeichnung im Anschluss „postschulum“.



Für die musikalische Untermalung des Frühschoppens sorgte einmal mehr Jo Gladen. Darüber hinaus gab es erstmals auch Musik von den „Hermannsteiner Buwwe“, die mit einer gelungenen Persiflage auf das IKEA-Projekt für Stimmung sorgten.



Timo Mertens und Andi Müller in ihrer Funktion als Vorsitzende des TSV verliehen anschließend das Treueabzeichen in Bronze des Bundes Deutscher Karneval für langjähriges Engagement an Simone Schneider und Kerstin Helbig sowie an Anna und Thorsten Lebeau.



Auch liquide Mittel aus dem Spendentopf wurden ausgeschüttet: So überreichte der Präsident der Ehrensenatoren, Günter Seipp, einen Scheck über 777 € zur Unterstützung des TSV, und Kay Velte vom Elferrat übergab 555 € für denselben Zweck.



Als neue Mitglieder des Eulenrates wurden Oliver Wild und Holm Pfeiffer begrüßt. Und die Mundschenkvereinigung verstärkte sich mit Harald Schneider und Karl Heinz Hedrich.

Und dann kam sie, die mit Spannung erwartete Ernennung der neuen Korporationsmitglieder. In den Elferat wurden Jens Neidhart, Timo Mertens und Michael Lautz berufen. Letzterer musste sich zunächst durch das Spalier der Senatoren, seiner ehemaligen Weggefährten, durchkämpfen und sich die grüne Jacke entreißen lassen. Kay Velte als gelber Sprecher ließ verlauten, dass der Elferat nach wie vor eine HOMOgene Truppe sei, quasi der „Vatikan der WKG“, und aus diesem Grunde auch in diesem Jahr keine Frau aufgenommen habe. Obwohl ..., böse Zungen behaupten vehement, dass sich mit einer gewissen „Sissi“ doch noch die erste Weiblichkeit in die gelben Wogen eingeschifft hat. Man wird sehen.

Die Truppe der Senatoren wurde mit Conny Schäfer, Sylvia Lautz und Jens Hilberseimer verstärkt, was mit einem zünftigen Gaucho-Tanz gefeiert wurde. Der neue Erste Senator Hermann Held schaffte es ohne Probleme, die Senatorenspangen an die betreffenden Jacken anzuheften, ohne die Uniformen zu zerstechen und das Ganze zum unfreiwilligen Piercing ausarten zu lassen.

Zum Abschluss kamen nochmals Prinzenpaar und Hofstaat auf die Bühne und stimmten das Prinzenlied an. Danach ging diese gelungene Veranstaltung zu Ende.



# PIBM

Dipl.-Ing. Martin Müller  
Gebäudeenergieberater (HWK)  
An der Dreispitz 6  
35641 Schöffengrund  
Telefon (06445) 61 20 629  
Telefax (06445) 61 20 632  
Martin.Mueller@PIBM.de

PLANUNGS- UND INGENIEURBÜRO MÜLLER



ENERGIEEFFIZIENZ-  
EXPERTE  
für Förderprogramme des Bundes

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

## DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD



⊗ DIE **ERLEBNISAUSSTELLUNG**  
RUND UM DIE MODERNE **HAUSTECHNIK**.  
**BERATUNG** UND **VERKAUF** BIS HIN ZUM  
**KOMPLETTSERVICE** VON **PROFIS** AUS  
DEM **FACHHANDWERK**.

⊗ **ELEMENTS-SHOW.DE**  
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

CAROLINENHÜTTE 31  
35576 **WETZLAR**  
T +49 6441 383360



## KOMM EMO HER ... ... mit de Installateur!

**Richter+Frenzel Gießen GmbH**

Gottlieb-Daimler-Straße 8

35398 Gießen

Tel.: 0641 6006-112

### Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 09.00 – 18.00 Uhr

Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

[www.richter-frenzel.de](http://www.richter-frenzel.de)

**HEINBAU**  
**WETZLAR**

[www.heinbau-wetzlar.de](http://www.heinbau-wetzlar.de)

 (06441) 21 000 - 0

# HEINBAU

GmbH u. Co. KG

### HOCH-, TIEF-, STRASSENBAU

Kanalbau + Außenanlagen  
Wohnhäuser + Gewerbeobjekte  
Bausanierung + An-/Umbauten  
Bauen im Bestand

- Siegmund-Hiepe-Straße 34
- 35578 Wetzlar
- Telefon (06441) 21000-0
- Fax (06441) 21000-22
- Email [info@heinbau-wetzlar.de](mailto:info@heinbau-wetzlar.de)



Denn wenn  
das Trömmelche geht...

# Federnziehen



(hv) Der Abend war das Letzte! Halt - so war es nicht gemeint! Wobei vieles an diesem Abend zum letzten Mal in der Kampagne erfolgte: Der letzte Tag im Ornat, Uniform oder Korporationsjacke, die letzten Ordensverleihungen, der letzte Einmarsch des Prinzenpaares, das letzte donnernde Helau - alles untrügliche Anzeichen dafür, dass die Kampagne bald vorbei war, nämlich genau am Faschingsdienstag um 24 Uhr.



Die Nimmermüden der WKG fanden sich also in der Prinzenklause ein, um dem Prinzenpaar beim emotionalen Kampagnen-Kehraus zur Seite zu stehen.



Zunächst wurde ausgelassen gefeiert, getanzt und gesungen – und noch eine Ehrung nachgeholt: WKG-Präsident Thomas Heyer zeichnete Luisa Groß mit

dem IGMK-Jugendorden aus. Sie konnte am Frühschoppen nicht teilnehmen, da sie vorbildlich die Schulbank drückte.

# DIETER SAUTER



## Ihr Servicepartner für Fenster und Haustüren.

- ▶ Familienunternehmen mit eigenen Monteuren
- ▶ Alles aus einer Hand
- ▶ Umfangreiches Sortiment hochwertiger Fenster, Haustüren, Rollläden, Sonnenschutz, Tore und Dienstleistungen
- ▶ Attraktiver Ausstellungsraum

### Öffnungszeiten:

Mo — Do 7 Uhr — 18 Uhr  
Fr 7 Uhr — 16 Uhr  
Sa 9 Uhr — 13 Uhr

Dieter Sauter Rollläden Fensterbau GmbH & Co. KG

Kreisstraße 56 · 35583 Wetzlar-Garbenheim · Tel.: 06441 444696 · [www.sauter-fenster-haustueren.de](http://www.sauter-fenster-haustueren.de)

**enwag**



# Mit Energie in die Kampagne - meine **enwag**

enwag • energie- und wassergesellschaft mbh • Telefon (0 64 41) 9 39 - 0 • [kontakt@enwag.de](mailto:kontakt@enwag.de)

[www.enwag.de](http://www.enwag.de)



Um kurz vor Mitternacht war es dann soweit: Nach dem letzten Einmarsch stand unser tolles Prinzenpaar dann vor dem Vorstands-Duo Thomas Heyer und Arno Viehmann. Alle wussten, was nun kam: Mit den Worten "Der Prinz ist tot! Es lebe der Prinz!" wurden die prinzlichen Federn aus der Kappe des Prinzen gezogen - gleichzeitig flossen die ersten Tränen und die ganze WKG-Familie lag sich in den Armen. Oder was es nur eine plötzlich auftretende Konfettiallergie?

Schade, dass die Fastnacht schon wieder vorbei war! Doch wir wissen ja alle: Nach der Kampagne ist vor der Kampagne! Und bevor wirklich alles vorbei war kam ja noch das Heringessen ...



# ASCHERMITTWOCHE



(me) Wir befinden uns am Aschermittwoch des Jahres 2015. In ganz Wetzlar ist der Fasching vorbei. In ganz Wetzlar? Nein! Denn in einer dunklen Kaschemme unweit des Wetzbaches wagt es ein kleines Volk unbeugsamer Narren, Gott Jokus Widerstand zu leisten und die vergangene Kampagne nochmals Revue passieren zu lassen. Und es ist nicht immer leicht für die eigentlichen Protagonisten des Abends, die beim traditionellen Federlesen der WKG bekanntermaßen ja so Einiges an Schelte einstecken müssen. So manchem der Gescholtenen mag es daher durchaus in den Sinn kommen, kurzerhand in die Servierplatte mit den Matjesheringen zu greifen, um dem Vortragenden eben diesen toten Fisch – getrieben von Rachedgedanken - um die Ohren zu hauen. Aber so etwas kommt schließlich in den besten Familien, demzufolge auch in der WKG-Familie, vor.



Wie dem auch sei, die Zeit war also wieder gekommen, beim Aschermittwochs-Heringsessen einige Kuriositäten und Verhänglichkeiten der abgelaufenen Kampagne aufzugreifen und „abzuwatschen“.

Als Hauptakteur der Federleser lief einmal mehr ein gelber Kapitän und Häuptling zur Bestform auf, weswegen berechtigterweise die Frage gestattet sei, warum nicht die ganze Veranstaltung in „Schelte mit Vette“ umzubenennen ist.

Doch zunächst der Reihe nach. So wurde natürlich erst einmal der gesamte anwesende Tross der WKG-Familie von SiPrä Harald Seipp ordentlich begrüßt, allen voran HaHeS-Träger Arno Viehmann, der sich laut Seipp nur noch eines mickrigen Amtsjahres als Sternschnuppe, quasi als „lame duck“ der WKG, erfreuen dürfe.

Sodann bedankten sich die Akteure der *Frank Mignon Band*, Sängerin Anita Vidovic und Frank Mignon, bei Harald Seipp für die gute Zusammenarbeit und die reibungslose Koordination bei den Saalveranstaltungen.

Fester Bestandteil des Programms war natürlich auch der Auftritt der beiden Autofahrer „Tom & Harry“. Und so machten sich die beiden Droschkenkutscher einmal mehr daran, die heile Welt der „Wetzlarer Kuschelgesellschaft“ zu lobpreisen. Im Fokus stand unter anderem der neugewählte Erste Senator alias „Heidschnucke Hermann“ ob seines strammen Blickes und treuen Hornes (oder war's umgekehrt? - Der Verfas-





ser ist sich nicht mehr sicher). Auch Frank Mignon als „schreibender Keyboard-Akrobat“ wurde von den beiden „Sancho Pansas aus dem Elferrat“ hervorgehoben. Doch wurde ebenso Kritik laut, insbesondere die Frage, warum nur wenige WKG-Mitglieder die vereinseigene Mottoparty besucht und somit den wirtschaftlichen Erfolg der Veranstaltung gefährdet haben?



Und dann war es wieder soweit: Das Weiberfasching-Orgateam machte sich daran, den „Goldenen Lippenstift“ für aufopfernde Mitarbeit an einen besonders hervorzuhebenden Protagonisten zu verleihen. In diesem Jahr war es an Stefan Fischer, den kosmetischen Wanderdildo zu empfangen, und folgerichtig konnte er sich die Tränen der Rührung kaum noch verkneifen. Ein besonderer Dank ging außerdem noch an Benedikt Grüner und Manuel Brückmann für deren sensationelle „Handtuch-Nummer“ bei Wetzlars größter Tupperparty.



Apropos Wanderpokal: Ein weiteres Wanderritual wurde an jenem Abend vom Sprecher des Elferrats eingeführt: das „HoMa-Wiegen“. Es soll künftig an jedem Aschermittwoch stattfinden, und über die nachgewiesene Gewichtsklasse soll ordentlich Buch geführt werden. Die aktuelle Zahl soll an dieser Stelle nach Meinung des Verfassers jedoch nicht veröffentlicht werden, da die notarielle Beglaubigung fehlte und auch Uneinigkeit über die zu verwendende Einheit, ob Kilogramm oder Tonne, herrschte.



An Aschermittwoch „in Stein gemeißelt“ ist auch der Auftritt der Senatoren. In bester Harmonie stimmten die Grünkehlchen ihr Abschiedslied für das Prinzenpaar und Hofstaat zur Melodie von „Ein Bett im Kornfeld“ an: „So nett im Fasching“. Voll tonal, ey - so dass im Gegensatz zum Vorjahr die Matjes diesmal nicht wieder in die Nordsee fliehen wollten.



Und dann kam ER, Mr. Schelte himself. Vom Kalsmunt kündigten Fanfarenbläser seinen Auftritt an: „Also sprach Veltebasta!“ Verpackt in allerlei wunderbaren Wortwitz, bekamen alle ihr Fett ab, die in irgendeiner Art und Weise in der Kampagne aufgefallen waren: Der neuerliche peinliche Rohrkrepiierer der Kanone der Garde bei der Stürmung des Magistrats am Faschingssamstag. Ein Elferratsmitglied, der sich ganz uneigennützig am Wurfmaterial bediente. Der HoMa, der beim Mainzer Rosenmontagszug säf-tengleich auf einem Wagen mitfährt und sein PriPa laufen lässt. Diejenigen, welche Emanzipation im Elferrat fordern, obwohl doch schließlich mit einer gewissen „Sissi“ die erste gelbe Frau dort längst präsent ist. Bemerkenswert war allerdings auch die wirklich grandiose Hommage an den Prinzen, welcher alle Witze über seine Körpergröße, ob unter der Gürtellinie oder nicht, so würdevoll mitgemacht bzw. ertragen hat („Und bist Du auch gleich der Abgelöste, so bleibst Du für uns doch Jens, der Größte!“).

Bleibt noch anzumerken, dass *uus Kay* angesichts der Fülle seiner Schelte gleich in drei (!) Schichten auftrat (ein Arbeitsverhalten, welches für einen städtischen Bediensteten doch eher ungewöhnlich erscheint).

Über den weiteren fatalistischen Programmablauf weiß jeder aus der WKG-Familie Bescheid: sämtliches karnevalistisches Gedöns rein in den „runde Kroppe“ und finales emotionsgeschwängertes Vibrato in des Präsidenten Stimme („Die Kampagne ist tot“, etc.).

Der Verfasser glaubt, doch tatsächlich gesehen zu haben, wie einige Illusionisten und *WKG-Ultras* noch mit allen Mitteln versucht haben, das Zuschlagen des Deckels der Insignien-Kiste zu verhindern, doch vergeblich. Und dann war's auch tatsächlich und wirklich rum! Erwähnenswert sei an dieser Stelle noch die Bemerkung des PriPa, alle im Laufe der Kampagne erhaltenen Präsente erhielten einen Platz zuhause im „Erinnerungszimmer“. Im Auditorium war man sich nicht ganz einig darüber, wie denn ein solches Zimmer gestalterisch auszusehen habe. Schließlich hat nicht



jeder einen eigenen Altar zuhause. Daher werden Anregungen zur Umsetzung dieses Vorhabens gerne von der Büttchen-Redaktion gesammelt.

Bis nächstes Jahr.





# Bericht des Prinzenpaares

## Prinz Jens I. & Prinzessin Silke I.



(jh) Für uns war es schon vor dem 11. 11. 2014 eine spannende Zeit! Gut gelaunt und gut erholt kamen wir Anfang Oktober aus einem Kurzurlaub von der Mosel zurück. Auf unserem Anrufbeantworter war eine Nachricht von unserer Nachbarin Katja Groß, wir möchten mal bitte zurückrufen. Nichts ahnend, haben wir zwei Stunden später ein Treffen vereinbart. Als dann auch Andreas Groß und Harald Seipp vor der Tür standen, stand fest, dass es wohl nicht um eine „Nachbarschaftsangelegenheit“ ging.

Ganz schnell kam das „Prinzenfindungs- bzw. Prinzenüberredungs-Komitee“ zum Kern der Sache: „Wollt Ihr uns die Ehre erweisen, unser diesjähriges Prinzenpaar zu werden?“ Und sinngemäß: „Eine Absage wird nicht akzeptiert.“ Völlig überrascht und zugleich geehrt, wurden uns die anstehenden Aufgaben und Abläufe erläutert. Tenor: „Alles machbar – Kein Problem!“

Die Prinzessin wollte eine Nacht darüber schlafen. Der Prinz sagte nur: „Lasst uns ein paar Minuten alleine überlegen.“ Vielleicht war es die gute Stimmung, der getrunkene Moselwein, die Ehre, die karnevalistische Unerfahrenheit oder eine Mischung aus allem, die uns veranlasste, spontan JA zu sagen. „Man muss auch mal was Verrücktes tun!“ - das war mein Argument gegenüber der ängstlichen Prinzessin.

Nun begann für uns das große Abenteuer. Und das schwierigste war, wir konnten und durften mit Niemandem darüber reden.

Auf jeden Fall hat Katja gleich einen Termin in Frankfurt bei Frau Jansen's Kostümverleih, dem traditio-

nellen Ausstatter der Wetzlarer Prinzenpaare, für die Kostüme vereinbart. Schnell sind wir auf ein altes Frankfurter Ornat gestoßen, was uns spontan gut gefallen hat. Die darauf folgende erste Anprobe hat uns überzeugt. Jetzt war auch der frisch aus dem Urlaub gekommene Hofmarschall Timo Mertens dabei, der uns von nun an mit Rat und Tat zur Seite stand und für die Prinzessin wie ein großer Bruder war.

Es folgte ein Besuch des ersten Präsidenten der WKG, Thomas Heyer, der auf väterliche Art versuchte, die ängstliche Prinzessin zu beruhigen.

Der 11. 11. rückte immer näher. Die Nervosität nahm zu. Als wir dann hinter dem Vorhang standen, bekam die Prinzessin ganz kalte Hände und kaum noch Luft – der Hofmarschall erkannte den Ernst der Lage – ein schneller Schluck Sekt auf seinen Befehl half.



Der Vorhang ging immer höher und dann waren wir einfach überwältigt. Nach unserer Proklamation wurden wir auf der Bühne als Neulinge so herzlich begrüßt und empfangen, dass wir sehr gerührt waren. Zu unserer Freude konnten auch unsere Eltern diesen aufregenden und schönen Abend heimlich von der Stadthallenempore und später im Saal miterleben.

Am nächsten Tag wurde der Prinz von seinen Mitarbeitern mit Hütchen und Prinzenlied vom Smartphone herzlich empfangen. Eine Mitarbeiterin sprach mich an: „Falls eine Hofdame gesucht wird ...“. Zu spät, der Prinz hatte die karnevalsbegeisterte Solmserin schon vorher im Blick. Und so hatten wir schon die erste Hofdame, Kerstin Büttner, gewonnen. Ihr Freund Jens Kühn, ebenfalls Aktiver in Solms, freute sich, den Adjutanten-Posten zu übernehmen. Schnell waren auch gute Freunde von uns bereit und mit Rita und Jürgen Stork waren dann die zweite Hofdame und der Kut-



# Bericht des Prinzenpaares

## Prinz Jens I. & Prinzessin Silke I.

schon gefunden. Der Mundschenk Oliver Hartmann wurde bereits schon zuvor beim Absacker am 11. 11. in Ott's Kellerbar in Garbenheim ausgewählt.

Seine Frau Anne erwies sich mit Oliver als professionelles „Catering-Unternehmen“ und war uns mit Tochter Paula in vielen Dingen eine enorme Hilfe. Sie wurde spontan zur Beisitzerin des Hofstaats erkoren, da eine offizielle Teilnahme beruflich leider nicht zu vereinbaren war. So waren wir mit unserem Hofstaat schneller komplett, als gedacht. Bei der späteren Einkleidung in Frankfurt hatten wir viel Spaß und gleich das Gefühl, wir haben eine tolle Truppe zusammen gesucht.

Am Wochenende nach der Proklamation fanden die Kampagneneröffnung in Aßlar und die Narrenspiegelvergabe in Büblingshausen statt. Überall wurden wir als karnevalistische Frischlinge sehr herzlich aufgenommen. Weitere Termine waren Besuche der Hallenmannschaft, deren Arbeit uns sehr beeindruckt hat, Hofstaattreffen, Besuch des Leica-Balls und das schöne Fotoshooting mit Olly Richter bei Leica Camera. Danke Olly für die tollen Bilder und Erwin Flemming für die Gestaltung von Büttchen und Hofstaatkarte.



Die Auswahl von Prinzenekt und Prinzenorden fanden mit großer Unterstützung vom Hofmarschall in der Vorweihnachtszeit statt.



Prinz Jens I. & Prinzessin Silke I. mit Hofstaat in der Kampagne 2014/2015

v.l.n.r.  
Prinzenadjutant:  
Jens Kühn  
Hofdame:  
Kerstin Büttner  
Hofmarschall:  
Timo Mertens  
Prinzessin:  
Silke I.  
Prinz:  
Jens I.  
Hofdame:  
Rita Stork  
Kutscher:  
Jürgen Stork  
Mundschenk:  
Oliver Hartmann

Zwischen den Jahren erfolgte die Einweihung der schön geschmückten Prinzenklause im Paulaner. Leider hat Schneefall einen stärkeren Besuch verhindert, wobei wir trotzdem viel Spaß an diesem lustigen Abend hatten.

Am Geburtstag der Prinzessin haben wir Anfang Januar den Neujahrsempfang in Naunheim besucht und immer mehr Vertreter anderer Vereine kennen gelernt.



So viele Gratulanten haben der Prinzessin noch nie ein Geburtstagsständchen gesungen, worüber sie sich sehr gefreut hat.

Jetzt ging es jedes Wochenende rund: Dem Besuch der tollen Herrensitzung in Mainz folgten die 50-Jahre Jubiläumssitzung beim NKB und der Neujahrsempfang in Aßlar. Am folgenden Wochenende haben wir die WKG beim beeindruckenden Empfang des Ministerpräsidenten im Schloss Biebrich karnevalistisch vertreten. Prinz Jens I. hatte die längsten Federn. Es folgten der Besuch der Jahrgangsvereinigung des Prinzen und am Abend unser eigener Prinzenempfang im Wetzlarer Hof. Ein für uns wunderschöner Abend mit unserer Familie, Freunden und Mitgliedern der WKG.





# Bericht des Prinzenpaares

## Prinz Jens I. & Prinzessin Silke I.



Wir hatten viel Spaß und feucht fröhlich wurden die in der Einladung geforderten Steuerhinterziehungserklärungen von einigen Anwesenden abgegeben.

Am 18. Januar fand dann der Neujahrsempfang der



WKG in Steindorf statt. Eine echte Bewährungsprobe für das Prinzenpaar und die Premiere für den Prinzen-thron. Damit der Prinz den Überblick behält, wurde die Idee des Hofmarschalls perfekt von Holm Pfeiffer umgesetzt. Die Prinzengarde brachte den Thron her-



ein und rollte den roten Teppich aus. Der Prinz bestieg den Thron und sein närrisches Volk war begeistert. So schön kann Karneval sein.

Am Abend fand ein Essen in der Firma Pfeiffer mit Show-Cooking statt. Hofstaat und Prinzenpaar konnten den Abend in lockerer Atmosphäre mit der kompletten Familie Pfeiffer bei leckerem Essen genießen. Danke für einen wunderbaren Abend.

In der Folgewoche wurden wir zum närrischen Stammtisch der Ehrensensoren eingeladen. Wir konnten ein tolles Programm genießen, haben viel gelacht und waren begeistert. Am nächsten Tag war es uns eine Ehre, zuerst die Tanzmariechen im Training und anschlie-





# Bericht des Prinzenpaares

## Prinz Jens I. & Prinzessin Silke I.

Abends das Geburtstagskind Horst Fey anlässlich seines 70. Geburtstages mit einem Besuch zu überraschen. Im legendären „Gardehauptquartier“ konnten wir viel karnevalistische Historie bestaunen.

Der Nachmittag der Veranstaltung „Kids for Family“ war ohne weitere Termine, sodass wir das ganze Programm in Ruhe anschauen konnten. Es hat uns sehr gut gefallen, da der TSV wirklich klasse Tanzgruppen hat.



Abends folgte der Manöverball der Prinzengarde. Zum Jubiläum (5 x 11 Jahre) ließ es sich die Prinzessin nicht nehmen, auf das Blankziehen der Schwerter und Krummsäbel einzugehen, welche ihr ein Gardist bei einer vorherigen Veranstaltung offeriert hatte. Das tra-



ditionelle Spiel um Lockstedter gewann der Hofstaat vor der Garde. Wir hatten an diesem Abend viel Spaß mit unserer Garde, die uns in der ganzen Kampagne sehr ans Herz gewachsen ist und die wir am liebsten adoptiert hätten.

Zur Erholung waren wir tags drauf bei Familie Wolf zur Weinprobe eingeladen. Elisabeth hat uns mit einem

7-Gänge-Menü verwöhnt und Hajo mit dazugehörigen verschiedenen „Lupus“-Weinen. Ein entspannter und genussvoller Abend in jeder Hinsicht. Danke dafür!

Nach Geburtstagsbesuchen und leider auch Besuchen von Kurt Wagner und Jochen Ott im Krankenhaus hatten die Prinzessin und der weibliche Hofstaat am Abend der Herrensitzung des NKB mal frei und der Prinz viel Spaß mit seinen männlichen Begleitern.

Am 31. Januar fuhren wir zum Solmser Karnevalistentreffen, wo man sich besonders auf den ersten Auftritt der Solmser Abordnung (Adjutant und Hofdame) in unserem Hofstaat auf heimischem Boden freute.



Nach dem anschließenden Auftritt bei der Faschingsveranstaltung der katholischen Domgemeinde in Niedergirmes, steuerten wir dem Höhepunkt des Abends, dem Besuch der Galaprunksitzung der WKG in „unserem Wohnzimmer“, entgegen. Es war ein berauschen-



des Gefühl, mit vollständiger Prinzengarde in die Stadthalle einzuziehen und in der Loge Teil der Kulisse zu sein und dem Programm vorne auf der Bühne hautnah zu folgen. Ein beeindruckender Abend!

An diesem Wochenende begann langsam die heiße Phase mit Besuchen von Seniorensitzungen und Senioreneinrichtungen, wobei viel gelacht und gesungen



# Bericht des Prinzenpaares

## Prinz Jens I. & Prinzessin Silke I.

wurde und es uns sehr gefreut hat, dass Frohsinn keine Altersgrenze kennt.

Leider konnten wir den Thron nicht überall mit hinnehmen und so wurde beim Seniorenfasching in Girmes kurzerhand vom Hofmarschall ein Einkaufswagen als Transportmittel für den Prinzen zum Einzug in den Saal umfunktioniert. Der Prinz war für jeden Spaß zu haben.



Nach unserem Besuch des Empfangs beim Magistrat der Stadt Wetzlar, fiel die anschließende Haushaltsdebatte Gerüchten zufolge sehr kurz aus. Hatten wir schon so viel Angst und Schrecken bezüglich unserer Taktik bei der Rathausstürmung verbreitet oder lag es an unserem Prinzenspekt?

Im Haus Minneburg konnten wir mit den Bewohnern eine schöne Zeit während unseres Besuches verbringen. Wir wurden sehr liebevoll empfangen und anschließend mit tollen selbstgebastelten Orden geehrt. Es ging zu Herzen, den Menschen eine Freude zu machen, mit ihnen bei alkoholfreiem Sekt anzustoßen und das eine oder andere Erinnerungsfoto zu machen.

Weiter ging es zum Kinderfasching der WKG in die Stadthalle, wo wir einen lustigen Nachmittag erlebten und der Prinz das traditionelle Prinzenpaarspiel gegen die Prinzessin gewann. Ein schöner Tag, der abends mit einem von unserem Hofmarschall organisierten



Prinzenpaartreffen in der Prinzenklause ausklang. Dem Gießener Prinzenpaar wurde zur Unterstützung des Faschingsumzugs diverses Wurfmaterial und ein von Arno Viehmann gebasteltes Absperrgitter übergeben, da es in Gießen zu Problemen gekommen war.



Am 6. Februar besuchten wir die Gala-Sitzung des Mainzer Narren Clubs und konnten ein fernsehreifes Programm im Mainzer Schloss genießen.

Auch am nächsten Tag hatten wir ein strammes Programm. Dank flotter Fahrweise von Holger Viehmann als Aushilfsfahrer, damit unser Kutscher mit auf die Bühne konnte, schafften wir es rechtzeitig zu allen Sitzungen und zum zweiten Teil der Just-Pink-Party



in die Stadthalle. Die vielen pinken Kostüme waren ein beeindruckender Anblick. Sogar die Garde lief in Pink zu unserem Prinzenlied auf die Bühne, weshalb wir sie noch mehr ins Herz schlossen und den Anblick nie vergessen werden.

Es folgten die Empfänge bei der FRP GmbH und der Uwe Weller Feinwerktechnik GmbH, den Firmen des Prinzen und der Prinzessin, worauf wir stolz waren. Beide Firmen hatten sich viel Mühe gemacht, uns gehörend zu empfangen.



# Bericht des Prinzenpaares

## Prinz Jens I. & Prinzessin Silke I.



Ein Auftritt bei der Leica Camera AG vervollständigte den Besuch im Leitz-Park. Zwischendurch wurde schon mal bei der Rathausstürmung in Asslar geübt.



Die WNZ hatte zu unserem Empfang die Stadtfahnen unserer Heimatorte aus dem Hinterland gehisst und uns eine besondere „Hinterländer Prinzenpaarfahne“ als Geschenk kreiert. Das hat uns sehr gerührt.

In den folgenden beiden Tagen besuchten wir mehrere

Kindergärten und Schulen, wo wir lautstark empfangen wurden und viel Spaß hatten. Bei dem karnevalistischen Nachwuchs wurde vor allem die Prinzessin mit großen Augen bestaunt.



Nach einem stärkenden Frühstück in der Aral-Tankstelle bei der Mutter unseres Hofmarschalls ging es weiter zu dem Empfang der Volksbank Mittelhessen. Hier wurden wir mit einer lustigen Büttendre und einem Gardetanz unterhalten. Später begrüßten wir die Kunden des Real-Marktes und abschließend durften sich die Prinzessin und die Hofdamen auf dem Weiberfasching der VGO vergnügen, während der Prinz und der männliche Hofstaat fleißig für ihren Auftritt beim Weiberfasching der WKG üben.

Zuvor folgten aber noch am nächsten Tag die Besuche in der Fröbelschule und bei der Lebenshilfe, welche uns ebenfalls sehr am Herzen lagen, wie vorher das Haus Minneburg. Ein kleines Mädchen wollte die Hand der Prinzessin gar nicht mehr loslassen. Diese ausgelassene Freude zu teilen und zu verbreiten war ein sehr schönes Gefühl und bleibt immer in Erinnerung.

Später beim Empfang der Sparkasse Wetzlar fand der Vorschlag des Prinzen, heutige Kredite mit 0,11% zu verzinsen, starken Anklang bei den Kunden, aber weniger beim Vorstand. Auch dort wurden wir mit einer lustigen Büttendre und einer Tanzdarbietung begrüßt.

Abends hatte dann der Prinz samt männlichem Hofstaat den großen Auftritt mit Dirk Daniels beim Weiberfasching der WKG. Zuvor hatte die Prinzessin, die diesmal alle vorstellen durfte, die weiblichen Besucher mit einem Schwur auf einen lustigen Abend verpflichtet, dem alle gerne nachkamen und einen tollen Abend



# Bericht des Prinzenpaares

## Prinz Jens I. & Prinzessin Silke I.



erlebt haben.

Nach einem langen Abend beim Weiberfasching hieß es am Samstag früh aufstehen, zum kleinen Zug und zur Stürmung des „Rathauses“ am Cafe Glässel. Beim Putzen des Mittelsteines am Eisenmarkt hätte sich der Prinz fast drücken können. Tanzend unterhielt er die Zuschauer, während

die Prinzessin und Oberbürgermeister Wolfram Dette schon fleißig den Schrubber schwangen.

Die Garde zeigte sich nach der Flaggenhissung kampfbereit und so wurde bei herrlichem Sonnenschein mit Hilfe der Kanone das Rathaus erfolgreich gestürmt, dem Oberbürgermeister der Schlüssel durch den Prin-



zen entrissen und nach seiner Ansprache die Macht für die tollen Tage übernommen.

Anschließend zogen wir bei der närrischen Matinee in den vollbesetzten Dom ein. Welch ein beeindruckendes Gefühl, sein Prinzenlied mit Begleitung durch die Orgel im Dom zu singen und zu hören.

Abends gingen wir auf große Rundfahrt zu den Prunksitzungen befreundeter Vereine mit der Garde und Vertretern der WKG im Gimmler-Bus. Hierbei kam wieder der Thron zum Einsatz.



Die Sonne lachte am Faschingssonntag, erneut und nach dem obligatorischen Katerfrühstück in der Prinzenklause bestiegen wir einen von Knut Goldberg und der Hallenmannschaft wunderschön gestalteten Prinzenwagen. Schon die Vorbeifahrt aller Zugnummern an unserem Prinzenwagen war ein einmaliges Erlebnis und die vielen Helau-Rufe ließen die schöne und ausgelassene Stimmung erkennen.

Für uns war es ein besonderes Erlebnis. Zwischendurch wurden wir noch von Frank Mignon live auf dem Wagen interviewt. Bei aller Freude wäre der Prinz in der Altstadt durch die Höhe des Wagens fast noch von einem Schild ausgehebelt worden. Ein Warnruf in letzter Sekunde war von Nöten. Der Tag wurde ausgelassen und feucht-fröhlich in der Prinzenklause beendet.

Am Rosenmontag sind wir mit Hofstaat und Prin-



# Bericht des Prinzenpaares

## Prinz Jens I. & Prinzessin Silke I.

zengarde beim großen Mainzer Umzug mitgelaufen. Mainz selbst hat kein Prinzenpaar und viele ältere Mainzer haben einen Hofknicks gemacht und uns zugejubelt. Auch das war ein sehr schönes und für uns



einmaliges Erlebnis. Ein abendlicher Besuch im „Anker“ am Dutenhofener See beendete den Tag.

Am Faschingsdienstag hatten wir nochmal ein volles Programm und haben jede Veranstaltung genossen. Wohl wissend, es geht dem Ende der Kampagne zu. Beim Frühschoppen der WKG wurde uns das Großkreuz verliehen und der Prinz zum Senator ernannt.



In Garbenheim wurden wir während des Kinderfaschings als letzte offizielle Veranstaltung rührend verabschiedet.

Der Prinz durfte die liebgewonnenen Königsfasanenfedern noch bis Mitternacht tragen und ein letztes Mal auf den Thron steigen. Wir haben viel getanzt und die letzten Stunden ausgekostet. Beim Federnziehen in der Prinzenklause flossen einige Tränen, als uns die



beiden Präsidenten der WKG feierlich verabschiedeten. Jetzt war alles vorbei.

Das Heringessen mit Büttreden und festlicher Stimmung war ein würdiger und sehr schöner Abschluss der Kampagne.

Wir sind sehr dankbar, dass wir gesund geblieben sind und alles miterleben durften. Wir möchten allen dan-



ken, die uns so herzlich und tatkräftig in jeglicher Form unterstützt, begleitet und dazu beigetragen haben, dass aus dem Abenteuer „Prinzenpaar“ ein unvergessliches

 coolsculpting®

**Fett weg  
ohne OP!**



**BE  
COOL!**



**@FASCHING**

**Faschingsparty ja?  
Faschingsspeck nein?**

Jetzt probieren oder verschenken:

Die coolste Methode  
um Fett nur durch Kälte,  
**ohne OP und Ausfallzeit,**  
loszuwerden!



**DR. MED. STEFAN SCHILL**

Plastische und Ästhetische Chirurgie Gießen

[www.plastische-chirurgie-giessen.de](http://www.plastische-chirurgie-giessen.de)

Tel. +49 / 6441 / 20 90 74



**Offizieller Hoffriseur  
der Kampagne  
2015/2016**

*Haar  
scharf*

UTE MANDLER

Ehringshausen | Bahnhofstraße 1

**0 64 43 - 55 42**

Wetzlar | Bahnhofstraße 1

**0 64 41 - 4 68 30**



[www.haarscharf-studios.de](http://www.haarscharf-studios.de)



# Bericht des Prinzenpaares

## Prinz Jens I. & Prinzessin Silke I.

Erlebnis wurde, an das wir gerne zurück denken.

Ein großes „Danke“ an unseren Hofmarschall Timo für die wunderbare Arbeit, an unseren Hofstaat für die großartige Unterstützung und die wunderschöne gemeinsame Zeit, an Thomas unseren ersten Präsidenten der WKG und den Rest des Vorstands sowie unserer Prinzengarde für ihre Begleitung. Ebenso danken wir der kompletten WKG-Familie für die herzliche Aufnahme und den befreundeten Vereinen für den lieben Empfang bei unseren Auftritten. Danke an unsere Prinzenklausen und an das Autohaus Huttel & Groß für den Prinzenbus sowie an unsere zahlreichen Sponsoren, die uns finanziell und mit Wurfmaterial unterstützt haben. Ein besonderer Dank der Prinzessin gilt Ute Mandler mit ihrem „Haarscharf-Team“ für die wunderschönen Frisuren und das gelungene Make-Up sowie die gute Laune jeden Morgen.

Für uns ging ein Märchen zu Ende. Karnevalistisch unbedarft sind wir gestartet. ... man muss auch mal etwas Verrücktes tun ... Langsam sind wir in die schönen Aufgaben hinein gewachsen und haben uns sehr sehr wohl gefühlt. Freude und viel Lachen hat uns stets begleitet.

Wir haben viele nette und liebenswerte Menschen kennen gelernt und freuen uns auf künftige Treffen

und gemütliches Beisammensein. Viele Termine sind schon gemacht. Jetzt sind wir nicht mehr ganz so unerfahren und freuen uns auf die kommende Kampagne.

Euer Prinz Jens I.  
und Eure Prinzessin Silke I.



Jetzt wird es aber Zeit!  
ROSENMONTAG  
8.2.2016

Zinnhannes®

HZG mbH ■ Hauptstraße 1 ■ 55483 Krummenau ■ 06543-9877-0 ■ www.zinnhannes.de ■ info@zinnhannes.de

# Bericht des Hofmarschalls

(tm) Es war der Sommer 2014 - Deutschlands Fußballmänner holten den lang ersehnten und höchst verdienten vierten Stern. In der folgenden Kampagne sollte ich bereits meinen zehnten Stern, in Form meines zehnten Prinzenpaares, bekommen. Aber dieses war bis zum Herbst noch nicht gefunden. Ich beschloss, endlich mal wieder richtig in die Sonne zu fliegen und buchte zehn Tage Urlaub in der Dominikanischen Republik. Bis zum Vorabend meines Abfluges suchten der Herr Präsident und ich noch gemeinsam ein Prinzenpaar - leider immer noch vergebens. Dementsprechend demotiviert bestieg ich also meine Maschine in Richtung Karibik. Der Urlaub war traumhaft schön, noch schöner wurde es, als mich endlich die E-Mail des Präsidialamtes erreichte, in der ich mitgeteilt bekam, dass es zwei liebe Menschen gibt, die die große Bürde des Prinzenpaar-Daseins auf sich nehmen würden. Die Initialen seien J. & S., und so begann das lustige Rätselraten. Ich konnte es kaum erwarten, heimzukommen, um beide kennenzulernen. So wurde es auch gemacht. Direkt am Folgetag meiner Rückkehr durfte ich beide das erste Mal sehen und kennenlernen.

Die Fahrt führte mich aufs Kirschenwäldchen, wie schon so oft. Ich freute mich, wusste ich doch bis dato von da oben nur liebe Menschen zu kennen. Der Abend unseres ersten Treffens war sehr kurzweilig. Wir klärten die Fragen, die sich paar Tage später bei unserer vertrauten Main wieder. Auf den vielen Fahrten zusammen. Wie sich ziemlich schnell Hofstaat schon karnevalserprobt. sehr einfach sein, wusste doch jeder Gemeinschaft sind, um diese Zeit für alle bewältigen können.

Die Zeit verging wie im Flug und proklamiert.

Natürlich ging ein Raunen durch vom Kalsmunt konnte sich den verkneifen.

- Ohne das Ende hier ganz klar sagen, dass durch die Körpergröße Die Kampagne nahm jedem Jahr durften wir in vielen Narhallen Landesgrenzen hinweg In schöner Erinnerung bleiben, welche wir für Menschen, denen Krankheit genommen der Hofstaat und Empfänge und eine schier Menschen, die wir besuchten.

Der Höhepunkt der Kampagne, der große Zug durch Wetzlars Straßen, war ein voller Erfolg. Am nächsten Tag, dem Rosenmontag, durften wir einer Einladung des Mainzer Narrenclubs folgen und in Mainz am Rosenmontagszug teilnehmen. Eine tolle Erfahrung mit unvergesslichen Momenten. All denen, die - egal in welcher Weise - zum Gelingen dieser besonderen Kampagne beigetragen haben, gilt mein herzlichster Dank.

Ich stehe nun mit meinem elften Prinzenpaar vor Ihnen, mit Sicherheit in diesem Jahr auch für mich eine außergewöhnliche und ganz besondere Kampagne. Ich bin dankbar, dass ich dieses Jubiläum erleben darf und werde es entsprechend würdigen und genießen.

In diesem Sinne Ihnen, werte Leser, noch alles Gute für 2016 und eine tolle Kampagne mit einem tollen Prinzenpaar!

Herzlichst, Timo Mertens

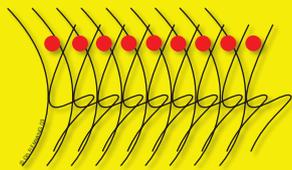


ergeben hatten und sahen uns schon direkt ein Kostümausstatterin Jansen in Frankfurt am nach Frankfurt stellten wir den Hofstaat herausstellen sollte, war der ganze Meine Arbeit sollte also in diesem Jahr sehr schnell, was seine Aufgaben in der erfolgreich und mit möglichst viel Spaß

ruckzuck wurde unser tolles Prinzenpaar

den Saal und manch kräftiger 11er-Rat einen oder anderen Kommentar nicht

vorwegnehmen zu wollen, kann man sich wirkliche Größe nicht immer ausdrückt. – sodann an Fahrt auf und wie in viele schöne und bunte Stunden des Umkreises und über die erleben und besuchen. werden auch die tollen Stunden in Einrichtungen verbracht haben das Lachen durch Alter, Leid oder wurde. Unser Prinzenpaar, ich erfuhren überall wärmste grenzenlose Herzlichkeit der Dafür meinen aufrichtigsten Dank.



# TanzSportVerein

Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

## Die Minis des TSV

(ds) Auch in diesem Jahr hatten die Minis wieder eine tolle Kampagne und viele schöne Auftritte.

Der erste Auftritt war beim Neujahrsempfang in Steindorf. Es folgten Auftritte bei den Ehrensensoren der WKG, beim Kinderfasching, am Seniorennachmittag und natürlich bei Kids for Family. Ebenso durfte der



Tanz im Altenwohnheim in der Pariser Gasse durchgeführt werden und auch bei den Senioren der Pflegersiedlung „Casino Wetzlar“.

Das Highlight einer jeden Kampagne ist für die Kleinen die Teilnahme am großen Zug der WKG. Da dürfen sie vom eigenen Wagen viele Bonbons und andere Süßigkeiten unter die wartenden kleinen und großen Zuschauer werfen.



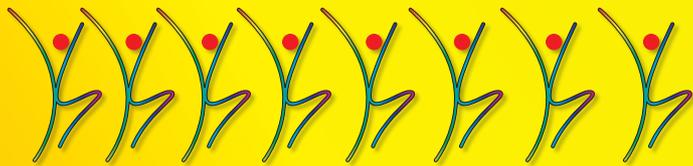
Nicht unerwähnt soll bleiben, dass der TanzSportVerein auch in diesem Jahr wieder erfolgreich mit einer großen Gruppe am Wetzlarer Brückenlauf teilgenommen hat. Viele gelaufene Runden und jede Menge Schweiß für den TSV. Danke hier auch an alle Läufer, ob in den Reihen der Kinder oder der Erwachsenen.



## Die Kadetten und Minetten des TSV

Die Kadetten und Minetten haben bei allen Saalveranstaltungen der WKG getanzt. Auch waren sie, wie in jedem Jahr, wieder erfolgreich beim Bezirksturnier in Pohlheim vertreten. Ebenso sind Kinder beider Gruppen beim Brückenlauf gestartet.

Seit Mai 2015 werden die Kadetten und Minetten von Julia und Luisa Groß alleine trainiert, da sich Julia Matthias für ein Jahr in England befindet. Doch das tut der Qualität des Trainings keinen Abbruch, sind sie doch in regem Austausch über Skype, WhatsApp und Co. Wir danken euch für euren unermüdlichen Einsatz!



## Die Konfettis des TSV

Die Konfettigarde hat bei allen Veranstaltungen der WKG und des TSV der WKG getanzt und konnte nach der Kampagne ebenfalls erfolgreich bei den Bezirksmeisterschaften in Pohlheim starten. Die bunte Truppe vergrößert sich stets um Kadetten, die ins Konfettialter kommen oder auch durch neue Mitglieder von „außerhalb“.



## Tanzmariechen

Die Mariechen waren ebenfalls bei allen Saalveranstaltungen der WKG vertreten und konnten auch bei einigen Auftritten bei befreundeten Vereinen ihr Können zeigen. Ebenfalls begleiteten sie das Prinzenpaar bei seinen Auftritten in den verschiedensten Narrhallen.

Neben den altbekannten Mariechen Hannah Lautz, Leonie Berghäuser und Kim Hechler, waren dieses Mal auch Sophie Lautz und Eva Fischer als neue Mariechen auf der Bühne zu sehen.

Der Vorstand bedankt sich bei all seinen Trainern für die tolle Arbeit im Training, auf und hinter der Bühne! Wir bedanken uns bei Rebecca Viehmann, Julia Groß, Eva Fischer, Luisa Groß, Julia Matthias, Tamara Marx, Thorsten Lebeau, Kerstin Helbig, Sabrina Schaub und Simone Schneider.



## Die Prinzensgarde

Die tanzende Prinzensgarde hat neben den Veranstaltungen der WKG und Kids for Family auch bei der „Kölschen Nacht“ am Dutenhofener See ihr Können zeigen dürfen. Zum zweiten Mal war der TSV bei dem Großspektakel dabei. Auch in der Zukunft wird der TSV auf dieser Veranstaltung zu finden sein.

Mit vollem Elan trainieren zurzeit elf Mädels für die bevorstehende Kampagne.



## Schautanz-Gruppe des TSV

Die Schautanz-Gruppe konnte unter neuer Leitung von Sabrina Schaub große Erfolge auf den Veranstaltungen der WKG feiern. Mit einem gekonnt einstudierten Tanz zum Thema „Dirty Dancing“ war Sabrinas Einstand als Trainerin mehr als geglückt.

Auch außerhalb von Fasching sind die Jungs und Mädels immer wieder unterwegs. Wie zum Beispiel beim Weinfest, bei einer Veranstaltung der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft und auch bei der „Kölschen Nacht“ darf der Schautanz nicht fehlen.

Die Vorbereitungen laufen im vollen Gange, alle sind gespannt, mit welchem Thema sie diesmal das Publikum in ihren Bann ziehen.



## Die Orientalen

Bereits über die Grenzen der Region hinaus bekannt sind die orientalischen Tanz-Formationen des TSV. Sie treten nicht nur auf den Veranstaltungen der WKG auf. Man sieht sie außerdem auch auf den Bühnen vom Weinfest, dem Brückenfest oder auch bei Firmen- und Vereinsfeierlichkeiten. Mit immer wieder neuen Ideen und Choreographien verzaubern sie einen in das Land von 1000 und einer Nacht.



## Kids for Family

Schon zum 12. Mal eine gelungene Eigenwerbung des **TSV**!

Einem begeisterten Publikum wurden super Tanzauftritte geboten.

Und wie es schon zur Tradition geworden ist, führte der „Thomas Gottschalk der WKG“, Harald Seipp, traditionell mit viel Witz durch das bunte Programm. Alle Gruppen des **TSV** zeigten ihren Familien, Freunden und Verwandten, was sie das ganze Jahr über einstudieren und bekamen ihren verdienten Applaus für die harte Arbeit.

Der größte Dank, den Tänzer und Trainer bekommen können, ist der euphorische Applaus der Zuschauer - den unsere Aktiven auf und hinter der Bühne reichlich erhielten.

Unsere Tänzer zauberten mit ihrem Können jedem einzelnen Zuschauer ein Lächeln ins Gesicht. Wir dürfen auf das nächste Kids for Family gespannt sein!

## Weinfest

Das diesjährige Weinfest auf dem Schillerplatz startete freitags phänomenal!

Durch das bis dahin sehr sommerliche Wetter, welches sich schlagartig Freitag Nacht änderte, war lange nicht klar, ob am Samstag überhaupt gefeiert werden darf.

Der Auftritt der Orientalen und der Showtanzgruppe musste aufgrund des schlechten Wetters leider sogar ganz abgesagt werden. Jedoch konnten wir unsere Gäste am **TSV**-Stand das ganze Wochenende in Empfang nehmen und jeden einzelnen mit unserem ausweiteten Speisenangebot verköstigen.

Das Weinfest ist für den **TSV** eine wichtige Einnahmequelle. Deswegen danken wir allen Helfern, die sich in jeglicher Hinsicht bereit erklärt haben, zu helfen.



# Herbstwanderung des TSV und der WKG

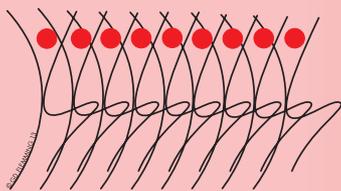
## Herbstwanderung in den „Oberbieler Bergen“

Auch dieses Jahr fand am 3. Oktober 2015 unsere traditionelle Herbstwanderung statt. Diesmal traf sich die TSV- und WKG-Familie an einem wunderschönen warmen Herbstwandertag, um Richtung Grube Fortuna aufzubrechen.

Mit dabei waren Groß und Klein, ob zwei oder vier Beine. Jedes Jahr eine tolle Wanderung. Diesmal mit einem leckeren Ausgang auf der Grube Fortuna, wo ein Oktoberfest stattfand. Wer weiß, wo sich unsere Wanderlust nächstes Jahr hin verschlägt?

Die Trainingsvorbereitungen für die kommende Kampagne laufen auf Hochtouren und der TSV freut sich mit all seinen Gruppen auf eine ereignisreiche Kampagne 2015/2016 und viele tolle Auftritte!

Es grüßen Euch herzlich  
Andi, Kerstin und Dani



**TanzSport Verein**  
Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

Weitere Infos unter [www.tsv-wkg.de](http://www.tsv-wkg.de)  
oder bei facebook

**Kids for Family**  
**am 19. März 2016**  
**Bürgerhaus Münchholzhausen**  
**Beginn 15:00 Uhr**

**Ob Gardetanz, Orientalischer Tanz,  
Schautanz, Tanzmariechen  
oder Minis**

**TSV**

**... weil tanzen Spaß macht!**



## Bericht des Kommandeurs über die Kampagne, die eigentlich ein Jubiläum sein sollte ...

Mein Bericht zur Kampagne beginnt in diesem Jahr mit einem Fauxpas: Einem Zufall hatten wir es zu verdanken, dass einem aufmerksamen Büttchen-Redakteur auffiel, dass wir das letzte Garde-Jubiläum vor fünf Jahren und somit in dieser Kampagne „überraschender Weise“ 5x11 Jahre Prinzengarde Jubiläum hatten. Oha. Das hatten weder die WKG noch wir auf dem Schirm. Die Vorbereitungen für die Kampagne waren schon zu weit fortgeschritten, als dass wir die Konfetti-Saison passend zum Jubiläum hätten ausrichten können. Tja, die Suppe mussten wir auslöffeln und das Beste daraus machen.

Ansonsten begann die Kampagne - wie immer - mit der Proklamation unseres Prinzenpaares. Wie sich herausstellen sollte, war dieses jedoch so gar nicht „wie immer“. Sind wir mal ehrlich: Als die Silhouette des neuen Prinzenpaares auf der Bühne der Stadthalle zu erkennen war, hörte man ein Raunen und aus vielen Richtungen flüstern: „Bekommen wir wieder ein Kinderprinzenpaar?“. Nein, natürlich nicht. Da standen sie nun, unsere Lieblinglichkeit Silke I. mit ihrem kleinen Prinzen Jens I.. Spontan musste ich meine kleine Laudatio ändern, um möglichst Begriffe wie „...eine **Kleinigkeit** mitgebracht..., **große** Erwartungen an die Kampagne..., **hoch** hinaus...“ zu vermeiden. Noch war ja nicht klar, wie unser frisch gebackener Prinz mit solchen Anspielungen umgehen würde.

Die Zeit zwischen der Proklamation und den weiteren WKG-Veranstaltungen überbrückten wir mit einer viel zu späten Jahreshauptversammlung, bei welcher alle „Zweiten“ neu gewählt wurden. So freuten wir uns, Benedikt Grüner weiterhin als stellvertretenden Kommandeur und einige junge Gardemitglieder in unserem „Vorstand“ begrüßen zu dürfen. Schließlich



ist genau dies ja das eigentliche Ziel der Garde, die Jugend in den Verein zu integrieren.

Einige Tage später veranstalteten wir unsere Weihnachtsfeier im Adventsdorf, dieses Mal auf dem Domplatz. Nicht lange sollte der erste Auftritt unseres neuen Prinzenpaares auf sich warten lassen. So freuten wir uns, sie bei der Einweihung ihrer Prinzenklause etwas näher kennenzulernen.

Bald darauf folgte der Prinzenempfang. Für uns eine besondere Ehre, denn eine Einladung für eine komplette Korporation ist nicht selbstverständlich. Spontan startete Hofmarschall Timo Mertens gemeinsam mit Prinzenpaar und Hofstaat die Spendenaktion „Neue Hansis für die Garde“ und machten aus dem Empfang kurzerhand eine Spendengala. Wahnsinn!

So sammelten sie - inklusive nicht unerheblicher Eigenspenden - über 1.000 Euro für neue „Hansi's“. Für nicht Gardeaffine: Das sind die Federpuscheln auf den Hüten der Männer.

Nach dem Neujahrsempfang, der dieses Jahr in Steindorf stattfand, folgte der erste öffentliche Tanzauftritt und gleichzeitig die inoffizielle Generalprobe für den diesjährigen Gardeblock: „Kids for Family“, was für die tanzende Prinzengarde für Aufregung sorgte. Für den Rest oder wahrscheinlich eher für das Gardekommando, war es die an diesem Tag folgende Veranstaltung: **Unser Jubiläumsmanöverball** (siehe separater Bericht).

Nachdem wir unsere eigene Veranstaltung mit Bravur und mit erneut „ausverkaufter Hütte“ hinter uns gebracht hatten, folgten die offiziellen Veranstaltungen der WKG, angefangen mit der Galaprunksitzung. Wie in jedem Jahr sollten wir mit unseren Referenzen an das Prinzenpaar und die bunte Konfettigemeinde traditionell bleiben, aber trotzdem lustig und kurzweilig. Wer dieses Prozedere im Detail kennt, der weiß, dass dies fast schon widersprüchlich ist. Aber hey, wenn's einfach wäre könnte es ja jeder ... ;-) Also überlegten wir uns, die Referenzen in diesem Jahr im Dunkeln unter Schwarzlicht durchzuführen. Anstelle von Degen sollten monströse Knicklichter bei den Herren und bunte Armreifen bei den Damen dienen. Gemeinsam mit unseren weißen Handschuhen, Hosen und Röcken sollte alles schön leuchten. Soweit die Idee.



Natürlich probten wir diese Formation vorab und trainierten den Einmarsch mit Hebefiguren. Geplant waren eigentlich „Kellner“ - das ist die Königsdisziplin des Einmarschs, bei welcher die Gardistinnen auf den ausgestreckten Armen der Gardisten sitzen. Leider wurde daraus, aufgrund „fehlender Muckis“ der Herren, ein einfacher Schultersitz. Früher waren die Männer so quer durch den alten Wetzlarer Hof marschiert - heißt es zumindest. Zurück zu den Referenzen.

Die Idee war gut, die Umsetzung eine Katastrophe. Nicht nur mein spontaner Einfall, die Nummerierung zu ändern, damit mehr Herren vorne stehen. Auch die Wahrnehmung im Publikum war nicht ganz so wie erwartet. So leuchteten die riesigen Leuchtstäbe weniger wie Degen, sondern mehr wie...naja...Karneval muss sauber bleiben. Die Schwingbewegung zum preußischen Präsentiermarsch unterstrich diese Fehldarstellung zusätzlich. Die Garde war durch die angepasste Befehlsfolge gänzlich durcheinander. Aus „Links um“ wurde völliges Chaos. Naja. Das Publikum lachte und hatte Spaß, was ja das eigentliche Ziel war.

Neben den WKG-Veranstaltungen konnten einige von uns das Prinzenpaar samt Hofstaat quer durch die Narrhallen in und um Wetzlar begleiten. So auch am darauf folgenden Tag vor und während der Seniorengala. Für uns immer wieder ein tolles Erlebnis, mit dem Prinzenpaar und seinem Hofstaat so viel Zeit zu verbringen. Jedoch nicht jedes Prinzenpaar hatte uns so herzlich aufgenommen wie dieses. Der „kleine Prinz“ war wahrlich ganz groß, so viel stand fest! Kein anderer hatte mehr Späße mitgemacht, obgleich diese meist auf seine Körpergröße abzielten.

Nicht nur, dass er sich auf der Bühne auf einen Thron stellte, um „besser den Überblick behalten zu können“. Er ließ sich tatsächlich spontan zu einer Seniorensitzung im Einkaufswagen zur Bühne fahren. Das ist wahre Größe!

So hatten wir während und zwischen den Veranstaltungen sehr viele schöne Momente mit dem herzlichen Prinzenpaar. Nach Kinderfasching und dem Prinzenpaar-Treffen folgte die Kostümgala der WKG: „Just Pink“. Wir freuten uns auch in diesem Jahr darüber, dass wir nicht wie üblich den Großteil der Veranstaltung in den Katakomben verbringen mussten, sondern



nach und zwischen unseren Beiträgen verkleidet im Saal sitzen durften. Ab dieser Kampagne könnte man - WKG üblich - bereits von einer guten Tradition sprechen.

Wenige Tage später folgte bereits das Finale der Kampagne - sieben Tage Fasching am Stück! Angefangen hatte der Marathon am Donnerstag. Die Mädels vom Oberndorfer Weiberfasching hatten sich die männliche Prinzengarde als „Eyecatcher“ gewünscht. Der Einladung folgten wir natürlich sehr gerne.

Die größte Herausforderung für die Spitze der Garde in dieser Kampagne war allerdings der Tag darauf: „Weiberfasching der WKG“. Es ist üblich, dass möglichst viele männliche Gardemitglieder sich für die Damenwelt an Weiberfasching entblößen. Meist eher emotional durch Ablegen jeglichen Schamgefühls, in diesem Jahr jedoch Wortwörtlich. So zeigten Benedikt und ich mit unserem Handtuchtanz, dass sich Ballett und nur mit einem Handtuch bekleidet zu tanzen, kombinieren lässt. Selten haben wir auf einer Bühne so viel Spaß und gleichzeitig Angst gehabt.

Nach dem Abend der Frauen folgte der kleine Zug durch die Altstadt. Auch in diesem Jahr galt es, für unseren Prinzen die Hauptwache zu erstürmen und dem Magistrat den Schlüssel der Stadt zu entreißen. Unsere neue Konfettikanone hatte im Vorjahr Rohrverstopfung, so dass - außer einem leisen „Piff“ und drei bis vier Flocken Konfetti - der Angriff eher mau ausfiel. In diesem Jahr sollte sich das wieder ändern. Auch wenn der Einsatz der Schwarzpulverkanonen von früher nicht mehr möglich war, wollten wir zumindest einen Knall erzeugen. Die Scheiben sollten wackeln, den Ältesten im Magistrat das Gebiss aus dem Mund fliegen. Soweit die Wunschvorstellung. Ähnlich wie bei den Referenzen sah dann die Umsetzung etwas anders aus. So blieb zwar das Kanonenrohr unverstopft, dafür aber die Salammunition in der Flinte hängen. Naja. Auch hier führte das Ganze zur Belustigung der Konfettigemeinde, was ja das Ziel sein sollte. Trotz der beschriebenen Ladehemmung konnten wir, wie auch die 55 Jahre davor, die Wache erfolgreich erstürmen und unserem Prinzen die Herrschaft über Wetzlar ermöglichen.

Nach einem langen, aber schönen Abend - der großen



Prinzenbegleitung, welcher neben der Prinzengarde auch zahlreiche WKG-Aktive gefolgt waren - stand der große Faschingszug durch Wetzlar vor der Tür. Für mich eine ungeplante Ehre. Unserem Ehrenkommandeur Horst Fey zur Ehren hatten wir den „Kalsmunt“ als Motivwagen vorbereitet. Leider musste er kurzfristig absagen, sodass ich an seiner Stelle die Kamelle an Wetzlars Narren verteilen durfte. Eine besondere Aufgabe, bedenkt man die traditionsreichen Vorgänger wie beispielsweise Otto Sichmann.

Am Folgetag stand Mainz auf der Agenda. So wurden wir vom Mainzer Narrenclub eingeladen, die Komiteeter des MNC auf dem großen Rosenmontagszug in Mainz zu begleiten. Die Kontakte zum MNC führen bereits auf Horst Fey zurück, so dass wir bis heute dem MNC verbunden sind. In diesem Jahr durften wir vor den Wagen des MNC marschieren, welche ansonsten über keine eigene Garde verfügten. Auch das war ein tolles Erlebnis, wenn auch recht anstrengend. Nicht nur, dass wir bereits Sonntag durch Wetzlars Straßen marschiert waren, so war die Distanz in Mainz um ein Vielfaches länger.

Doch einmal durch die große Rosenmontagsarena und die Zuschauermassen der Innenstadt marschieren zu dürfen, war alle Mühen wert. Auch wenn das Fernsehen leider nur einen kleinen Teil unseres Einsatzes für die Nachwelt festhielt. Mit dem ereignisreichen Wochenende waren wir bereits am letzten Tag der Kampagne angekommen.

Am traditionellen „Blechdienstag“ wurde unser lang-





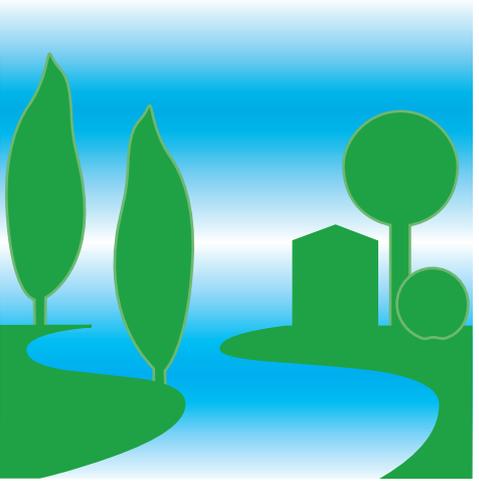
jähriger Spieß Conny Schäfer als Anerkennung für ihre aktive Zeit zu den Senatoren berufen und einige Gardemitglieder für ihren Einsatz mit dem Großkreuz der WKG ausgezeichnet. Wie auch die Jahre zuvor führte uns an diesem Tag die Prinzenbegleitung zum letzten gemeinsamen Auftritt nach Garbenheim, wo wir uns bereits mit einem lachenden und weinenden Auge mit dem Ende der Kampagne auseinandersetzen konnten.

Nach einem schönen Abend mit der WKG-Konfettifamilie in der Prinzenklause musste unser Prinz die

Federn lassen, was natürlich nicht ohne feuchte Augen vonstatten gehen sollte. Mit dem Heringessen in Nau- born wurde schließlich am darauffolgenden Abend die Kampagne offiziell beendet, was uns die Gelegenheit bot, uns ordentlich beim überragenden Prinzenpaar für die tolle Kampagne zu bedanken.

Lange sollten wir uns jedoch nicht vom Prinzenpaar trennen müssen. Nach der Kampagne trafen wir uns recht bald in Garbenheim beim Männertanzturnier, machten einen gemeinsamen Ausflug in den Rheingau, sowie nach München und trafen uns auch auf dem

**GARTEN- UND LANDSCHAFTS PLANUNG • TH**



**THOMAS HEYER**  
Dipl.- Ing. Landespflege

D - 3 5 5 7 8 Wetzlar  
Nauborner Strasse 154

Telefon: +49(0)6441 200756  
Telefax: +49(0)6441 200757  
t o m . h e y e r @ g m x . d e

GD FLEHMING 015

Seminar Konferenz Tagung Lesung  
Coaching Workshop Modenschau  
Produktvorstellung Weiterbildung  
Geburtstag Party Hochzeit Taufe  
Kommunion Konfirmation Event  
Klavierkonzert Vernissage Meeting  
Ausstellung Kongress Firmenfeier  
Firmenjubiläum Jubiläum Messe  
Schulung Beratung Fortbildung Team-  
building Sport Tanzen Weihnachtsfeier

**BLATTFORM**  [-wetzlar.de](http://www.wetzlar.de)

seminar • event • tagung

Christian-Kremp-Straße 10a  
35578 WETZLAR  
06441 3801322  
info@blattform-wetzlar.de

**WETZLAR KURIER**  
ZEITUNG FÜR DEN LAHN-DILL KREIS  
Zeitung für Politik, Wirtschaft und Kultur

**Werben Sie im  
Wetzlar-Kurier  
Auflage  
112.000 Exemplare  
jeden 1. Samstag  
im Monat**

Herausgeber: Hans-Jürgen Irmer  
Moritz-Hensoldt-Straße 24 • Wetzlar  
☎ 0 64 41 / 9 71 70 • Fax 0 64 41 / 7 66 12  
E-Mail: [hj.irmir@t-online.de](mailto:hj.irmir@t-online.de)  
[www.wetzlar-kurier.de](http://www.wetzlar-kurier.de)

**HMK**  
**Hopka & Koch**  
**Aussenanlagen**

Ihr zuverlässiger Partner für  
gewerbliche und private Aussenanlagen:

- Pflasterarbeiten
- Treppenanlagen
- Hangbefestigung
- Holz- und Steinterrassen
- Tiefbau
- Pflanzarbeiten
- Zaunbau
- Betonsägearbeiten
- Planung/ LV-Erstellung

Telefon: 0 64 41 - 38 22 39  
[www.hmk-aussenanlagen.de](http://www.hmk-aussenanlagen.de)

HMK Aussenanlagen  
Michael Hopka & Marcel Koch GbR  
Schulstraße 11 • 35586 Wetzlar  
Telefon: +49 (0) 64 41 - 38 22 39  
Fax: +49 (0) 64 41 - 38 13 65  
E-Mail: [info@hmk-aussenanlagen.de](mailto:info@hmk-aussenanlagen.de)

Was sind!

Weinfest am TSV-Stand.

Damit der Gardevorstand gut vorbereitet in die neue Kampagne startet, führte ein Trainingslager die männlichen Mitglieder nach Mallorca an den „Ballermann“. Die nächsten Hits für die Kampagne stehen daher bereits fest. Am Brückenlauf konnten wir den TSV mit zahlreichen Läufern und damit die Jugendarbeit unterstützen.

Unser „Sommerfest“ konnte aus terminlichen Gründen leider erst im September durchgeführt werden. Dennoch freute uns um so mehr, dass neben dem Prinzenpaar und Hofstaat weitere Aktive der WKG und befreundete Vereine der Einladung in die Begegnungsstätte der WKG gefolgt waren.

Wenige Tage später konnten wir bei unserer Jahreshauptversammlung unseren Vorstand weiterhin verjüngen und mit motivierten Aktiven bereichern.

Manuel Brückmann

- Kommandeur -





## Fa. Thomas Hinz



Industriestraße 4  
35580 Wetzlar-Nauborn  
Telefon 06441 23784  
Telefax 06441 24815

Gas-Wasser-Installation  
Badmodernisierung  
Heizungsbau Gas – Öl  
Wärmepumpe – Solar  
Bauklempnerei  
Metalldach-Eindeckung

Am Neustädter Platz  
Gepflegte Speisen und Getränke  
Räume für 20, 30 + 60 Personen  
Tel.: 06441 45441

# Süss

Das gemütliche  
Restaurant  
in Wetzlar

**Wildspezialitäten**  
aus eigener Jagd

Saisonbedingte Spezialitäten

IMMER FRISCHE ZUTATEN

Fleisch aus eigener Schlachtung  
in familieneigener Metzgerei

– Separater Raucherraum vorhanden –  
Seit 1920 in dritter Generation!



# BECK

NA GUT – und auch nur AUSNAHMSWEISE!

Zur fünften  
NÄRRISCHEN JAHRESZEIT  
kleiden Sie sich selbst ein!

Aber von  
FRÜHJAHR/SOMMER bis HERBST/WINTER  
führen wir Sie dann wieder  
stilsicher und kompetent durch die  
INTERNATIONALEN MODEKOLLEKTIONEN!

Herzlich willkommen  
in der herrlich verrückten Welt der Mode!  
Herzlich willkommen  
in Ihrem MODEHAUS BECK.

Modehaus Beck Domplatz 10 35578 Wetzlar  
Phone 06441 / 94440 www.modehausbeck.de

## AVG Möglich

e.K.



Ankauf, Verkauf und Vermittlung von  
gepflegten Jahres- und Gebrauchtwagen mit  
Gebrauchtwagen-Garantie.

Der kompetente Ansprechpartner für die  
Vermittlung vom neuen Kleinwagen über  
die Mittelklasse- und Luxusklasse bis hin  
zum Transporter zu „Top-Konditionen“.

Die Lieferung erfolgt auf Wunsch  
bis vor die eigene Haustür.

Dirk Möglich

In den Gärten 4 · 35641 Schöffengrund

Telefon: 06445-9231090 und -6019293

Mobil: 0171-6116222

E-Mail: info@avg-moeglich.de

## FRISEURTEAM SCHMIDT-JÜRGENS

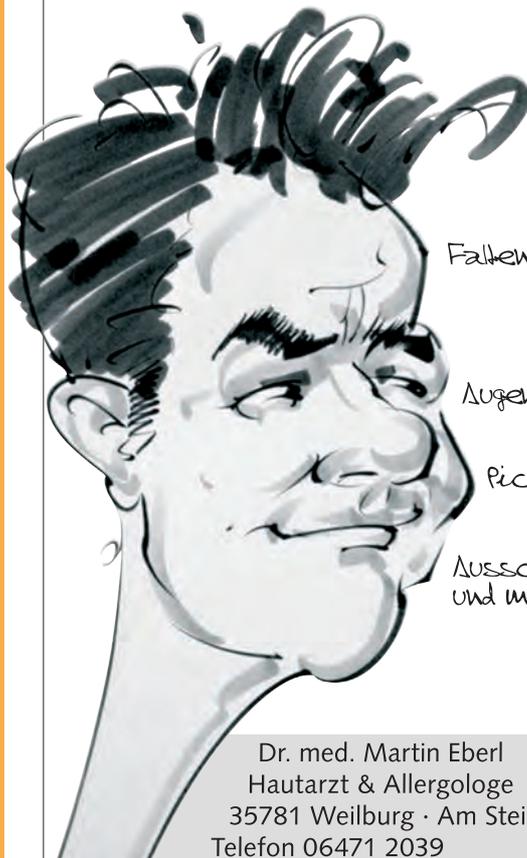
Karsten Schmidt  
Tina Jürgens

TULPENWEG 8  
35578 WETZLAR  
TELEFON und FAX:

### 06441 76660

Di. – Fr. 8:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 8:00 – 14:00 Uhr

„Wenn der Fasching seine  
Spuren hinterlassen hat ...!“



Falten ...

Augenringe ...

Pickel ...

Ausschläge  
und mehr ...

Dr. med. Martin Eberl  
Hautarzt & Allergologe  
35781 Weilburg · Am Steinbühl 4b  
Telefon 06471 2039

Im Fachärztehaus Weilburg, neben dem Krankenhaus!

# DIE SENATOREN-Eine Odyssee im Zeitraum



(me)

gout  
gehaale  
„gelle“

Es war wieder einmal ein wunderbarer Rosenmontag, nämlich jener des Jahres 2065, an dem wir WKG-Senatoren zu einem gemütlichen Beisammensein in unserem Stammlokal „Zum Held“ zusammengekommen waren.

Bei Fleischkäsebrötchen aus dem benachbarten Baumarkt und koffeinfreiem Bier besprachen wir unser Vorhaben, demnächst geschlossen zu den Ehrensensatoren überzutreten. Altersmäßig erfüllten wir alle Vorgaben und bezüglich körperlicher Fitness konnte uns sowieso kaum einer das Wasser reichen, waren doch erst kürzlich einige von uns sogar beim Brückenlauf der Stadt Wetzlar gestartet, und zwar ohne ihren Rollator benutzen zu müssen.

Und wie man dann so zusammensitzt und klatscht und tratscht, erinnert man sich natürlich auch gerne an alte Zeiten zurück. „Worre, was wohr doas doch sou schie“. Und eine Kampagne blieb uns dabei ganz besonders im Gedächtnis haften, eine Kampagne lange Jahre zuvor, genauer gesagt 50 Jahre zuvor. War es am Ende die Kampagne, wo das gelbe Schiff der Elferräte beim Faschingszug falsch abgebogen war und fortan gänzlich die Orientierung verloren hatte? Nach so langer Zeit kann man schon einmal etwas durcheinander werfen, ist sich der Verfasser dieser Zeilen sicher.

Nein, es war die Kampagne, als ein gewisser Jens I. zum Prinzen proklamiert worden war, begleitet von Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Silke I.;

es war vermutlich die Kampagne 2014/2015. Mit einigen Gläsern *Locki Ginseng* wäre das Erinnerungsvermögen sicherlich noch klarer. Wie auch immer, man konnte auf jeden Fall mit Fug und Recht behaupten, dass in dieser Kampagne wirklich niemand zu kurz gekommen war.

Und auch in den eigenen Reihen unserer Senatoren hatten wir damals jede Menge Spaß. Zunächst gab es einige personelle Veränderungen. Mit „uus Hermännsche“ bekamen wir zunächst einen neuen Anführer. Und fast hätte man anschließend meinen können, es hätte sich in unseren Reihen „ausgelautzt“, denn Prinz „aDx6“ Michael Lautz verließ uns am Faschingsdienstag in Richtung der gelben Ranzengarde, doch ließ er uns als Entschädigung seine holde Gemahlin Sylvia als Pfand und Neubereicherung zurück, gewissermaßen ein Tausch, durch den unsere Gruppe auch optisch deutlich aufgewertet wurde. Darüber hinaus mussten wir auch noch den Abgang einer gewissen „Sissi“ verschmerzen, auch sie machte sich auf, die gelbe Sippschaft einmal richtig aufzumischen.

Ein wahrlich beruhigendes Gefühl, dort nun gleich zwei grüne Maulwürfe eingeschleust zu haben. An weiteren Zugängen durften wir in jener denkwürdigen Kampagne noch Conny Schäfer und den Prinzen Jens daselbst begrüßen.

Diese somit wahrlich kurzweilige Zeit nahm dann auch jenseits des Aschermittwochs ihre Fortsetzung. Ob traditionelles Wandern, Kegeln und Grillen, damals blieb kein Auge, keine Kehle trocken, die Grundlage einer tollen Gemeinschaft, wie sie noch über 50 Jahre weiterhin Bestand haben sollte.

„Oarg schie, wäjs domols su gewärst is, gelle!“





Postfach 1825 • 35528 Wetzlar (Germany)  
E-Mail: [ibc@ibc-waelzlager.com](mailto:ibc@ibc-waelzlager.com)  
[www.ibc-waelzlager.com](http://www.ibc-waelzlager.com)

Industriegebiet Oberbiel • 35606 Solms (Germany)  
E-Mail: [ATC@ATC-Armoloy.de](mailto:ATC@ATC-Armoloy.de)  
[www.ATC-Armoloy.de](http://www.ATC-Armoloy.de)



**IBC WÄLZLAGER GMBH**  
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

ATC ARMOLOY TECHNOLOGY COATINGS GMBH & CO KG



**Sie bestimmen das Ziel**

**– wir weisen den Weg:**

- Chancen erkennen
- Risiken beherrschen
- Ziele erreichen

**Unsere Leistungen für Sie:**

Einkommensteuererklärungen  
Steuerplanung und Steuergestaltung  
Erbschaft- und Schenkungsteuer  
Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung  
Jahresabschlussstellung und  
Steuererklärungen  
Unternehmensnachfolgeberatung

**FRP GmbH Steuerberatungsgesellschaft**

Wilhelm-Loh-Str. 8 · 35578 Wetzlar  
Tel. 06441/9105-0 · [kontakt@frp-wetzlar.de](mailto:kontakt@frp-wetzlar.de)  
[www.frp-wetzlar.de](http://www.frp-wetzlar.de)

**Vielen Dank für das tolle Jahr  
als Prinzenpaar!  
Wir wünschen dem neuen  
Prinzenpaar und der WKG eine  
schöne Kampagne.  
Jens I. und Silke I.**



# Nix is so ernst wie die Fassenacht ...



# 11-er Rat

(kv) Stimmt das? – Nö, nicht bei uns, beim 11-er Rat, denn der hatte in der zurückliegenden Kampagne wieder seinen Spaß. Dieser begann traditionell mit der Proklamation am 11. 11., bei der wir dem frisch gekürten Prinzenpaar wieder unsere „Yellow Box“ überreichten, die gefüllt mit einer Flasche Sekt, einer Flasche Rotwein, zwei kleinen Locki's und zwei Schals den Beiden den Einstieg ins Unbekannte ein wenig erleichtern sollte.

Das tat es dann auch schon zwei Wochen später auf dem Weihnachtsmarkt am Domplatz, wo wir – zahlreich mit Anhang erschienen – das Prinzenpaar in unserer Runde willkommen heißen konnten. Es war ein schöner Nachmittag und bestätigte uns, dass unser Prinzenpaar wirklich gut ausgewählt war. Dieser Eindruck wurde weitere vier Wochen später im Paulaner, bei der dortigen offiziellen Ernennung der Prinzenklause, die fast komplett dem unmittelbar vorher einsetzenden starken Schneefall zum Opfer gefallen wäre, untermauert. Das war neu, aber auch hier, kein Problem – wir machen den Weg frei!



„ ... vorweihnachtlich.“

Etwas ganz Neues gab es dann in unserer internen Sitzung Mitte Januar, wo wir über etwaige neu zu ernennende 11-er Räte diskutierten und abstimmten: Den Wahl-O-Mat. – Was'n das schon widder? – Der Wahl-O-Mat ist ein kleiner gelber Kasten mit Deckel, innendrin 10 Fächer, die jeweils wie eine Spardose über einen Schlitz gefüllt werden können. Jedes Fach wird einem/einer vorgeschlagenem Kandidaten/in zugeordnet und dann bekommt jeder anwesende Wahlberechtigte drei Chips, die er verdeckt einem oder mehreren Kandidaten zuordnen kann. Hinterher wird ausgezählt und das ermittelte Ergebnis gemäß Rangliste der abgegebenen Stimmen dem Vorstand zur weiteren Bearbeitung übermittelt. Die Herren Michael Lautz, Jens Neidhart und Timo Mertens waren die ersten, denen dieser Mechanismus in die gelbe Jacke half - herzlichen Glückwunsch! Das Teil kommt in Kürze wieder zum Einsatz und ist damit ja quasi schon Tradition ... logisch!



„Der Wahl-O-Mat“

einige „Gelbe“ verzichten mussten. Das war schade, aber nunmal nicht zu ändern – Gesundheit steht über allem und hat absoluten Vorrang.

In unserem sogenannten „Sommerprogramm“ haben wir uns in 2015 mal vorrangig mit dem Angebot der Stadt arrangiert. Ob Festspiele, Weinfest, Schillerplatzkirmes oder Brückenfest – der 11-er Rat war immer irgendwie und irgendwo vertreten. Gleichwohl sind natürlich viele private Feierlichkeiten eines jeden auch ein zu respek-



*„Gruppenbild mit Prinzenpaar“*

tierendes Argument, wenn beispielsweise korporationsinterne Ideen einer gemeinsamen Festivität nicht so mit einer Teilnahme gesegnet sind, wie sich das der Eine oder Andere vielleicht wünschen würde.



In diesem Zusammenhang aber „Hut ab“ vor unseren Freunden von den Senatoren, die bei ihren Stammtischen immer nahezu vollzählig sind und jede Menge Spaß versprühen, wie der nebenstehende Schnappschuss von einem solchen im letzten Sommer beweist.

*„die Senatoren – feiern könn’s“*

Ach so, ein zusätzliches Angebot im Sommerprogramm, erstmals in unserem Angebot, will ich aber nicht unterschlagen, obwohl auch dieses von der Teilnehmerfrequenz recht übersichtlich - eher sogar familiär - war, nämlich die „Nauborner Pool-Party“ von und mit Reiner und Arno V., die an einem Sonntagvormittag spontan bei 38 Grad das einzig richtige beschlossen – natürlich, wie von einem 11-er



*„ ... die Nauborner Pool-Party“*

Rat zu erwarten war, akkurat und der Veranstaltung angemessen gekleidet! – Chapeau!

So sin´ se halt, die Gelben, und ab dem Moment, wo am 11. 11. der erste Narrhallamarsch gespielt wird, kann sich die WKG immer auf ihren 11-er Rat verlassen.

## Blumen-Studio Bürcky

Rita Klein

Wir bieten: Trauerfloristik  
Brautschmuck  
Dekorationen aller Art  
Fleurop Service

Krämerstraße 17 Tel. 0 64 41 - 2008 188  
35578 Wetzlar Fax 0 64 41 - 2008 188  
e-mail: blumenstudio-buercky@t-online.de

## KANAL-ABFLUSS-SERVICE-GMBH



24-Stunden-Telefon  
(0 64 43) 81 00 80  
35630 Ehringshausen

TV-Untersuchung • Hochdruckreinigung  
Kanalortung • Wurzelfräse • Motorspirale  
Kanalсанierung • Dichtheitsprüfung

Ihr zuverlässiger und kompetender Ansprechpartner  
bei allen Abflussproblemen inner- und außerhalb von Gebäuden.

www.kanal-abfluss-gmbh.de



# Die Ehrensenatoren - eine aktive Truppe!

## Närrischer Stammtisch

(ws) Kaum hatte die WKG in der Kampagne 2014/2015 richtig Fahrt aufgenommen, fand auch schon der närrische Stammtisch der Ehrensenatoren statt, der sich mittlerweile zu einem Geheimtipp entwickelt hat. Den Machern um Günter Seipp und Karl-Heinz Rieder, der die Moderation für diesen Abend übernommen hatte, war es auch in diesem Jahr wieder gelungen, neben altbewährten WKG-Größen einen Top-Mann des rheinischen Karnevals, Andy Ost, zu verpflichten.









... und fetzige Musik – ... und überhaupt – „HELAU“ – mir seh´n uns nächst´ Jahr wieder in diesem Bau!

## Sommerfest bei Dieter Kraus

Da die Gemeinschaft bei den Ehrensenatoren – neben Essen und Trinken – sehr wichtig ist, wurde die Einladung von Dieter Kraus zu seinem Sommerfest gern angenommen. Weil es bei Karin und Dieter Kraus nach dem Motto „Herz, was verlangst Du“ geht, waren 17 Ehrensenatoren – teils mit Anhang, teils solo – der Einladung gefolgt.

Vom Kuchen bis zur Bratwurst fehlte nichts, selbst die „Musi“ spielte und die „Trampelbumser“ aus Büblaho sorgten für den karnevalistischen Teil.

Ja, so sind die Ehrensenatoren: Es ist immer etwas los, und lachen ist gesund!



## Monatlicher Ehrensenatoren-Stammtisch

Nicht nur der närrische Stammtisch ist gut besucht. Nein, die Ehrensenatoren kommen regelmäßig alle vier Wochen jeweils am letzten Donnerstag eines Monats in Tasch's Wirtshaus zusammen, um in geselliger Runde gute Gespräche zu führen.

Selbst das noch amtierende Prinzenpaar, Prinz Jens I. und Prinzessin Silke I., nutze die Gelegenheit, sich von den Ehrensenatoren zu verabschieden.



## Faschingssonntag in der Sparkasse

Seit Jahren ist es Brauch, dass die Ehrensenatoren am Faschingssonntag in der alten Sparkasse am Buderusplatz zu Gast sind. So auch in diesem Jahr. So konnten die „fußkranken“ ihren aktiven Kollegen, die am Umzug teilnahmen, zujubeln - Gut betreut von Gastgeber Norbert Spory und seinen dienstbaren Geistern.

Es war ein schöner Nachmittag, der mit einem gemeinsamen Abendessen bei „Süße Walter“ gemütlich ausklang.

## Spendenübergabe an den Tanzsportverein

Tue Gutes und rede darüber: Günter Seipp nutzte den Faschingsdienstag („Blechdienstag“), um auch in diesem Jahr – wie schon die Jahre zuvor – einen Scheck der Ehrensenatoren zu überreichen.

Der Tanzsportverein der WKG konnte sich über 600 Euro freuen, die er für seine Jugendarbeit sicher gut gebrauchen kann.



## Tagesfahrt in die Rhön

Die Tagesfahrt der WKG-Ehrensenatoren war auch diesmal ein voller Erfolg. Aber der Reihe nach: Los ging es um neun Uhr, bei bestem Wetter, mit dem Bus in Richtung Rhön zum „Point Alpha“.

Verstärkt durch den Vorstand der WKG und einige Gäste, darunter das noch amtierende Prinzenpaar, machten sich 43 gut gelaunte Reisende auf den Weg. Die Stimmung an Bord war gut und wurde noch besser, als „Dr. Blau und seine Assistentin“ (Prinz Jens I. und Prinzessin Silke I.) ihre vortreffliche Medizin – „Locki und Willi“ – an jeden Mitreisenden verteilten.

Nach zwei Stunden Fahrt am ersten Ziel angekommen, wurden wir sofort mit der Zeit des kalten Kriegs konfrontiert. Zunächst auf der russischen, dann auf der amerikanischen Seite konnte sich wohl niemand einer gewissen Bedrücktheit entziehen. Diese wurde noch verstärkt, da auf amerikanischer Seite an einem Modell dargestellt wurde, wie nah der Krieg vor unserer Haustür war. Das Schaubild zeigte unter anderem, dass eine Patriot-Raketenanlage im Raum Gießen stationiert war.

Weiter ging die Fahrt zum Mittagessen, das wir in der „Hessenmühle“ bei Großenlüder serviert bekamen. Es war nicht nur sehr gut, sondern auch noch sehr schnell aufgetragen.

Nach einer ausführlichen Besichtigung des umfangreichen Geländes wollten wir bei einer Tasse Kaffee

und einem Stück Kuchen den Tag ausklingen lassen, als plötzlich ein riesiges „Hallo“ ausbrach: Sahen wir uns doch unerwartet einem Ehrensenator gegenüber! Bernd Leister, Prinz der Kampagne 1964/1965, war mit seiner Frau Regina mal eben zum Kaffeetrinken aus Schlitz, wo sie jetzt leben, herüber gekommen. Es gab viel Gesprächsstoff und die Zeit zum Plaudern war viel zu kurz.

So ging ein schöner Tag zu Ende, der wohl jeden zufriedener stellte. Den Machern „SSK“ – Schmidt, Seipp und Kurz – sei Dank gesagt, wie auch Heinz Dorf Müller für die Anregung zu dieser Unternehmung.



## Führungswechsel bei den Ehrensenatoren

(pk) Am Donnerstag, 27. August 2015 fand beim Ehrensenator Manfred Tasch im Tasch's Wirthaus eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Ehrensenatoren der WKG statt.

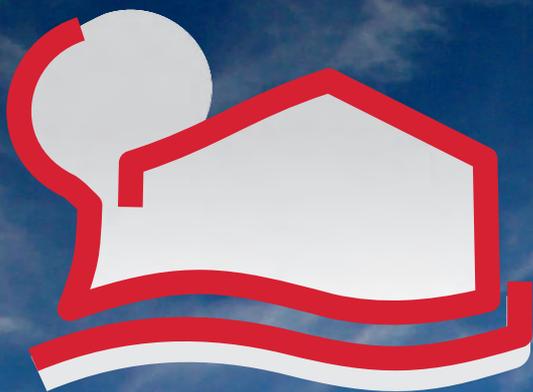
Ziel der Versammlung war die Neuwahl des Ersten Präsidenten und seines Stellvertreters.

Der langjährige Erste Präsident Günter Seipp und sein Stellvertreter Karl-Heinz Rieder hatten ihre Ämter zur Verfügung gestellt. Vorgeschlagen wurde zum Ersten Präsidenten Karl-Heinz Rieder und zu seinem Stellvertreter Peter Klein. Es gab keine weiteren Vorschläge.

Zum Ersten Präsidenten wurde einstimmig Karl-Heinz Rieder und zum Zweiten Präsidenten einstimmig Peter Klein gewählt. Beide nahmen die Wahl dankend an. Erste Amtshandlung des neuen Präsidenten waren die Dankesworte für die langjährige hervorragende Arbeit des „alten“ Präsidenten Günter Seipp („Blumme gab's und Grappa für die Waltraud und de Pappa“).

# Eine starke Gruppe!

Unser Name ist Programm!



## MÖGLICH HAUSBAU

Ihr Partner für...

- individuelle Architektur
- Hausbau in Stein oder Holz-Rahmenbau (vom Stufen-Ausbauhaus bis schlüsselfertig)
- schlüsselfertige Aufstockungen und Anbauten
- Unterstützung bei Grundstückssuche und Finanzierungsfragen
- Altbau-Sanierung und Sanierung im Bestand

## MÖGLICH DIE SCHREINER

Ihr Partner für...

- Individuelle Innenarchitektur
- Innenausbau
- Möbel nach Maß
- Fenster, Türen, Treppen und Bauelemente
- indiv. Einrichtungen für Laden, Bank und Gewerbe

## MÖGLICH OBJEKT & BÜRO

Ihr Partner für...

- Individuelle Innenarchitektur
- Büro-, Laden- und Praxiseinrichtungen
- Schrank- und Trennwände
- Möbel mit System
- Innenausbau

# Neues aus der Halle, der Halle für alle

(hsc) Die vergangene Kampagne war schon verflüchtigt kurz, wenn sie auch, wie eine jede, am 11. 11. begann und am Aschermittwoch zu Ende ging; die Anzahl der „Tage“ war jedoch recht überschaubar.

Doch der Reihe nach: Die aktive Kampagne von Frank I. und Nadine I. war am Aschermittwoch gerade zu Ende gegangen, da versammelte sich am Dienstag darauf der harte Kern der Hallenmannschaft schon wieder in der Wagenbauhalle.

Erste Aufgaben waren das Säubern der Umzugswagen sowie die Sichtung und das Verstauen der während der Kampagne verwendeten Deko-Gegenstände. Vor allem stand eine erste „Manöverkritik“ auf der Agenda. Diese „Manöverkritik“ zog sich über zwei bis drei Wochen hin. Unterstützt durch Würst, Steaks und Hopfenblütentee kam man zu der Entscheidung: „Alles war bzw. ist gut“.

Nach einer mentalen Verschnaufpause wurden die Arbeiten im geplanten Sanitärbereich der Begegnungs-

stätte aufgenommen. Sogar unser Prinz im (Fast-)Ruhestand, erarbeitete sich Blasen an seinen hoheitlichen Händen.



## Alles für das perfekte Verpacken

Kartonagen, Klebebänder, Folien, Füll- und Polstermaterial,  
Verpackungsmaschinen inkl. After-Sales-Service, Etiketten,  
Individuelle Verpackungsentwicklung



In den nächsten Wochen und Monaten widmete sich die Hallenmannschaft der Pflege und Instandhaltung unserer Wagenbauhalle und der Umsetzung des „Projekts Sanitäranlage“. Hier galt es, die alte Toiletten-Anlage zurückzubauen und Wände abzureißen. Eine echt staubige Angelegenheit.

Eigentlich lagen wir mit unseren Arbeiten gut im Zeitplan, mussten diese jedoch durch ein unvorher-



sehbares Ereignis unterbrechen. Ein Riss in einer Abwasserleitung hatte den Fundus-Keller des Weiberfasching-Teams unter Wasser gesetzt.

Viele der in Bodennähe gelagerten Gegenstände hatten Schaden genommen, waren sogar teilweise mit Schimmel befallen. Die an Kleiderständern hängenden Hemden, Blusen und Jacken etc. hatten einen muffigen Kellergeruch angenommen. Fast alles war unbrauchbar; alles in allem ein heftiger Schaden. Doch wir hatten Glück im Unglück: Die WKG ist „Allianz versichert“.

Die defekte Rohrleitung wurde instandgesetzt, der Keller trocken gelegt und alles war wieder gut - dachten wir zumindest, doch Fortsetzung folgt im nächsten Bütchen.

Die Hallenmannschaft kümmerte sich nun wieder um den Weiterbau der Sanitäranlage und befasste sich mit den Vorbereitungen des geplanten Apfelweinfestes. Zum ersten Mal sollte dies in unserer Begegnungsstätte stattfinden. Für dieses Event wurde die Wagenhalle

Wirtschaftlich Verpacken



## Optimierungspotenzial

### Vermeidung von Transportschäden

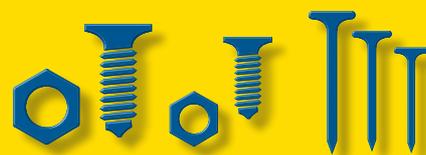
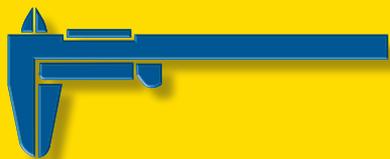
- qualitative Verpackung
- sachgemäße Verpackung (70% aller Transportschäden entstehen durch Verwendung nicht sachgemäßer Verpackung)
- bei Gefahrgut auf korrekten Aufdruck achten
- auch preisliche Optimierung im Einkauf, durch angepasste Kartons



Vorsprung durch Service!



TransPak  
VERPACKUNGSMITTEL BUNDESWEIT



auch außen herum richtig rausgeputzt; die Braut wurde sozusagen „aufgehübscht“.

Bei strahlendem Sonnenschein waren viele Gäste gekommen. Bei ausgelassener Stimmung wurde bis in den Abend hinein „Apfelweinfest“ gefeiert. Einheitliches Fazit: „Alles Top – nächstes Jahr wieder“.

Nach weiteren Wochen des üblichen Geschehens in der Halle, kam wieder karnevalistisch geprägte Stimmung auf; der 11. 11. rückte näher und die Vorbereitungen hierfür liefen an. Bei der Proklamation folgte dann die Auflösung des gut gelüfteten Geheimnisses: Zwei bislang karnevalistisch völlig unerfahrene waren unser neues Prinzenpaar, die sich in der folgenden Zeit als begeisterungsfähiges, tiefenentspanntes und äußerst angenehmes Prinzenpaar entpuppten.

In der Halle bzw. beim Fuhrpark der WKG tat sich jedoch mal wieder eine neue Baustelle auf. Eine Vorabbesichtigung des TÜV ergab, dass am Wagen des Magistrats umfangreiche Instandsetzungsarbeiten nötig waren. Einige Radbolzen mussten erneuert werden und die Bereifung war alterungsbedingt rissig bzw. verschlissen und war somit auch auszutauschen. Nicht auszudenken, wenn der Magistrat hätte laufen müssen ...

Na ja, die Zeit lief - Aufgrund der Kürze der Kampagne wurde der Hallenmannschaft im Bereich „Bühnen und Deko-Bau“ so einiges abverlangt; aber wir haben es gemeistert, wie immer. Hervorzuheben ist hier der



Einsatz unseres Freundes Knut Goldberg, der sich in der Kampagne von Jens I. und Silke I. so richtig ins Zeug gelegt hat. Da kann man doch mal sehen, was Orden und Ehrenzeichen so alles ausmachen.

Und die Zeit eilte weiter, es folgten die verschiedenen Veranstaltungen, bei denen sich die Hallenmannschaft in gewohnter Art und Weise einbrachte. Als krönender Abschluss der Kampagne fehlte nur noch

der Faschingssonntag, doch auch der kam und bescherete uns einen Karnevalszug bei tadellosem Wetter und - bis auf den Zwischenfall mit dem durch eine Sektflasche zerschnittenen Traktorreifen - einen Umzug ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Doch halt, da war was. Durch den zuvor genannten Plattfuß wurde der am Traktor hängende Motivwagen, unser „Pflasterschisser“, der sich dem Thema „IKEA-Ansiedlung“ angenommen hatte, in der Zuckergasse zwischengeparkt. Nach dem Zug musste dieser Motivwagen dort abgeholt werden. Ich gab einem Fahrer den Auftrag: „Hol mal schnell den Pflasterschisser in der Zuckergasse ab“. Dieser nahm den Auftrag wohl wörtlich. So wörtlich, dass das dreieckige IKEA-Schild beim Abbiegen von der Schützenstraße in die Leitzstraße quer über die Kreuzung in Richtung Rathaus kullerte - mmh, wenn das mal nix zu bedeuten hat ...

Die verbleibenden Tage bis zum Aschermittwoch konnte es die Hallenmannschaft ruhiger angehen lassen. Es kam wie immer der Faschingdienstag und am Aschermittwoch folgte „Truhe uff, Insignien rinn“,





Deckel zu, fertig.

Und so kurz wie diese Schilderung wird die nächste Kampagne werden. Wohl die kürzeste, die es bislang gab. Was soll's, in der Kürze liegt bekanntermaßen die Würze und die Hallenmannschaft mag es doch pikant, oder?

Abschließend noch die notwendigen Worte des Dankes an die Mitglieder der Hallenmannschaft und deren Familien, an unsere Gönner und Sponsoren und an unseren Vereinsvorstand, der den Verein mit Weitblick

führt. Ohne den selbstlosen Einsatz all dieser Hardcore-Karnevalisten würde sich das Rad der WKG nicht drehen und Stillstand wollen wir doch nicht!

So, das war der Bericht aus der Halle, der Halle für alle. Einen jeden Dienstag finden wir uns dort ein, werkeln, basteln, haben Spaß und so soll es auch sein. Es grüßt mit dreifachem Helau, der Meister der Abteilung Bau.

**Kleincontainer** bis 4 cbm.  
Schrott · Altmetall · Recycling



# Schneider



**Harald Schneider**

Lager und Büro • 35576 Wetzlar • Nassauer Weg 20

Tel. 0 64 41 / 4 78 65 • Fax 0 64 41 / 4 78 90

E Mail: [info@schneider-recycling-wetzlar.de](mailto:info@schneider-recycling-wetzlar.de)

Internet: [www.schneider-recycling-wetzlar.de](http://www.schneider-recycling-wetzlar.de)

127

Sparkassen-Finanzgruppe



## Die närrische Zeit sorglos genießen. Mit der SV.

Generalagentur Marco Emmerich

Grabenstr. 19 · 35582 Wetzlar-Dutenhofen · Tel.: 0641 2509731

E-Mail: [marco.emmerich@sparkassenversicherung.de](mailto:marco.emmerich@sparkassenversicherung.de)





## Was gibt es „Neues“ im WKG-Museum?

(df) Geht man dieser Frage nach, wird man feststellen, dass im Museum einige Neuigkeiten zu sehen sind. Denn ein Museum lebt und wird daher nie fertig gestellt sein.

Immer wieder kommen neue Exponate, bestehend aus Bildern, Orden, Zeitungsausschnitten usw. hinzu, die uns aus dem Nachlass älterer WKG-Mitglieder zur Verfügung gestellt werden. Wobei es oftmals gerade bei alten Bildern sehr schwierig ist, diese der richtigen Kampagne zuzuordnen.

Aber auch neue Ideen des Museums-Teams tragen dazu bei, die Ausstellung zu erweitern. So sind zwei neue Vitrinen entstanden nach dem Motto: „Eigengewächse in der Bütt“. Hier sind die Bilder aller seit Gründung der WKG im Jahre 1951 bis heute aufgetretenen eigenen Büttreden abgebildet.

Auch die ausziehbaren Rahmen, in denen jede einzelne Kampagne dargestellt wird, konnten bis zur Kampagne 1986/87 erweitert werden. Ein Verzeichnis am Kopf des Tisches weist darauf hin, wer wann das Prinzenpaar war und in welchem Rahmen es zu finden ist.

Ebenso wurden die Vitrinen, in denen die Kampagne- und Prinzenorden zu sehen sind, auf den neuesten Stand gebracht.

Das Museum-Team trifft sich zweimal im Monat und besteht mit Lilo Eucker, Erwin Flemming, Peter Johannes und Dieter Franz derzeit aus vier Personen. Besonders freut es uns, dass sich Lilo Eucker nach dem plötzlichen Tod ihres lieben Mannes und unseres Freundes Hermann Eucker spontan bereit erklärt hat, an seiner Stelle im Museums-Team mitzuarbeiten.

Uns liegen einige Anfragen verschiedener Gruppen und Vereinen vor, die das WKG-Museum besuchen wollen. Wir haben dies zurückgestellt, bis die Baumaßnahmen der Sanitäreinrichtungen abgeschlossen sind.

Unabhängig davon laden wir die WKG-Mitglieder schon heute zu einem Museums-Besuch ein. Die Öffnungszeiten sind jeweils am ersten und dritten Donnerstag eines Monats von 15 bis 18 Uhr oder auf Anfrage unter der Tel-Nr. 06441-5808.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Dieter Franz**

Leiter des WKG-Museums





Dachdeckerarbeiten  
Gerüstbau  
Zimmerarbeiten  
Isolierungen  
Spenglerarbeiten  
Fassadenverkleidungen

**Florian Geiger & Christoph Keller / Dachdeckermeister**

Schmalheck 17 / 35625 Hüttenberg

Telefon (0 64 41) 3 26 84 / Fax (0 64 41) 3 55 85

info@dachdecker-geiger-keller.de / dachdecker-geiger-keller.de

Tradition  
seit 1919



(th) Zu einer gut besuchten Jahreshauptversammlung konnte WKG-Präsident Thomas Heyer im Juni 2015 rund 80 Mitglieder in Tasch's Wirtshaus begrüßen. Auf der Tagesordnung standen der Bericht des Vorstandes zur abgelaufenen Kampagne, der Finanzbericht und der Ausblick in die neue „fünfte Jahreszeit“.

Zunächst dankte Tom Heyer dem anwesenden Prinzenpaar und seinem Hofstaat für ihren unermüdlichen Einsatz während der Kampagne und gab diesen Dank auch an alle Aktiven, die zum Erfolg dieser närrischen Zeit beigetragen hatten, weiter. Die Veranstaltungen seien, so Heyer, sehr gut besucht gewesen, wobei der Weiberfasching und die Gala weiterhin die Höhepunkte seien. Die Mottoparty habe sich etabliert, könne jedoch noch besser beworben und besucht werden. Gerade diese Veranstaltung - mit zwangloser Kleiderordnung, kurzweiligem Programm und Tanz - könne junge Leute ansprechen. Die Veranstaltungen haben insgesamt zu einem Überschuss geführt. Die tanzenden Gruppen des Tanzsportvereins der WKG (TSV) und eine stattliche Garde mit ständigem Zuwachs, so führte der Präsident aus, sind der Stolz des Vereines und

## JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG DER WKG 2015



bilden Höhepunkte bei den Veranstaltungen. Auch über das Magazin „Büttchen“ fand Tom Heyer wieder lobende Worte und dankte allen Inserenten und Werbern, den Redakteuren und Verantwortlichen für die Herausgabe. Das „Büttchen“ sei eine erhebliche Einnahmequelle und müsse weiterhin auf diesem hohen Niveau gehalten werden.

Nach den Berichten aus den Korporationen und Abteilungen folgte der gut vorbereitete Kassenbericht mit positiven Zahlen und einer für die Zukunft erfolgreichen Tendenz. Die Kasse sei, so WKG-Schatzmeisterin Katja Groß, „gut gefüllt und gebe Sicherheit für die zukünftige Kampagne“. Einstimmig wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.

Sitzungspräsident Harald Seipp gab der WKG-Familie die kommenden Termine bekannt. In dieser seit Jahrzehnten kürzesten fünften Jahreszeit, müsse man engagiert und mit vollem Einsatz an die Sache gehen. Neuwahlen standen nicht auf der Tagesordnung. Nach weiteren Berichten und der Aussprache schloss der Präsident die Sitzung, bedankte sich bei den Mitgliedern und schwor die „Mannschaft“ für die bevorstehende Kampagne ein.

# Der Eulenrat der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

(og) Thomas Heyer hat es als Präsident der WKG anlässlich der Jahreshauptversammlung des Muttervereins auf den Punkt gebracht:

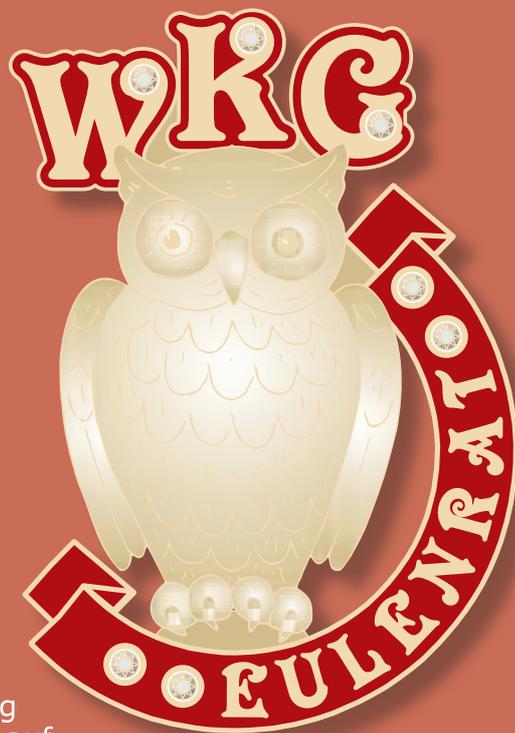
Der Eulenrat ist zu einer wichtigen Konstante in der Bereitstellung von Geldmitteln bei der Umsetzung von notwendigen Projekten und Anschaffungen einzelner Gruppierungen geworden. Und er hat sich nicht, wie anfänglich hier und da befürchtet, zum „Verein im Verein“ entwickelt. An dieser Stelle hat Thomas Heyer allen Eulenräten für ihr Engagement im Förderverein seinen herzlichsten Dank ausgesprochen!

Es ist sehr schön zu erfahren, dass die Leistungen des Eulenrates weiterhin notwendig sind und von den Mitgliedern der WKG geschätzt werden. Auch in der Kampagne 2014/2015 (die Fotos zeigen die Scheckübergabe beim Neujahrsempfang 2015) haben wir wiederholt eine Förderleistung in Summe von 4.600,- EUR ausbringen können. Sie teilt sich auf in vier Themen, nämlich in die Unterstützung des TSV, der Garde, erstmals des Weiberfaschingsteams und der WKG selbst.

Zwei Themen sind neu und deshalb hier besonders herauszustellen: So haben die Weiberfaschings-Mädels durch den Wasserschaden in 2014 einen großen Verlust ihrer Requisiten verzeichnen müssen, der durch die diesjährige Zuwendung zumindest teilweise ausgeglichen werden konnte.

Und auch der Ausbau der bis jetzt schon besonders gelungenen und schönen WKG-Begegnungsstätte kann durch eine Zuwendung des Eulenrates weiter vorangetrieben werden. Mit dem Geld wird eine neue Eingangstür finanziert, die den Bereich der Begegnungsstätte in der Halle weiter aufwertet.

Die Mitgliederzahl ist weiterhin angestiegen. Sie alle können dazu beitragen, dass sich dies kontinuierlich fortsetzt. Schauen Sie einfach in unseren Internetauftritt und verfolgen Sie so unsere Förderleistungen in den vergangenen vier Jahren. Sie finden uns unter [www.eulenrat-wkg.de](http://www.eulenrat-wkg.de). Lassen Sie sich inspirieren von den vielen Möglichkeiten, das karnevalistische Treiben zu unterstützen.



# Eulenrat der WKG e.V.

(Förderverein der Wetzlarer Kartnevalsgesellschaft gegründet in 2011)



## Aufnahmeantrag / Mitgliedsantrag

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Eulenrat der WKG e.V. widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 111,- EUR bei dem angegebenen Kreditinstitut einzuziehen.

Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass meine Mitgliedschaft namentlich auf der Internetseite des Vereins benannt wird (Satz gegebenenfalls streichen).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum und Unterschrift



Hotel Wetzlarer Hof  
Obertorstraße 3  
D-35578 Wetzlar



Telefon 06441 908-0  
hotel@wetzlarerhof.de  
www.wetzlarerhof.de

WETZLARER  HOF  
HOTEL  
RESTAURANT

KOMPLETTSERVICE AM  
VERANSTALTUNGSORT IHRER WAHL  
GERNE SENDEN WIR IHNEN UNSER PROGRAMM ZU.

Hotel Wetzlarer Hof, Stadthalle Wetzlar,  
Ernst-Leitz-Saal, Alte Aula,  
oder auch bei Ihnen Zuhause.

**Zum Beispiel ...**

**Buffet „Wetzlarer Hof“ € 30,80 p.P.**

Hausgeräucherter Lachs mit Sahnemeerrettich  
Wildterrinen mit Sauce Cumberland  
Argentinisches Roastbeef mit Sauce Tartar  
Gemischte Schinkenplatte mit Mixed Pickles  
Tomaten- Mozzarellasalat mit frischen Kräutern  
Griechischer Bauernsalat, Waldorfsalat, Gurkensalat  
Blattsalat im Walnussdressing, Brot und Butter

**Schweinelendchen auf Pilzragout dazu Spätzle  
Norweger Lachs und Zander auf Blattspinat  
mit Rieslingschaum, Reis, Marktgemüse**

Rote Grütze mit Vanillesauce, Mousse au Chocolat  
Frischer Fruchtsalat, Käseauswahl

Selbstverständlich stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie ein spezielles Angebot für Ihren Event wünschen. Wir werden dafür sorgen, dass Ihre Feier oder Veranstaltung genauso gelingt, wie Sie es sich vorstellen.

© GD-EF2015

## Kosmetikstudio Beauty



**Kosmetikstudio Beauty**

Inh. Fatiha El Ghazouani • Walbergraben 4 • 35614 Aßlar  
Telefon 06441 87740 • www.beauty-asslar.de

© EF2014

## Die „1. Wetzlarer Mundschenkvereinigung“...

### Zwei Neue mit „Kompetenz am Glas“

(kv) Zwei neue Mitglieder hat die 1. Wetzlarer Mundschenkvereinigung am Faschingsdienstag im Rahmen des „Närrischen Frühschoppens“ ernannt und aufgenommen.

Harald Schneider, Mundschenk unter Prinz Hermann III. und Prinzessin Bettina I., sowie Karl-Heinz Hedrich, Mundschenk unter Prinz Frank I. und Prinzessin Nadine I., erweitern die Vereinigung. Klar, dass auch das Nationalgetränk der Mundschenke, eine ingwerhaltige Spirituose, die Aufnahmeformalitäten begleitete.

Herzlich Willkommen.



Wir planen und bauen für Sie schlüsselfertig!

**BÄTTENHAUSEN**  
Industrielle Wärme- u. Elektrotechnik



**Industrieöfen  
für E- und NE-Metalle, Abwärmenutzungs- und Abgas-  
reinigungsanlagen einschl. der kompletten Automatisierung.  
Mittelspannungsanlagen, Automatisierung für alle Industriezweige.**

N. Bättenhausen, Industrielle Wärme- u. Elektrotechnik GmbH, Ludwigstr. 54 - 56, 35584 Wetzlar  
Tel. Wärmetechnik: 06441 / 9359 - 50, Fax Wärmetechnik: 06441 / 9359 - 99, eMail: waermetechnik@baettenhausen.de  
Tel. Elektrotechnik: 06441 / 9359 - 0, Fax Elektrotechnik: 06441 / 9359 - 29, eMail: elektrotechnik@baettenhausen.de  
Internet: [www.baettenhausen.de](http://www.baettenhausen.de)



## Los C'haos

*„Ei guude ihr Narre, mir sin wieder da!“*



(sf) Mit diesem Lied empfing „LOS  
vergangenen Kampagne.

In der Urbesetzung mit „Jocki“ Geb-  
Roger Haberditzel und Stefan Fischer  
Weiberfasching der WKG auf der Bühne.

Mit ihrem umfangreichen Repertoire aus klassischer Faschingsmusik über Pop- und Rocksongs, bis hin  
zu einigen Eigenkompositionen machte sich die Combo bald einen Namen.

Nach den Abgängen von Jocki und Roger wurde die Band mit Thomas Hemmelmann (Gitarre), Hans-  
Martin Lein (Schlagzeug) und Martin Eberl (Gesang) qualitativ verstärkt und spielt heute nicht nur bei  
den WKG-Veranstaltungen, sondern auch in den Narrhallen außerhalb von Wetzflaria.

Der bisherige Höhepunkt - was die Zuschaueranzahl betrifft - war der Hessentag in Wetzlar, wo sie als  
Vorgruppe beim Helferfest auftraten und stürmischen Applaus ernteten.

CHAOS“ die Narrenschar in der

hardt, Karsten Schmidt, Armin Geist,  
standen sie im Jahr 2007 erstmals beim



(gg) "It's just a jump to the left - and then a step to the right - with your hands on your hips - Let's do the Time Warp again". Irgendwie hatten sich Text und Musik dieses Klassikers aus „The Rocky Horror Picture Show“ in den Köpfen eingenistet, so dass es nicht allzu lange dauerte, bis das Motto für die Karnevals-Kampagne 2014/2015 gefunden war.

Zu Beginn der Vorbereitungen stand ein gemeinsamer Filmabend an, um sich Anregungen und Tipps für den Wagenbau und die Kostüme zu holen. Offensichtlich mit Erfolg. Denn das, was dann beim großen Zug am 15. Februar 2015 vor mehr als 50.000 Zuschauern durch Wetzlar rollte - Dr. Frank-N-Furter hat es treffend umschrieben: „I'll get you a Satanic mechanic - I'm just a sweet transvestite - From Transsexual, Transylvania“.

Aber der Reihe nach: Einmal mehr versetzten die toughen Jungs das Publikum beim Weiberfasching in Rage. Unermüdlich wurden Probestunden absolviert, um einen Höhepunkt des Abends in der proppenvollen Stadthalle zu setzen. Ein kleiner Vorgeschmack auf das, was Wetzlar beim Karnevalszug erwarten würde, wurde ebenfalls bereits geboten.

Zwei Tage später war es dann so weit. Wetter: perfekt - Publikum: perfekt - Stimmung: kaum noch zu überbieten. Zur allgemeinen Begeisterung rollte das Schloss vom Planeten Transylvania durch die Straßen,





während es seine Bewohner ordentlich krachen ließen - allen voran „Eddie“, stilecht mit Bike & Saxophon ausgerüstet. Auch nach dem Ende des Zuges wurde noch angemessen gefeiert.

Seit vielen Jahren nun ist der Skiclub Wetzlar ein fester Bestandteil des Wetzlarer Karnevals. Ungezählt die

vielen Stunden, die es braucht, um immer wieder etwas wirklich Neues auf die Bühne und auf Straße zu bringen. Ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven des Ski-clubs, egal wie klein oder wie groß der Beitrag zur diesjährigen Kampagne gewesen ist. Sicher wird auch die Kampagne 2015/2016 wieder ein Highlight; Lasst Euch überraschen!

Helau!



**Und hier  
beim  
Weiberfasching**

## Vorstandstour nach Esens

(hv) Ende Mai 2015 war es wieder soweit: Der männliche WKG-Vorstand machte sich auf zur traditionellen „Klausurtagung“ nach Esens in Ostfriesland. Mit dabei war diesmal auch Prinz Jens I. als Ehrengast, wodurch die illustre Truppe aus sechs Elferräten und zwei Senatoren bestand. Leider konnte unser Präsident Tom Heyer in diesem Jahr nicht mitkommen, weil er einen „Termin“ bei einem Gerichtsprozess hatte – zum Glück nur als Schöffe.

Lustig war es trotzdem, sehr sogar! Es wurde fleißig „getagt“ und – auch schon traditionell – wieder geboßelt. Beim diesjährigen Boßel-Wettkampf – dem ostfriesischen Volkssport, in etwa vergleichbar mit Kegeln auf der Landstraße – konnte unser Zugmarschall Frank Pelz verdientermaßen den Sieg verbuchen.

Ich bin gespannt, ob Frank die verliehene Medaille künftig zur gelben Jacke trägt...

Was gibt's noch zu sagen? Schön wars ... ;-)





Jaow is man gut, wir snaken do lieber Moin un nich Helau, hoast mi?



# Apfelwein- und Handkäsefest der WKG



## Kampagneauftakt beim Apfelwein- und Handkäsefest

(th) Zum sechsten Mal trafen sich die Karnevalisten zum Apfelwein- und Handkäsefest. WKG-Präsident Thomas Heyer konnte über 100 Gäste, darunter viele Aktive, Nachbarn, Sponsoren und befreundete Vereine, begrüßen. Die Stadt Wetzlar war vertreten durch Stadtverordnetenvorsteher Udo Volck und Ruth Viehmann vom ehrenamtlichen Magistrat. Auch einige Ehrenmitglieder, darunter Kriemhilde Zipp, Wuppi Hertstein, Dieter Franz und Wolfgang Scheer, gaben sich ein Stelldichein bei herrlichem Sommerwetter auf der Terrasse der Begegnungsstätte an der WKG-Halle im Westend.

Tom Heyer nutzte bei seiner Begrüßung die Gelegenheit, auf die neue Kampagne einzustimmen. Die steht, dem neuen Kampagnensponsor gewidmet, unter dem Motto: „Wenn´s läuft, dann läuft´s“.

Bei der WKG läuft es generationsübergreifend prächtig und so war auch die Stimmung beim Sommerfest hervorragend. Jung und Alt kamen zusammen und scherzten über die abgelaufene Kampagne. Natürlich wurde auch gerätselt, wer denn das neue Prinzenpaar der Kampagne 2015/2016 sei. Dieses Geheimnis konnte natürlich nicht „gelüftet“ werden, denn die Prinzenmacher um den Präsidenten, halten wie schon in allen Jahren zuvor, „dicht“. Das 1. Wetzlarer-Karnevalsmuseum war geöffnet und Dieter Franz, als Verantwortlicher, stand den Gästen bei Führungen Rede und Antwort.

Als Fazit bleibt eine gelungene Veranstaltung mit reißendem Absatz von Apfelwein und Handkäs und der Gewissheit, im nächsten Jahr an gleicher Stelle wieder zusammen zu kommen.





# **GIMMLER** REISEN

Qualitätsreisen  
seit über 66 Jahren

Ihr Reisebüro für Ferienreisen mit Bus, Flug, Schiff, Pkw

- ❖ Ferien-, Bade- und Kurzreisen mit komfortablen Fernreisebussen
- ❖ Reisebus-Vermietungen – eigener modernster Wagenpark
- ❖ Ausflugsfahrten – Halbtages- und Tagesfahrten
- ❖ Ferienwohnungen (eigene Anreise) namhafter Reiseveranstalter: NUR-TOURISTIK – TUI – ITS – DER-Tour und weitere Veranstalter
- ❖ Reiseversicherungen aller Art
- ❖ Linienverkehr

## Reisebüro Gimmler GmbH

35576 Wetzlar, Langgasse 45-49 | 35576 Wetzlar, Bannstraße 1 (gegenüber Forum)

Telefon 06441/9010-0 – Telefax 06441/9010-111

info@gimmler-reisen.de  
www.gimmler-reisen.de



# WETZFLARIAS NÄRRISCHE REGENTEN SEIT 1949/50

1949/50	Lord	Kurt Petry	Wetzlar hat auch seinen Karneval
1950/51	Hans I. Rosemarie I.	Dr. Hans Hensoldt Rosemarie Jung	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1951/52	Helmut I. Irmgard I.	Helmut Woeller Irmgard Keiner	Ich sehe Sterne
1952/53	Erich I. Ria I.	Dr. Erich Pfeiffer Ria Sorg	Das fängt ja schon gut an
1953/54	Fred I. Margot I.	Fred Ulm Margot von Schenk	Eia, eia popeia, wie schön ist es im Bett
1954/55	Erich II. Eva I.	Erich Trapp Eva Eckard	Wenn ich trinke, muss ich singen
1955/56	Wilhelm I. Margot II.	Wilhelm Schmidt Margot Lück	Kommt ein Vogel geflogen
1956/57	Harry I. Erni I.	Harry Borschütz Erni Loh	Es bleibt alles beim alten
1957/58	Hermann I. Lore I.	Hermann Vogels Lore Petry	Solang der aale Säuturm
1958/59	Wolfgang I. Ute I.	Wolfgang Rehbein Ute Müller	Und weil's so schön war
1959/60	Adolf I. Heidrun I.	Adolf von Scholz Heidrun Helbing	Sei gescheit, nimm Dir Zeit für die Liebe
1960/61	Friedrich I. Elisabeth I.	Friedrich von Garnier Elisabeth von Garnier	Die schönsten Stündchen, die nettesten Mündchen
1961/62	Franz I. Hiltrud I.	Franz Pörner Hiltrud Mandler	Erzähl mir keine Märchen
1962/63	Eine prinzenlose Kampagne		
1963/64	Karl I. Barbara I.	Karl Schnell Barbara Schlott	Das Tüpfelchen auf dem i
1964/65	Bernd I. Regina I.	Bernd Leister Regina Breschke	Gib dem Bub die Geige nicht
1965/66	Ludwig I. Uschi I.	Ludwig Gerlach Uschi Rein	Gell, Du hast mich gelle gern
1966/67	Udo I. Ruth I.	Udo Böhm Ruth Trapp	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1967/68	Kurt I. Lotti I.	Kurt Wagner Lotti Wagner	Ach, sag doch nicht immer wieder Dicker zu mir
1968/69	Klaus I. Ilse I.	Klaus Gerlach Ilse Ladwig	Fuchs, du hast die Gans gestohlen
1969/70	Volker I. Uschi II.	Volker Brenner Ursula Brenner	Geh, Alte, schau mi net so deppert an
1970/71	Hermann II. Helga I.	Hermann Eucker Helga Eucker	Da wird ein Bäcker zum König
1971/72	Hans II. Elfriede I.	Hans Offermann Elfriede Offermann	Schöne Maid, hast Du heut für mich Zeit
1972/73	Gerd I. Renate I.	Gerd Busch Renate Busch	Heute hau'n wir auf die Pauke
1973/74	Wolfgang II. Inge I.	Wolfgang Scheer Inge Scheer	Ein bisschen Spaß muß sein

1973/74	Kinderprinzenpaar	Michael I. und Susanne I.	Kinderprinz Michael Hasselbach Kinderprinzessin Susanne Eucker
1974/75	Eugen I. Karin I.	Eugen Janitza Karin Janitza	Oh, wie wohl ist mir
1975/76	Hans Werner I. Monika I.	Hans Werner Angenendt Monika Angenendt	Hoch auf dem gelben Wagen
1976/77	Wuppi I. Margot III.	Karl-Heinz Hertstein Margot Hertstein	Wir lassen uns das Singen nicht verbieten
1977/78	Hans III. Edith I.	Hans Hartjes Edith Hartjes	Der Schuß ins Glück
1978/79	Peter I. Marianne I.	Peter Schmidt Marianne Schmidt	O Schmidtchen Schleicher
1979/80	Ernst I. Hilde I.	Ernst Reuschling Hilde Reuschling	Die hessischen Männer sind wunderbar
1980/81	Walter I. Renate II.	Walter Mignon Renate Mignon	Ich fang für Euch den Sonnenschein
1981/82	Detlev I. Ute II.	Detlev Scharmann Ute Scharmann	Schau nicht auf die Uhr
1982/83	Udo II. Usch III.	Udo Kuhl Usch Kuhl	Und dann hau ich mit dem Hämmerchen das Sparschwein
1983/84	Armin I. Erika I.	Armin Geist Erika Glässel	In unserem Städtchen
1984/85	Udo III. Renate III.	Udo Schmidt Renate Schmidt	Gehn wir mal rüber zum Schmidt seiner Frau
1985/86	Arno I. Ruth II.	Arno Viehmann Ruth Viehmann	Jeder Tag bringt neue Hoffnung
1986/87	Ronald I. Yvonne I.	Ronald Rauch Yvonne Rauch	Wir kommen alle, alle in den Himmel
1987/88	Wilhelm II. Anna I.	Wilhelm Heger Anna Heger	Es gibt kein Bier auf Hawaii
1988/89	Herbert I. Alice I.	Herbert Pötzl Alice Pötzl	Trink, trink, Brüderlein trink
1989/90	Ingo I. Alexandra I.	Ingo Szauter Alexandra Szauter	Nach Hause, nach Hause, nach Hause gehn wir nicht
1990/92	Martin I. Alice II.	Martin Marx Alice Breuer	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1992/93	Miguel I. Barbara II.	Miguel Marcos Navas Barbara Bayani	Aber heut sind wir fidel
1993/94	Wilhelm III. Claudia I.	Wilhelm Schmidt Claudia Schmidt	Solang der aale Säuturm
1994/95	Bernd II. Uschi IV.	Bernd Busse Uschi Busse	Das kannst du nicht ahnen
1995/96	Christoph I. Sabine I.	Christoph Schäfer Sabine Leister	Oh, wie ist das schön
1996/97	Christian I. Ingrid I.	Christian Bechtel Ingrid Hippe	Auf und nieder immer wieder
1997/98	Andreas I. Katja I.	Andreas Groß Katja Groß	Heute hau'n wir auf die Pauke
1998/99	Peter II. Sabine II.	Peter Cichon Sabine Cichon	Aber bitte mit Sahne!

1999/2000	Uwe I. Sandra I.	Uwe Hasenau Sandra Mignon	Jetzt geht's los
2000/2001	Kay I. Petra I.	Kay Velte Petra Weiß	Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin
2001/2002	Andreas II. Ute III.	Andreas Tiedemann Ute Tiedemann-Johannes	Die Hände zum Himmel
2001/2002	Kinderprinzenpaar	Patrick I. und Kerstin I.	Kinderprinz Patrick Hardt Kinderprinzessin Kerstin Busse
2002/2003	Harald I. Christiane I.	Harald Seipp Christiane Seipp	Ein bisschen Spaß muss sein
2003/2004	Stefan I. Alexandra II.	Stefan Berghäuser Alexandra Berghäuser	Heute hau'n wir auf die Pauke
2004/2005	Oliver I. Kerstin I.	Oliver Büring Dr. Kerstin Büring	Viva Wetzflaria!
2005/2006	Marc I. Jacqueline I.	Marc Wallbruch Jacqueline Hoffmann	Trink, trink Brüderlein trink
2006/2007	Bernd III. Britta I.	Bernd Butz Britta Butz	Tanze Samba mit mir
2007/2008	Klaus II. Anja I.	Klaus Schönberger Anja Baader	Wenn nicht jetzt, wann dann?
2008/2009	Jochen I. Christina I.	Jochen Ott Christina Ott	Denn wenn das Trömmelche geht
2009/2010	Michael I. Sylvia I.	Michael Lautz Sylvia Lautz	Dafür mach ma Fasching
2010/2011	Jörg I. Angela I.	Jörg Unützer Angela Dern	Ein Stern, der deinen Namen trägt
2011/2012	Hermann III. Bettina I.	Hermann Held Bettina Süß-Held	Ein bisschen Spaß muss sein
2011/2012	Kinderprinzenpaar	Tim I. und Luisa I.	Kinderprinz Tim Zimmermann Kinderprinzessin Luisa Groß
2012/2013	Christian Friedrich I. Christine I.	Christian Friedrich Kochniss Christine Kochniss	Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben
2013/2014	Frank I. Nadine I.	Frank Pelz Nadine Pelz	Der schmucke Prinz
2014/2015	Jens I. Silke I.	Jens Hilberseimer Silke Hilberseimer	Jeder Tag bringt neue Hoffnung
2015/2016	Bernd IV. Sabine III.	Bernd Schmidt Sabine Zimmermann	Komm gib mir deine Hand

## Architekturbüro

**Heinz Müller**

Architekt Dipl.-Ing.



Solmsner Straße 58  
35578 Wetzlar  
Tel. (0 64 41) 2 82 62  
Fax (0 64 41) 21 14 78

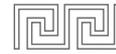


**Frank Moser**

Waffen – Antiquitäten

Güllgasse 27 · 35578 WETZLAR  
Telefon (0 64 41) 4 59 46 · Priv. 5 67 37 89  
Handy (01 70) 4 48 40 53

WKG  
HELAU



SENIORENRÉSIDENTZ

Philosophenweg Wetzlar



• **Sie suchen Sicherheit und Geborgenheit, sowie menschliche Wärme in einer Gemeinschaft?**  
Dann wird die Seniorenrésidenz IHR Zuhause!

• **Sie lieben die sonnige Wärme?**  
Dann genießen Sie unsere Sonnen-Dachterrasse im hauseigenen Restaurant über den Dächern von Wetzlar!  
Öffnungszeiten Restaurant: Mo/Di 14 – 17.30 Uhr, Mi – So 11.30 – 17.30 Uhr

• **Sie mögen die Abwechslung?**  
Wir bieten kulturelle und gesellschaftliche Angebote im Haus und laden Sie herzlich dazu ein.

KOMFORT-PFLEGE, DIE ICH MIR LEISTEN KANN

» zeitgemäß  
und zukunftsweisend «

Seniorenrésidenz Philosophenweg

Philosophenweg 11 · 35578 Wetzlar · Tel 06441 44885-0

E-Mail: [info@seniorenrésidenz-wetzlar.de](mailto:info@seniorenrésidenz-wetzlar.de) · [www.seniorenrésidenz-wetzlar.de](http://www.seniorenrésidenz-wetzlar.de)

In Kooperation mit der  
DRK Schwesternschaft Marburg e. V.



Deutsches Rotes Kreuz  
Schwesternschaft  
Marburg e.V.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Seit über 100 Jahren  
**THEATERKOSTÜME**

**Jansen** GmbH  
gegründet 1913



Bundespatrouille auf der Heimkehr von Bornheim.

FRANKFURT AM MAIN ANNO 1860

Ausstatter der Wetzlarer Tollitäten  
seit über 50 Jahren

**Alt Eschersheim 2  
60433 Frankfurt/Main 50**

**Tel.: 069 515161**

U1, U2, U3 Stationen am Weißen Stein  
S6 Station Eschersheim



im Hof

GEHST DU ZUR WKG ODER ZUM TANZEN, HOL DIR DEIN KOSTÜM BEIM JANSEN

# PRINZENPAAR 2015/16

## Bernd IV. und Sabine III.



Hofstaatv.l.n.r.: Leibgardist: Tim Zimmermann, Kronprinz: Lukas Schmidt, Kronprinz: Nicolas Schmidt, Hofmarschall: Timo Mertens, Gouvernante: Rosi Zimmermann, Kronprinzessin: Charlotte Zimmermann, Prinzessin Sabine III., Prinz Bernd IV., Hofdame: Liane Müller, Mundschenk: Frank Steinbach, Hofdame: Zübeyde Demirci, Zofe: Sissy Reuschling, Adjutant: Martin Müller

WENN'S LÄUFT,  
DANN LÄUFT'S!



# „KOMM GIB MIR DEINE HAND“ - Tony Marshall

Heute hau'n wir auf die Pauke,  
Ja wir machen durch bis morgen früh.  
So ein Tag so schön wie heute,  
Ist für uns die beste Medizin.

Komm gib mir deine Hand,  
Denn heute feiern wir.  
Wir sind so froh gelaunt,  
Und haben allen Grund dafür.  
Es wird Rabatz gemacht,  
Solange bis die ganze Bude kracht.  
Und wenn die anderen zur Arbeit gehen,  
Sagen wir gut' Nacht.  
Es wird Rabatz gemacht,  
Solange bis die ganze Bude kracht.  
Und wenn die anderen zur Arbeit gehen,  
Sagen wir gut' Nacht.

Warum sich soviel plagen,  
Das schlägt nur auf den Magen.  
Warum sich streiten,  
Wenn es schöner ist sich zu vertragen.  
Das Leben ist doch viel zu kurz,  
Drum seid gescheit.  
Sich über dieses und jenes zu ärgern,  
Hat immer noch Zeit.

Heute hau'n wir auf die Pauke,  
Ja wir machen durch bis morgen früh.  
So ein Tag so schön wie heute,  
Ist für uns die beste Medizin.

Komm gib mir deine Hand,  
Denn heute feiern wir.  
Wir sind so froh gelaunt,  
Und haben allen Grund dafür.  
Es wird Rabatz gemacht,  
Solange bis die ganze Bude kracht.  
Und wenn die anderen zur Arbeit gehen,  
Sagen wir gut' Nacht.  
Es wird Rabatz gemacht,  
Solange bis die ganze Bude kracht.  
Und wenn die anderen zur Arbeit gehen,  
Sagen wir gut' Nacht.

Jawoll!!! - Hey!!



Werbeagentur



baustoffe **schmidt** gmbh  
Tel. (0 64 45) 3 84  
info@schmidt-baustoffe.de



[www.Fahrschule-Alt.com](http://www.Fahrschule-Alt.com)



Ihre Werbeagentur & Druckerei

*Farbenfroh & spritzig -  
Ideen auch mal witzig!*

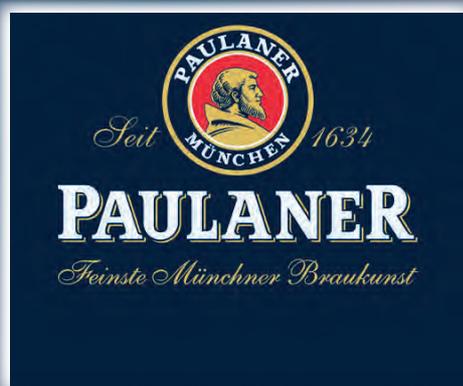
Tel. 0 64 41 - 67 90 60  
info@berthold-reprografik.de



Buchhaltungs-  
& Lohnbüro

0171-9552929  
szimmermann-wetzlar@t-online.de

# „WENN'S LÄUFT, DANN LÄUFT'S“



## Veranstaltungen der Kampagne 2016

So 17. 01. 2016	Neujahrsempfang der WKG und Ihrer Tollitäten	Bürgerhaus Nauborn	11:11 Uhr
Sa 23. 01. 2016	Gala Prunksitzung	Stadthalle Wetzlar	20:11 Uhr
So 24. 01. 2016	Seniorenitzung	Stadthalle Wetzlar	14:11 Uhr
Mi 27. 01. 2016	Kinderfasching Motto: „Cowboy & Indianer“	Stadthalle Wetzlar	15:11 Uhr
Sa 30. 01. 2016	Die WKG Kostümparty Motto: „Die WKG und ihre Garden“	Stadthalle Wetzlar	20:11 Uhr
Fr 05. 02. 2016	Weiberfasching der WKG Motto: „In 80 Tagen um die Welt“	Stadthalle Wetzlar	20:11 Uhr
Sa 06. 02. 2016	Kleiner Zug	Schillerplatz bis Café Glässel	11:11 Uhr
So 07. 02. 2016	Großer Zug	Kernstadt – Altstadt	13:31 Uhr
Di 09. 02. 2016	Närrischer Frühschoppen	Stadthalle Wetzlar – Foyer	11:11 Uhr
Di 09. 02. 2016	Federnziehen	Prinzenklause Paulaner / Haarplatz	
Mi 10. 02. 2016	Aschermittwoch „Heringsgala“	Bürgerhaus Nauborn	19:11 Uhr



**WETZLARER**  
KARNEVALSGESELLSCHAFT

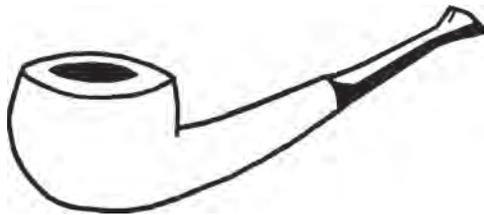
Postfach 2827 · 35538 Wetzlar  
www.wkg-helau.de · wkg@wkg-helau.de

Die Adresse für Genießer in Wetzlar

**RAUCH-Pfeifen**

Inh. Yvonne Rauch

Tabake, Pfeifen, Accessoires,  
Zigarren im begehbaren Klimaraum,  
Whisky, Rum, edle Brände,  
Lampe Berger Raumluftreiniger



[www.rauch-pfeifen.de](http://www.rauch-pfeifen.de)

Langgasse 27, 35576 Wetzlar  
Tel.: 06441 5 69 35 98  
E-Mail: [info@rauch-pfeifen.de](mailto:info@rauch-pfeifen.de)

## DER NEUE FORD MUSTANG



### FORD MUSTANG CABRIOLET

2.3 l EcoBoost Benzinmotor mit 233 kW ( 317 PS )

Klimaautomatik, Sportsitze in Leder, Rückfahrkamera, Xenon-Scheinwerfer,  
Aluminiumfelgen 19 Zoll, Stoff-Faltverdeck elektrisch, Lederlenkrad, Ford  
Power-Startfunktion, Audiosystem CD inkl. Ford SYNC2....

Ihr Barpreis inkl. Transportkosten :

**40.990.-**

Kraftstoffverbrauch (in l/100km nach VO (EG) 692/2008 und VO(EG) 715/2007) und VO (EG) 692/2008  
in der jeweils geltenden Fassung : Ford Mustang Cabriolet mit 2.3 l EcoBoost Benzinmotor mit 233 kW /  
317 PS und 6-Gang Schaltgetriebe : 10.4 (innerorts), 6.9 (ausserorts), 8.2 (kombiniert); CO2-Emissionen  
(kombiniert) 184 g/km. EURO6. CO2-Effizienz : G . Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.  
Transportkosten : 1.100.- EUR.

Ihr **Fordhändler** in Wetzlar



**POHL**

35586 Wetzlar-Hermannstein 06441-93660 [www.ford-pohl.de](http://www.ford-pohl.de)



### DER REISEEXPERTE

DER Deutsches Reisebüro

Krämerstraße 18

35578 Wetzlar

t: +49 6441 — 42091 · f: +49 6441 — 47126

[wetzlar2@der.com](mailto:wetzlar2@der.com)

[www.der.com/wetzlar2](http://www.der.com/wetzlar2)

WÜNSCHE WERDEN REISE

**DER**



## Wilhelm Hedrich

GmbH & Co. KG

**Malerbetrieb**

**Lottestraße 14 · 35578 Wetzlar**

Telefon (06441) 42505

Telefax (06441) 46972



SCHREINEREI  
**Meyer**

Möbel zum  
Wohlfühlen

Hermannstr. 48  
35576 Wetzlar

Tel.: 06441 95097

[www.dieraumwerkstatt.de](http://www.dieraumwerkstatt.de)

# Gedenkausstellung für Ehrensenator Oskar Schönfeld

(pj) Eines seiner Meisterwerke dürfte Generationen von Wetzlarern bekannt sein: Es befindet sich an der Frontseite der 1952 eingeweihten Ludwig-Erk-Schule. Geschaffen hat es der Maler und Grafiker Oskar Schönfeld, so wie viele weitere Sgraffittos (Kratzputz-Wandmalerei) an öffentlichen und privaten Gebäuden, wie auch an der Gaststätte „Zur Kanone“ in Nauborn.

In Königsberg (Ostpreußen) wurde Oskar Schönfeld am 24. September 1908 geboren. Er besuchte die „Akademie für Bildende Künste“ in München und Berlin. Im Laufe seines Lebens war er Preisträger in 28 Wettbewerben auf dem Gebiet der künstlerischen Wandgestaltung. Als Kriegsteilnehmer kam er 1945 nach Wetzlar, sein Atelier entstand am Langenberg und er war im Vorstand des Oberhessischen Künstlerbundes.

Ende der 50er-Jahre betätigte er sich beim Wagenbau der WKG und wurde in der Kampagne 1960/61 WKG-Mitglied. Seine gestalterischen Fähigkeiten veranlassen den Vorstand, ihm ab der Kampagne 1961/62 die technische und künstlerische Leitung der Fastnachtsumzüge zu übertragen und ihn als Beisitzer in den Vorstand zu berufen. 1965 wurde er Ehrensenator der WKG. Unter seiner Regie entstanden u.a. lebensgroße Pferde für den Prinzenwagen der Kampagne 1974/75. Oskar Schönfeld war auch Gründungsmitglied der Wetzlarer Schlaraffen - Wetzlarer Rittertafel e.V..

Diese nahmen den 40. Todestag im Januar 2015 zum Anlass, um in einer Ausstellung im Haus der Schlaraffen an den Maler und Grafiker zu erinnern. In der gut besuchten Ausstellung konnte das Publikum über 30 Exponate wie Ölgemälde, Wandteppiche und Zeichnungen des Künstlers bewundern, darunter auch einige Stücke aus seiner WKG-Zeit.

Von Peter K. Johannes

Ehrensenator der WKG und

1. Vorsitzender der Schlaraffia Wetzlar





## Stadt-Marketing Wetzlar e.V.

Domplatz 8  
35578 Wetzlar

Tel.: 0 64 41-99 80 40

Fax: 0 64 41-99 80 14

[www.stadtmarketing-wetzlar.de](http://www.stadtmarketing-wetzlar.de)

# AutoBach<sup>®</sup>

## UNTERNEHMENSGRUPPE



Nutzfahrzeuge



Audi



ŠKODA



Ford

SERVICE



PORSCHE



BENTLEY



LAMBORGHINI

SERVICE



Limburg | Diez | Westerburg | Weilburg  
Wetzlar | Bad Camberg | Bad Homburg

[www.autobach.de](http://www.autobach.de)



## pfeiffer. VIVARI® CARE

Schon heute an morgen denken, ohne Einbußen in Funktion und Optik. Barrierefreiheit durch bodengleiche Installation der Duschen und unterfahrbare Waschtische aus Mineralwerkstoff CORIAN®.

Wellenförmige, optisch fugenlose, organische Formen, kräftige Farbeffekte und Transluzenz: CORIAN® lässt Ihre Visionen Realität werden.

<http://www.pfeiffer-germany.de/projekte.html>



Pfeiffer GmbH & Co. KG  
Emmeliusstraße 21  
D-35614 Asslar  
Fon 06441.9833-0  
Fax 06441.9833-30  
info@pfeiffer-germany.de

## new collection

JOOP  
FURLA  
ROECKL  
RIMOWA  
PORSCHE  
STRELLSON  
SAMSONITE  
COCCINELLE  
MANDARINA DUCK



## Leder-Geist

Silhöferstraße 21 • 35578 Wetzlar  
☎ 06441 42356 • [leder.geist@gmx.de](mailto:leder.geist@gmx.de)

Bäckerei · Konditorei · Café



Feinste Backwaren · Kuchen · Torten

**Bäckerei und Café**

Hermannsteiner Straße 37a · 35576 Wetzlar  
Telefon 06441 32288

**Bäckerlädchen**

Silhöferstraße 8 · 35578 Wetzlar  
Telefon 06441 32288

**Café am Dom**

Fischmarkt 13 · 35578 Wetzlar  
Telefon 06441 9742994  
[h.glaessel@t-online.de](mailto:h.glaessel@t-online.de)

Seit über 25 Jahren  
für Sie da!

**Peter Kühholz**



IHR FLIESENLEGERMEISTER!

**NEU**

**Schlüsselfertige Traumbäder  
zum relaxen, erleben, und  
wohlfühlen!**

**Jetzt schon an morgen denken ...  
... altersgerechter Badumbau!**

Bitzengarten 15 · **Ablar-Oberlemp** · Telefon 06440 7321  
Fax 06440 7322 · [www.Kuenholz.de](http://www.Kuenholz.de)

## DR. MED. STEFAN SCHILL

FACHARZT FÜR PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

GIESSEN • ESCULAP ÄRZTEHAUS • NORDANLAGE 21

- **Brustkorrekturen**
- **Facelifting**
- **Lidchirurgie**
- **Fettabsaugung**
- **Ohranlegeplastiken**
- **Nasenkorrekturen**
- **Straffungsoperationen**
- **Faltenbehandlungen**  
Hyaluronsäure-Botox-Eigenfett

BERATUNGSTERMINE:

TEL: 0 64 41 - 20 90 74 • E-MAIL: US.SCHILL@WEB.DE  
WWW.PLASTISCHE-CHIRURGIE-GIESSEN.DE

# Allianz

## Frank Brömer

Versicherungsfachmann (BwV)

### Allianz Generalvertretung

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag

09.00 – 13.00 Uhr und

14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

09.00 – 14.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Karl-Kellner-Ring 41

35576 Wetzlar

**Telefon 06441 44688-0**

**Telefax 06441 44688-22**

frank.broemer@allianz.de

Versicherung – Vorsorge – Vermögen

# ROSEN MONTAG

2016 08.02.

2017 27.02.

2018 12.02.

2019 04.03.

2020 24.02.

2021 15.02.

2022 28.02.

2023 20.02.

2024 12.02.

2025 03.03.

Wetzlar Helau!  
Es grüßen Bernd IV.  
und Sabine III.

**b s g**

baustoffe **schmidt** gmbh

Schüttgut, diverse Körnungen ■ Container  
Zierkiese ■ Dämmstoffe ■ Trockenbau  
Kamine ■ Pflastersteine u. Terrassenplatten

Hainbachstr. 5 ■ 35641 Schöffengrund-Laufdorf  
Tel. (0 64 45) 3 84 ■ [www.schmidt-baustoffe.de](http://www.schmidt-baustoffe.de)

**Martin**  
**MÜLLER**  
**Bauunternehmen**

Siebendeller Ring 18 • 35641 Schöffengrund

Tel.: 0 64 45 / 61 24 90

Ihre Generalagentur  
Wolfgang Schnorr.

Goetheplatz 2 • 35583 Wetzlar-Garbenheim  
Telefon 06441-90730 • Mobil 0163-3207554  
[wolfgang.schnorr@gothaer.de](mailto:wolfgang.schnorr@gothaer.de)  
[www.schnorr.gothaer.de](http://www.schnorr.gothaer.de)



Für Ihre Sorgen ist der Spaß vorbei. Wir  
wünschen Ihnen eine tolle fünfte Jahreszeit.

**Gothaer**

# Wirt am Dom

Ristorante - Pizzeria



**... kulinarische Köstlichkeiten und ausgewählte Spezialitäten  
seit über 20 Jahren!**

Inhaber Angela und Nicola Fillipelli,  
Domplatz 9, 35578 Wetzlar, Telefon 06441 42522

Öffnungszeiten täglich 11:30 – 14:30 Uhr & 17:30 – 23:30 Uhr  
Montag Ruhetag

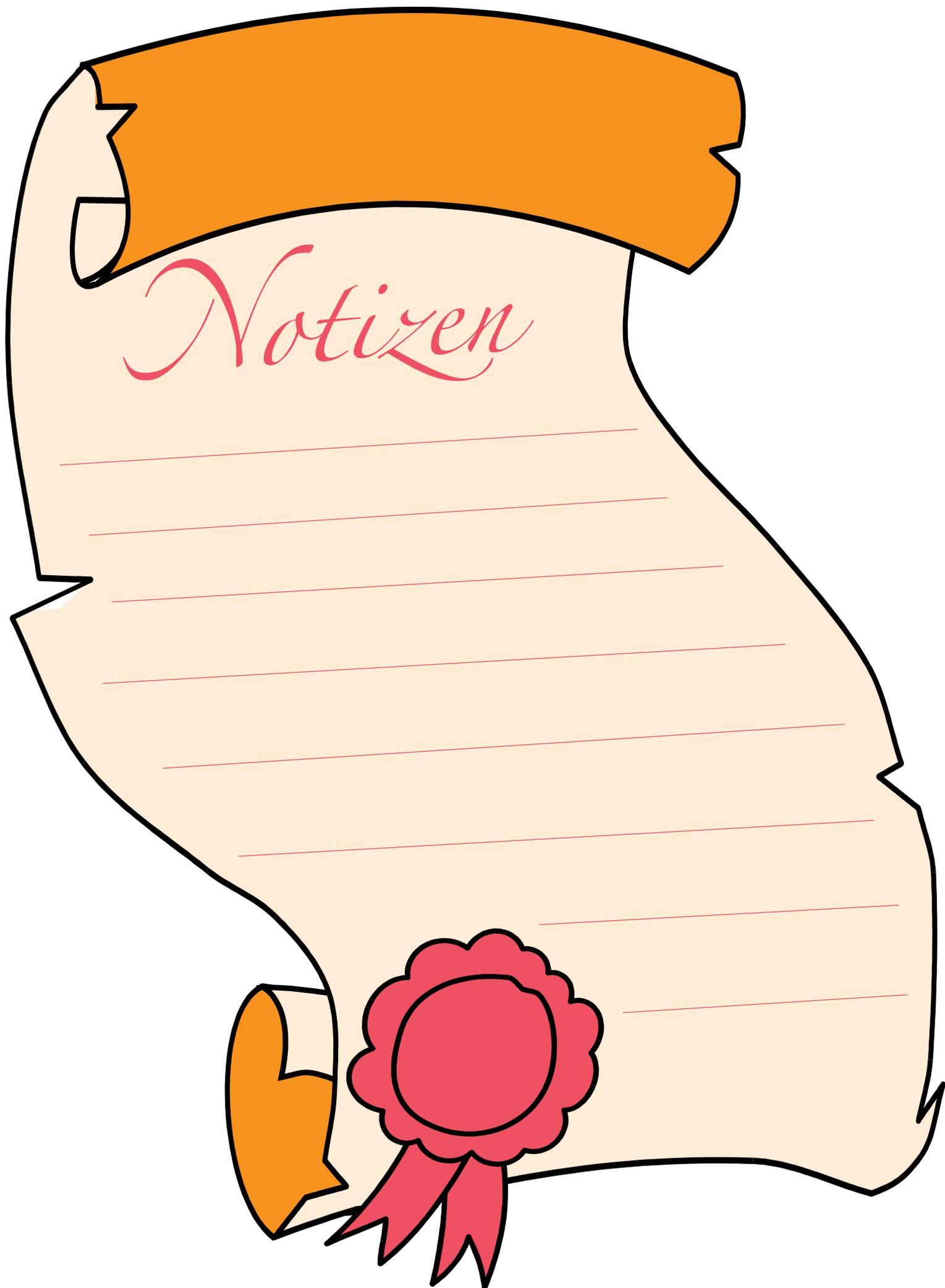


Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.  
Postfach 2827 · 35538 Wetzlar  
[www.wkg-helau.de](http://www.wkg-helau.de) · [wkg@wkg-helau.de](mailto:wkg@wkg-helau.de)

## Impressum

Herausgeber:	Vorstand der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V. <a href="mailto:redaktion@wkg-helau.de">redaktion@wkg-helau.de</a>	
Gesamtverantwortung / Realisation:	Thomas Heyer Arno Viehmann	<a href="mailto:thomas.heyer@wkg-helau.de">thomas.heyer@wkg-helau.de</a> <a href="mailto:arno.viehmänn@wkg-helau.de">arno.viehmänn@wkg-helau.de</a>
Text- und Bildredaktion:	Holger Viehmann Rebecca Viehmann	<a href="mailto:holger.viehmänn@wkg-helau.de">holger.viehmänn@wkg-helau.de</a> <a href="mailto:rebecca.viehmänn@wkg-helau.de">rebecca.viehmänn@wkg-helau.de</a>
Fotos:	Wir danken allen, die Fotos bereitgestellt haben, vor allem Nadine Pelz, Martin Lugauer, Valentin Gerstberger, Heidi Pöllnitz und Oliver Richter	
Anzeigen-Redaktion:	Sylvia Lautz	<a href="mailto:sylvia.lautz@wkg-helau.de">sylvia.lautz@wkg-helau.de</a>
Anzeigen-Akquise:	Thomas Heyer, Arno Viehmann, Manfred Blecher, Erwin Flemming, Frank Pelz, Michael und Sylvia Lautz, Harald Schneider, Holger Viehmann, Stefan Fischer, Sandra Mignon, Timo Mertens, Peter C. Klein, Dr. Martin Eberl, Kay Velte, Harry Brückmann, Harald Seipp	
Gestaltung:	Erwin Flemming	<a href="mailto:erwin.flemming@wkg-helau.de">erwin.flemming@wkg-helau.de</a>
Druck:	W3 print+medien GmbH & Co. KG, Wetzlar	
Textbeiträge:	(mb) Manuel Brückmann, (me) Dr. Martin Eberl, (sf) Stefan Fischer, (gg) Götz Gerlach, (th) Thomas Heyer, (pj) Peter Johannes, (tm) Timo Mertens, (ws) Wolfgang Scheer, (hsc) Harald Schneider, (kv) Kay Velte, (rv) Ruth Viehmann,	(kd) Karsten Dähnrich, (se) Sandra Ebert, (df) Dieter Franz, (og) Oliver Guckelsberger, (jh) Dr. Jens Hilberseimer, (pk) Peter Klein, (fp) Frank Pelz, (ds) Daniela Schleenbecker, (hse) Harald Seipp, (hv) Holger Viehmann,

Wir danken allen Artikelschreibern, Fotografen und Inserenten, die zum Gelingen dieses Büttchens beigetragen haben. Viel Spaß beim Lesen!



**Wir wünschen der  
Wetzlarer Karnevals-Gesellschaft  
eine närrische Zeit!**



**Wetzlarer Neue Zeitung**

Zeitungsgruppe Lahn-Dill · Elsa-Brandström-Str. 18  
35578 Wetzlar · Telefon (0 64 41) 9 59-99

# Was sorgt für gute Stimmung?\*

\*Erholsamer Schlaf auf Qualitäts-Schlafsystemen von Betten Ruhe

**BETTEN RUHE**  
DAS BETTENHAUS  
[www.bettenruhe.de](http://www.bettenruhe.de)

Wetzlar, Langgasse und Karl-Kellner-Ring · Tel. 4 70 80  
Eines der schönsten und größten Bettenhäuser Hessens mitten in Wetzlar!